

Zeitungs-LINKs T. 166 Juli_1. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

wie CORONA die „Flüchtlingskrise“ überdeckt > Seit 2015 auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& UKRAINEKRIEG >> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan Mitte August 2021
und ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...

.. **24. Februar 2022** überfiel Russland die UKRAINE + Hintergrund >> + EU <https://euvsdisinfo.eu/de/> >> & Podcasts faz
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine)
www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >>

<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!! <https://www.tagesspiegel.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSERIE !!!!

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

< T. 1 Aug. 2015 < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb 2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug 2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< [146 Sept 1.H 2021](#) < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) <
< [154 Jan 1.H.2022](#) < [155 Jan 2.H 22](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 Apr 1H](#) < [161 Apr 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) <
< [163 Mai 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 Juni 2.H](#) << >> [167 Juli 2.H](#) >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ...

67. Folge

<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/rekord-1235-neue-corona-faelle-in-oesterreich;art58,3310654>

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>>

<https://migration-infografik.at/>

<https://de.qantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier](#) >>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 Juni 2.H](#) <
>> [167 Juli 2.H](#) >

15. Juli 2022

- a) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154918-Fluechtlinge-verteilen-sich-auf-eigene-Faust.html> Klar ist, dass das Dublin-System, das aktuell die Verteilung von Asylsuchenden innerhalb der EU regeln soll, nicht funktioniert. Abgesehen von einigen Ausnahmen ist der Staat für das Asylverfahren zuständig, über den eine Person in die EU einreist, was vor allem Staaten an der EU-Außengrenze einer starken Belastung aussetzen würde. Die Realität sieht anders aus... Die Flüchtlingsverteilung passiert also häufig durch die Hintertür. Geflüchtete versuchen, in andere Mitgliedstaaten zu gelangen, teilweise auch, nachdem sie bereits einen Asylantrag gestellt haben. Auch Österreich scheint häufig ein Durchreiseland zu sein: Zwar stellten heuer bisher 31.000 Menschen einen Asylantrag, in der Grundversorgung befinden sich aktuell aber nur 17.000

Asylsuchende ([die "Wiener Zeitung" berichtete](#)). Laut dem Verein Asylkoordination dürften Menschen aus Österreich vor allem nach Deutschland und Frankreich weiterreisen... dadurch, dass de facto geflüchtete Menschen ihr Zielland selbst wählen, habe sich ein "Race to the bottom", also ein Wettbewerb nach unten, entwickelt, was die Bedingungen für Asylsuchende anbelangt, sagt Migrationsforscherin Judith Kohlenberger. Mitgliedstaaten versuchen also, möglichst unattraktiv für Asylwerber zu sein..... Asylsuchende können jedenfalls darauf hoffen, nicht wieder in das erste EU-Land, das sie betreten haben, zurückgebracht zu werden. Sogenannte Dublin-Transfers sind vergleichsweise selten. EU-weit gab es 2020 bei rund 470.000 Asylanträgen laut Eurostat um die 12.000 Dublin-Überstellungen >>> + vgl. *dazu die Leserpostings u deren Bewertungen* >>

- b) <https://www.krone.at/2760514> 47 Prozent mehr Migranten als im Frühjahr 2021 wurden heuer zwischen Enns und Leitha verzeichnet. Während das Sicherheitsgefühl im Land schwindet, versucht die Polizei zu beruhigen. Immerhin seien es ja mehrheitlich Wirtschaftsflüchtlinge
- c) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/14-fluechtlinge-gelangten-in-lkw-via-oesterreich-nach-bayern;art17,3681442> Die Geflüchteten erhalten Anzeigen wegen der unerlaubten Einreise und wurden nach Österreich zurückgeschickt
- d) <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-gefluechtete-integration-1.5622231> **Mehr als 900 000 Flüchtlinge aus der Ukraine wurden bisher in Deutschland registriert.** Nicht alle sind noch da, doch viele richten sich auf einen längeren Aufenthalt ein. Was bedeutet das?...viele wollen schnell Deutsch lernen... Wie viele tatsächlich im Land sind, weiß niemand. Ein Teil könnte ohne Abmeldung weitergereist oder zurückgekehrt sein. Andere sind noch gar nicht bei den Behörden aufgetaucht. Klar aber ist: Hunderttausende Ukrainer sind im deutschen Alltag angekommen. Und viele werden erst einmal bleiben. In einer Umfrage des UNHCR sagten zwei Drittel der ins Ausland Geflohenen, sie wollen vorerst nicht in ihre Heimat zurückkehren... Stattdessen finden sich viele erstaunlich geräuschlos ein. 121 000 beantragten Kindergeld. 265 000 potenziell Erwerbstätige meldeten sich bis Juli in den Jobcentern. Allein zwischen Februar und April fanden 12 000 Ukrainer einen Job. Sie kommen unter.... Länder wie das klamme Berlin ächzen unter den zusätzlichen Kosten. Zwar trägt der Bund den Hauptteil der Lebensunterhaltskosten. Berlin aber betreibt in Tegel Deutschlands größtes Drehkreuz für die Verteilung von Geflüchteten
- e) <https://news.feed-reader.net/ots/5273764/bpoli-ebb-wieder-fluechtlinge-bei/> ...illegal über die Grenze...
- f) https://www.achgut.com/artikel/ich_moechte_wieder_kanake_genannt_werden_duerfen ... Ich wurde vor 50 Jahren als Kind türkischer Gastarbeiter in der Bratwurstmetropole Nürnberg geboren..... In der Vergangenheit haben viele Linke und Grüne erklärt, dass sie alle Migranten willkommen heißen, die bereit sind, sich an unsere Regeln und Gesetze zu halten. Heute wird man sofort als Mitglied der extremen Rechten gebrandmarkt, wenn man eine solche Aussage tätigt. Doch was ist falsch daran, von Neuankömmlingen das gleiche Maß an Respekt und Toleranz zu verlangen, das man ihnen entgegenbringt?... Auch witzig: Ich war mit Freunden im Biergarten verabredet und kam einige Minuten zu spät. Alle anderen saßen bereits am Tisch, und ich begrüßte sie bei meiner Ankunft mit einem herzlichen „Servus, ihr alten Kanakenzipfel“. Es ist erwähnenswert, dass es sich bei diesen langjährigen Freunden um Kroaten, Spanier und Polen handelt, also um drei verschiedene Nationalitäten. Wir machen ständig schlechte Witze über unsere Herkunft. Es hat gewissermaßen Tradition. Jedenfalls teilte mir die Dame am Nebentisch sofort mit, dass sie Antirassistin sei. Ich wies sie wiederum darauf hin, dass wir Gastarbeiterkinder sind, die ihre Zuneigung füreinander mit schlechten Witzen zum Ausdruck bringen. Die deutsche Frau wurde wütend und wiederholte mantraartig, dass rassistische Äußerungen, egal von wem sie stammen, Leid und Kummer verursachen würden Das deutsche Volk soll Rücksicht auf alle nehmen, die hierherkommen, und gleichzeitig den Untergang seiner eigenen Kultur akzeptieren. Als ich 2010 meinen deutschen Pass bekam, hatte ich das Gefühl, auf einer Party zu erscheinen, die schon vorbei war.... Ich gebe gerne zu, dass ich Deutschland mag, auch wenn es antiquiert und uncool erscheint. Tatsächlich empfinde ich es als schade, dass so viele Dinge, die ich mit diesem Land verbinde, einfach aussterben. Warum werden überall „kulturelle Freiräume“ geschaffen und bunte Multikulti-Aktivitäten mit öffentlichen Geldern unterstützt, nicht aber traditionelle Bäckereien, Wirtshäuser und Metzgereien gerettet? Sind sie nicht auch ein wichtiger Teil der deutschen Kultur? Gleichberechtigung bedeutet, dass wir die unterschiedlichen Interessen aller Bevölkerungsgruppen respektieren und in Einklang bringen sollten... Ich habe im Laufe der Jahre viele CSU-Wähler kennengelernt, die meiner Meinung nach respektvoller und anständiger gegenüber Migranten waren als die meisten Toleranz-Trottel aus der linken Ecke. Was tut die sogenannte „Woke Bubble“, außer dem politisch korrekten Jargon zu folgen und die soziale Spaltung voranzutreiben?

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 15. 07. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-russland-ist-ein-terrorstaat-bruessel-heizen-nur-bis-19-grad/402075904>
>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >

2. <https://www.diepresse.com/6102378/iran-versichert-ukraine-keine-drohnen-lieferungen-an-russland> > Live-Ticker >
3. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-russland-ist-ein-terrorstaat/402075895> Nach dem Raketenangriff auf das Zentrum der Großstadt Winnjza im Westen der Ukraine mit zahlreichen getöteten Zivilisten hat Präsident Wolodymyr Selenskij Russland als „Terrorstaat“ bezeichnet. Kein anderes Land auf der Welt nehme sich heraus, jeden Tag mit seinen Raketen und seiner Artillerie „friedliche Städte und alltägliches menschliches Leben“ zu vernichten ... Das Ziel, den russischen Angriff auf die Ukraine zu stoppen, verfehlen die Sanktionen allerdings bisher. Die russischen Streitkräfte stellen sich im Osten der Ukraine neu auf, um ihre Offensive im Donbass fortzusetzen >> Lagebericht >
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/15/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-142-of-the-invasion>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154997-Russische-Truppen-formieren-sich-im-Donbass-fuer-Angriff-neu.html> das britische Verteidigungsministerium geht davon aus, dass Bachmut das nächste russische Angriffsziel wird. Die russischen Streitkräfte seien nach Beschuss und Sondierungsangriffen auf die Donezker Stadt Siwersk langsam nach Westen vorgerückt. "Bachmut wird wahrscheinlich das nächste Ziel sein, sobald Siwersk gesichert ist",
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/15/russia-escalating-attacks-on-civilians-says-top-ukrainian-official> >> mit KARTE >
7. <https://www.deutschlandfunk.de/russische-kriegsverbrechen-ukraine-internationales-recht-100.html> Kriegsverbrechen wie die der russischen Armee in der Ukraine könnten schon jetzt vor nationalen Gerichten verhandelt werden
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/15/russia-confirms-strike-on-vynnytsia-claims-killing-top-air-force-officials> **Moscow claims** missile attack on civilian area was directed where Ukraine air force officials were meeting suppliers
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russische-truppen-durch-us-waffen-unter-druck;art391,3681323>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/us-waffen-setzen-russische-truppen-unter-druck/402076360> Der Beschuss durch russische Artillerie sei weniger geworden
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-moskaus-truppen-durch-us-waffen-unter-druck-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220715-99-37190> Kein schneller russischer Durchmarsch im Donbass und ohne Öffentlichkeit läuft in Deutschland das Training von Ukrainern am Raketenwerfer Mars II, dem nächsten Waffensystem, das aus Deutschland bereitgestellt werden soll. Die Kriegstechnik soll es den Ukrainern ermöglichen, auch auf größere Entfernungen genau zu treffen
12. <https://www.derstandard.at/story/2000137437478/militaerexperten-sehen-chancen-fuer-ukraine-intakt> Auch wenn Russland Sjewjerodonezk und Lyssytschansk erobern konnte, waren seine Verluste immens. Die Ukraine, so Fachleute, könnte mithilfe westlicher Waffenlieferungen weiter erfolgreich dagegenhalten.... Die Mischung aus Mehrfachraketenwerfern und Kampfflugzeugen würde der Ukraine richtig gute Karten geben, glaubt Mussijenko. "Der Krieg kann aber noch sehr lange dauern. Das objektive militärische Ziel ist die Rückkehr zum Status quo vom 23. Februar, mit entsprechenden Waffenlieferungen ist das möglich.,,, Insgesamt seien Kriegsprognosen schwierig, Mussijenko geht jedoch davon aus, dass der Positionskrieg auch im nächsten Jahr weitergehen könnte, auch falls die aktive Phase noch 2022 zu Ende geht. + vgl. früher „[die Frage ist wer im Abnutzungskrieg früher kollabiert](#)“ ...>>
13. <https://www.diepresse.com/6166028/putin-besetzt-wichtige-schluessepositionen-neu>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137500440/rendi-wagner-will-mit-putin-verhandeln-gauck-wuerde-zur-waffe> unterschiedliche politische Debattenbeiträge
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/video239932541/Solidaritaet-im-Ukraine-Krieg-WELT-Chefreporterin-Anna-Schneider-glaubt-nicht-dass-das-noch-lange-gut-geht.html> „Wenn wir die Debatte nicht den Rändern überlassen wollen, sollten wir die Diskussion jetzt führen“, sagt WELT-Chefreporterin Anna Schneider. Solidarität sei in Corona-Zeiten „überstrapaziert“ worden. Sie glaube nicht, „dass das noch lange gut geht“
16. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/russland-eu-sanktionen-wirken-russische-wirtschaft-bip-einbruch-putin-ukraine-krieg-101.html> Mit der Zeit werde die Wirkung noch stärker, heißt es weiter....**Analyse** >> Artikel gesichert [via wayback-machine](#) >>
17. <https://www.krone.at/2761327> Sanktionen: Russlands Präsident Wladimir Putin wurde in den vergangenen Monaten nicht müde zu betonen, dass der „wirtschaftliche Blitzkrieg“ des Westens gescheitert sei. Dennoch sind die Auswirkungen teils deutlich zu sehen - die Wirkung der Strafmaßnahmen wird einem Bericht zufolge offenbar

noch weiter zunehmen... Konkret geht die EU derzeit davon aus, dass die russische Wirtschaftsleistung in diesem Jahr um 10,4 Prozent schrumpfen wird

18. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-europaische-union-sanktionen-gold-1.5622288>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000137497572/euro-verliert-kaufkraft-die-ezb-sitzt-in-der-zwickmuehle>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000137499089/zinserhoehungen-der-ezb-ein-schmalere-grat>
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154949-EZB-will-Rechenmodelle-anpassen.html>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/saudi-arabien-verdoppelt-oel-importe-aus-russland-18174112.html> Der größte Öl-Exporteur der Welt kauft angesichts historisch niedriger Preise fast 650.000 Tonnen des Brennstoffs aus Russland. Das importierte Öl verwendet das Königreich zur Stromerzeugung....
23. <https://www.derstandard.at/story/2000137460922/wie-sich-die-eu-staaten-auf-den-kommenden-energiemangel-vorbereiten>
24. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/15/gas-blackmail-how-putins-weaponised-energy-supplies-are-hurting-europe> After gas supplies through Nord Stream 1 stopped on Monday, European leaders plan for a future without Russian energy >> mit KARTE der Pipelines & Karte Gasabhängigkeit & Verlaufsdiagramme >>
25. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2154912-Sturm-zieht-auf.html> Brüssel warnt vor Schockwellen durch einen Gasstopp. Und die Folgen drohen noch weit größer zu werden
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/borkum-erdgas-foerderung-klage-umwelthilfe-umweltschutz-tourismus-niederlande-101.html> Ein Bündnis um die Deutsche Umwelthilfe klagt gegen die geplante Erdgasförderung in der Nordsee nahe der Insel Borkum. Neben Umweltfolgen kritisiert man auch das Festhalten an fossiler Energie
27. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu-energie-wasserstoff-101.html> Förderung durch EU
28. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/das-ausland-macht-tempo-mit-der-atomkraft-18175970.html>
29. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239937287/Atomkraftwerke-Energie-Manager-stellen-schnellere-Brennstoff-Beschaffung-in-Aussicht.html>
30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/draghi-vor-dem-aus-italiens-hausgemachte-krise-18176517.html> Die Regierungskrise in Italien ist nicht nur ein Problem für die wirtschaftlichen Reformen, die Ministerpräsident Draghi durchsetzen sollte. Auch die Ukrainepolitik der EU ist in Gefahr....-. Draghi sollte Italien nach der Pandemie eigentlich in ruhigeres Fahrwasser steuern und die wirtschaftlichen Reformen vornehmen, die das Land so dringend braucht, um dauerhaft aus dem Teufelskreis von geringem Wachstum und hoher Staatsverschuldung auszubrechen. Die EU steuerte dafür viele Milliarden Euro bei, Italien ist der größte Nutznießer des Brüsseler „Wiederaufbaufonds“.... Nicht nur das ist jetzt infrage gestellt, sondern auch die Ukrainepolitik des Landes. Draghi hat seine parteipolitische Unabhängigkeit genutzt, um Italien fest im Konsens von NATO und EU zu verankern; in der Unterstützung Kiews war er weniger zögerlich als Scholz oder Macron. Die traditionellen prorussischen Strömungen, die es in Rom auf der Linken wie auf der Rechten gibt, könnten zu einem Problem für den Zusammenhalt vor allem in der EU werden. Das Ausscheren Ungarns verkräftete sie, ein Kurswechsel Italiens kann ihre Handlungsfähigkeit gefährden
31. <https://taz.de/Regierungskrise-in-Italien/!5865050/> Dilemma der Protestparteien...
32. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/regierungskrise-in-italien-koennte-eurozone-in-die-krise-stuerzen-18174468.html>

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-ampel-hohes-infektionsrisiko-ba5-ansteckung-trotz-hohem-antikoerperwert/402075889> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/12585-neuinfektionen-in-oesterreich/402076114> Die Spitalsbelegung mit Corona-Patienten ist im Wochenvergleich stark angestiegen. Im Krankenhaus liegen aktuell 1.211 Infizierte, 23 Prozent mehr als vor einer Woche. >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >> dazu [Karte der neuen Fälle vom 15.7.22](https://www.karte.at) >>
3. <https://www.diepresse.com/6165871/12585-neuinfektionen-mehr-als-120000-aktive-faelle>
4. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/immer-mehr-corona-patienten-in-den-spitaelern;arts58,3681327> + Daten >>

5. <https://www.krone.at/2761337> Der Blick in die Zukunft lässt Spitäler teilweise vor erhöhter Bettenbelegung als auch vor Personalmangel warnen. 1.133 Normalbetten sind im Moment in Österreichs Spitälern mit Corona-Patienten belegt
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2155052-Das-Ende-der-Quarantaene.html> Die Absonderung für Infizierte war eine der allerersten Maßnahmen. Sie hat an Wirksamkeit verloren, aber soll sie ganz abgeschafft werden?...die Für & Wieder ...
7. <https://kurier.at/politik/ausland/lauterbach-raet-auch-menschen-unter-60-zur-vierten-corona-impfung/402076999>
8. <https://www.deutschlandfunk.de/diskussion-ueber-zweite-booster-impfung-100.html>
9. <https://www.diepresse.com/6165993/russland-sanktionen-die-fpoe-sieht-den-mittelstand-in-gefahr> Der soziale Frieden sei ernsthaft in Gefahr, weil die Gasversorgung aus Russland gänzlich enden könnte >> dazu <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/orban-sanktionen-zerstoeren-europaeische-wirtschaft/524609200>
10. <https://www.diepresse.com/6165785/innsbrucker-gemeinderat-ruft-wohnungsnotstand-aus>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2155018-Das-jaehrliche-Plus-bei-Sozialleistungen.html> Familienbeihilfe, Studienbeihilfe, Krankengeld und Co werden um den gleichen Betrag wie Pensionen erhöht. Demnach dürfte das Plus 2023 bei sechs Prozent liegen.
12. <https://www.deutschlandfunk.de/inflation-warum-steigen-die-preise-100.html> Wie entsteht Inflation und wie wird gegengesteuert?
13. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/neugewonnenes-gas-der-omv-wird-im-muehlviertel-uebernommen;ort15,3681297>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2155033-Bleibt-das-Gas-in-Oesterreich.html> ??? Die ÖMV sicherte sich kürzlich Gastransitkapazitäten >> ...,Angebot und Nachfrage sollen bestimmen, ob die zusätzlichen Gasmengen der OMV, die aus Norwegen kommen, wirklich nach Österreich gehen..... Bisher verkaufte das teilstaatliche Unternehmen den Rohstoff aus Norwegen vor allem nach Deutschland - einerseits aufgrund der Marktnähe, andererseits aufgrund des zu aufwendigen und komplizierten Transports nach Österreich. Nun soll Gas auch nach Österreich geliefert werden, "wenn die Nachfrage entsprechend da ist"... Eine weitere Frage, die sich stellt: Bleibt das Gas, das nach Österreich kommt, auch im Land? Laut Boltz gebe es im Ernstfall "Solidaritätsverpflichtungen". Wenn der Rohstoff in Europa generell knapp wird, wird sich die Frage stellen, in welchem Umfang man das Gas mit Nachbarstaaten teilen wird müssen. Diesbezügliche Vereinbarungen zu treffen sei auch im eigenen Interesse, da Österreich wirtschaftlich von den Nachbarstaaten abhängig ist
15. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article239931839/Angst-vor-Gasliefestopp-sorgt-fuer-Nachfrageboom-bei-Heizluefthern.html> ...das heizt dann den Strombedarf an...
16. <https://www.derstandard.at/story/2000137471579/lieferkettenprobleme-lassen-eu-automarkt-um-14-prozent-einbrechen>
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/15/uk-covid-infections-soar-by-almost-30-in-a-week> >> dazu Daten bei <https://www.theguardian.com/world/2022/jun/01/covid-19-uk-cases-deaths-vaccinations-latest-numbers-coronavirus-national-data> >>
18. <https://www.theguardian.com/business/2022/jul/15/chinas-quarterly-economic-growth-slumps-sharply-after-covid-lockdowns> highlighting the colossal toll from [widespread Covid lockdowns](#) and casting doubt over whether its pre-ordained growth target can be met.... "For China, it's a societal issue," said Alicia García-Herrero, the Hong Kong-based chief economist for [Asia Pacific](#) at Natixis bank. "A lot of people will ask now: where is my future? It kind of breaks their 'China dream'. This is a key problem now.".... The slowdown comes after China's biggest city, Shanghai, was sealed off for two months as it battled a Covid-19 resurgence, tangling supply chains and forcing factories to halt operations
19. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-wirtschaftsdaten-q2-101.html>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000137474203/coronamassnahmen-senken-chinas-wachstum> "Das effektivste Konjunkturprogramm wäre eine Abkehr von der Null-Covid-Strategie", sagt ein Experte. Das BIP sank heuer um 2,6 Prozent, die Arbeitslosigkeit steigt

14. Juli 2022

- a) <https://www.krone.at/2759657> Im Kampf gegen Menschenhändler setzen die fünf EU-Länder Ungarn, Litauen, Slowakei, Polen und Österreich auf Kooperation: **45.000 Migranten stehen am Balkan marschbereit - gar 12 Millionen Flüchtlinge wollen nach Europa** : 30.000 Flüchtlinge sind auf dem griechischen Festland - sowie 15.000 auf dem Balkan aufhältig. Der Großteil will noch vor dem Winter weiter. Für Europa ebenso wichtig: Im Iran warten zwei Millionen Afghanen. Von dort aus bräuchten sie nach dem Überqueren der Grenze nur einen Monat, um bis in den Westen der Türkei zu gelangen. Dort halten sich bereits vier Millionen Migranten - vorwiegend aus Syrien und Afghanistan – auf... Und in Ägypten warten gar sechs Millionen Flüchtlinge, um irgendwann (vorwiegend mit Booten) Richtung EU ablegen zu können. Noch lässt Kairo aber keine Schlepperfahrten zu. Die Ägypter kontrollieren bei der Ausreise in Häfen und auf Flughäfen überaus konsequent, ob die benötigten Visa vorhanden sind.... Ungarns Minister Pinter hat auch noch aus einem weiteren Grund Alarm geschlagen: Allein bis Juni hätten 108.000 Migranten versucht, die Grenze zu Ungarn zu überwinden. Wobei es im gesamten Vorjahr 121.000 gewesen wären.
- b) <https://www.krone.at/2760250> Was motiviert einen Bundeskanzler, in den völlig verarmten Albtraumstaat Libanon zu reisen, in dem nichts mehr funktioniert? Zwei alarmierende Fakten: 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge bei 6 Millionen Einwohnern und österreichische UNO-Soldaten an der Grenze zu Israel, wo die Spannungen wieder steigen. Der Kanzler warnt: „Wir müssen schauen, dass die Flüchtlinge hier bleiben und sich nicht nach Europa aufmachen. Deshalb unterstützen wir den Libanon mit 2,5 Millionen Euro an die Welthungerhilfe.
- c) <https://www.diepresse.com/6165241/vermittlung-von-asylberechtigten-soll-arbeitskraeftemangel-senken> Im Asylbereich ist die Arbeitslosigkeit Ende Mai 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 um 0,2 Prozent angestiegen, während sie am restlichen Arbeitsmarkt um 20 Prozent gesunken ist. Ende Mai dieses Jahres waren 34.743 Asylberechtigte beim AMS als arbeitslos vorgemerkt oder befanden sich in AMS-Schulungen, knapp drei Viertel davon in Wien.... "Trotz der aktuell sehr guten Arbeitsmarktlage und der hohen Anzahl an offenen Stellen ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Asylberechtigten gegenüber dem Vorjahr angestiegen, vor allem durch Neuzugänge.
- d) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154786-AMS-soll-verstaerkt-Asylberechtigte-vermitteln.html>
- e) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/fall-leonie-staatsanwaltschaft-wien-brachte-anklage-ein/524534027>
- f) <https://www.diepresse.com/6165895/fall-leonie-tod-nach-acht-ecstasy-tabletten-innerhalb-von-vier-stunden-ingetreten>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000137419220/tausende-belarussen-fluechteten-vor-lukaschenko-in-die-ukraine-dann-kam> Zahlreiche Menschen sind vor Alexander Lukaschenkos Regime ins Nachbarland geflüchtet. Aufgrund des russischen Angriffskriegs ist nun auch dort ihre Existenz in Gefahr

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg* 14. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/heizen-nur-bis-19-grad-bruessel-plant-schritte-fuer-gas-lieferstopp/402074368> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/20-tote-nach-raketenangriff-auf-winnyzia> >> Live-Ticker >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/raketen-auf-industriegebiet-von-kramatorsk-im-donbass/402074422> > Lagebericht mit KARTE >
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/14/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-141-of-the-invasion> >> mit Karte >>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/waffen-mit-mehr-reichweite-mehr-precision-die-naechste-phase-des-krieges-und-was-sie-fuer-die-ukrainer-bedeutet/28506142.html> Mit hochentwickelten westlichen Waffen wollen die Ukrainer die Überlegenheit der Russen brechen. Kann das gelingen? Eine Analyse >>> **mit KARTE** >> *auch interaktiv Verlauf >>*
6. <https://www.tagesspiegel.de/politik/naht-der-wendepunkt-im-ukraine-krieg-drei-gruende-warum-die-himars-euphorie-vielleicht-zu-frueh-kommt/28497376.html>
7. <https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit

verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

8. <https://www.diepresse.com/6165310/spd-verhandelt-ueber-parteiausschluss-von-alkanzler-schroeder> wegen seinem Naheverhältnis zu Putin
9. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>
10. <https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.
11. <https://www.diepresse.com/6165463/omv-sichert-sich-zusaetzliche-gas-pipeline-kapazitaeten>
12. <https://orf.at/stories/3276236/> OMV diversifiziert ihre Gasimportquellen
13. <https://kurier.at/wirtschaft/omv-sicherte-sich-zusaetzliche-gas-pipeline-kapazitaeten/402074974> Transportkapazitäten von 40 TWh und damit im Ausmaß von fast der Hälfte des österreichischen Gas-Jahresbedarfs. Die eigenen Speicher sind zu fast 80 Prozent gefüllt.... damit können wir das in Norwegen von uns selbst produzierte Gas, aber auch zugekaufte LNG-Mengen (aus Italien) im Bedarfsfall nach Österreich bringen
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137475514/transportkapazitaeten-sichern-noch-nicht-die-gasversorgung-im-winter> Die OMV produziert selbst seit rund 15 Jahren Gas vor der Küste Norwegens, in der Nordsee. Es sind etwa 28 TWh pro Jahr. Dieses Gas könnte also ab 1. Oktober nach Österreich geliefert werden. Ab 1. Oktober deshalb, weil ab diesem Zeitpunkt die Transportkapazität für exakt ein Jahr ersteigert worden ist. Wie hoch die Kosten waren, darüber schweigt sich die OMV aus. Weitere Gasmengen müssen erst akquiriert werden... 40 TWh entsprechen etwa 45 Prozent des österreichischen Jahresverbrauchs an Gas, der Marktanteil der OMV in Österreich beträgt 45 Prozent.... In Rotterdam bezieht die OMV derzeit umgerechnet 14 TWh verflüssigtes Erdgas (LNG) aus Katar. Basis dafür ist ein Vertrag aus dem Jahr 2017, der noch vom früheren CEO Rainer Seele unterschrieben wurde. Dieses Gas könnte künftig zumindest theoretisch auch nach Österreich gelangen. Theoretisch kann ab Herbst auch von LNG-Terminals in Italien Gas über die TAG (Trans Austria Gasleitung) nach Österreich gebracht werden. Liefervertrag gibt es aber noch keinen einzigen
15. <https://www.diepresse.com/6165248/heizen-nur-bis-19-grad-bruessel-plant-schritte-fuer-gas-lieferstopp> für öffentliche Gebäude
16. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239908623/Im-Jahr-2023-Monatliche-Zahlungen-fuer-Gas-werden-sich-verdreifachen-warnt-die-Netzagentur.html>
17. <https://www.diepresse.com/6165287/no-german-will-freeze-in-greece-griechenland-lockt-deutsche> für „Überwinterung“

18. <https://www.derstandard.at/story/2000137429830/die-gassuche-im-oestlichen-mittelmeer-ist-auch-eine-brisante-grenzfrage> Libanon und Israel reklamieren unterschiedliche maritime Grenzen für sich. Der Zypernkonflikt spiegelt sich auch auf hoher See
19. <https://taz.de/Aussenpolitik-der-Tuerkei/!5864330/> Der türkische Präsident liefert der Ukraine Waffen, sanktioniert Russlands Präsident Putin aber nicht. Jetzt könnte er den Bogen überspannen. – eine Analyse
20. <https://taz.de/Getreideexport-aus-der-Ukraine/!5864454/>
21. <https://taz.de/Exportstau-in-der-Ukraine/!5864457/> Nur die Binnenhäfen in der Donau sind der Ukraine für den Getreideexport geblieben. Der Warenstau dort verschärft die weltweite Hungerkrise. Ein Besuch
22. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/14/turkey-announces-deal-with-ukraine-russia-and-un-aimed-at-resuming-grain-exports> >>> + s.u. >>
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154828-Inflationsprognose-fuer-Euroraum-klettert-auf-76-Prozent.html> "Russlands grundlose Invasion der Ukraine sendet weiter Schockwellen durch die Weltwirtschaft" >>> mit DIAGRAMM!
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/litauen-sanktionen-russland-103.html> Die russische Exklave Kaliningrad kann wieder mit sanktionierten Waren beliefert werden. Litauen erklärte sich bereit, entsprechende EU-Richtlinien umzusetzen und seine Blockade zu beenden.....
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/regierungskrise-in-italien-koennte-weitreichende-folgen-fuer-eu-haben-18173017.html>

CORONAKRISE Do 14. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/quarantaene-aus-laut-virologe-krammer-keine-gute-idee-habeck-positiv/402074362> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-15000-neuinfektionen-in-oesterreich/402073330> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
3. <https://kurier.at/politik/inland/krammer-quarantaene-aufheben-ist-keine-gute-idee/402074302>
4. <https://kurier.at/politik/inland/corona-rendi-wagner-klar-gegen-quarantaene-aus/402075121>
5. <https://www.diepresse.com/6165484/nicht-alles-fallenlassen-rendi-wagner-pocht-auf-quarantaene>
6. (<https://www.diepresse.com/6164825/corona-experte-lamprecht-naehern-uns-der-normalitaet-schrittweise-an>)
Lungenfacharzt Bernd Lamprecht von der Johannes-Kepler-Universität Linz rechnet mit der Rückkehr der Maskenpflicht in Innenräumen. Im Herbst und Winter werde das Teil der Normalität sein. Das Ende der Isolationspflicht sei nur dann sinnvoll, wenn österreichweit die gleichen Regeln gelten. jetzt wird rund ein Drittel der Infizierten, vor allem jene mit milden oder fehlenden Symptomen, gar nicht registriert und folglich auch nicht isoliert. Nicht wenige lassen sich zudem auch mit typischen Symptomen nicht testen, um sich nicht absondern zu müssen. So einen großen Unterschied würde das Ende der Isolationspflicht also nicht machen.“... Als größte Herausforderung für die kommenden Monate sieht er die Belastung in Spitälern. „Vermutlich aber nicht die auf Intensivstationen, sondern die auf Normalstationen. Dabei wird es weniger eine Frage der absoluten Kapazitäten als des Umfangs der Verdrängung anderer medizinischer Leistungen sein. Schutz vor sehr schwerer Erkrankung im Sinne von intensivmedizinischer Unterstützung scheint längerfristig, also ein Jahr oder länger, anzuhalten – wobei immer eine gewisse Abhängigkeit von der vorherrschenden Virusvariante bestehen bleiben wird. Das betrifft aber vor allem sogenannte immunkompetente Menschen, also gesunde Personen unter 65. Bei älteren und mehrfach vorekrankten Personen ist dieser Schutz geringer ausgeprägt,
7. <https://kurier.at/mehr-platz/coronatest-faelschergruppe-in-oberoesterreich-ausgeforscht/402075238>
8. <https://www.diepresse.com/6165494/nachtgastronomie-kaempft-mit-personalmangel> seit der Pandemie
9. <https://www.diepresse.com/6165601/slowenien-deckelt-die-strompreise-ab-september>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000137457497/spanien-schoepft-uebergewinne-von-energiekonzernen-und-banken-ab>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000137433104/niederoesterreichs-gruene-sehen-hebel-zur-kostenentlastung-bei-evn>

12. <https://www.derstandard.at/story/2000137445433/warum-die-preise-fuer-brennholz-steigen-und-hamsterkaeufe-mitschuld-sind>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154915-Das-grosse-Gasraetsel.html> Je näher der Winter rückt, desto mehr Fragen zur Energieversorgung tauchen auf. Wird sich das mit den Gasmengen ausgehen, wenn die Sonne nicht mehr kräftig vom Himmel scheint? Was passiert bei einem Gasmangel? Wer hat überhaupt Anspruch auf Gas und wer wird es verteilen? Nun drängt auch schon die EU-Kommission zur Eile im Kampf gegen einen möglichen Gasmangel. Was kommt da auf uns zu? Ein Überblick zum aktuellen Stand ... >> + vgl. früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2154476-Energiepreise-sind-nicht-einfach-zu-lenken.html> >>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137457767/oesterreichs-russland-abhaengigkeit-bei-gas-ist-noch-gestiegen> Mit einer 80-prozentigen Abhängigkeit von russischen Gasimporten zählte Österreich schon vor dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine zu den am stärksten exponierten Ländern Europas. Nach dem 24. Februar ist diese Abhängigkeit sogar noch gestiegen, auf 97 Prozent. 803 Millionen Euro wurden dafür allein im Monat April von Wien nach Moskau überwiesen, so viel wie noch nie.... Anders als Deutschland, wo der Anteil der Russland-Importe von über 55 auf etwa 35 Prozent gesunken ist, habe Österreichs Regierung Gaseinkäufern keine Hilfszusagen gemacht, falls sie in finanzielle Kalamitäten geraten sollten, weil sie zu teuer eingekauft haben. Darin sieht Sustala einen Grund für die so gut wie nicht vorhandene Differenzierung der Gasbezugsquellen.... In den zwölf Monaten bis April bezahlte Österreich in Summe 5,6 Milliarden Euro für Gasimporte aus Russland, in den zwölf Monaten davor weniger als zwei Milliarden. Ein Blick in die Zukunft kündigt von noch höheren Ausgaben für russisches Gas als zuletzt. "Wenn man die Future-Märkte betrachtet und so tut, als wären die dortigen Preise die künftigen Spotpreise, kommen wir auf 8,0 bis 8,5 Milliarden Importkosten für russisches Gas auf Jahresbasis

13. Juli 2022

- a) <https://kurier.at/politik/inland/sachslehner-fordert-strengere-europaeische-asyl-gesetze/402073948> **Bis Ende Juni wurden in Österreich in diesem Jahr rund 31.000 Asylanträge verzeichnet.** Rund 80 Prozent der Asylwerber würden über Schlepper nach Europa kommen. "Die EU darf nicht tatenlos dabei zusehen, wie ihre Mitgliedsstaaten überrannt werden. Die EU-Kommission muss rasch handeln und eine Einigung der Mitgliedsstaaten herbeiführen",.... Kritik an der europäischen Migrationspolitik kam wenig überraschend auch von der FPÖ. "Zwei Drittel der Asylanträge in der EU werden abgelehnt", so der freiheitliche Delegationsleiter im Europaparlament, Harald Vilimsky. Deshalb brauche es Zurückweisungen von Geflohenen direkt an den EU-Außengrenzen. "Jeder, der es bis an die Außengrenze schafft, wird eingelassen, obwohl wir wissen, dass zwei Drittel davon gar kein Recht haben, sich in der EU aufzuhalten. Sie erhalten keinen Flüchtlingsstatus, keinen humanitären Status und auch keinen subsidiären Schutz. Allein bis Mitte Juni gab es schon rund 340.000 Asylanträge"
- b) <https://www.krone.at/2758678> Die Aufgriffszahlen schnellen erneut in die Höhe. Ganz besonders betroffen sind grenznahe Regionen im Raum Neusiedl am See und Oberpullendorf - fast 19.200 Meldungen.... „Sie können hier in Österreich direkt bei der Polizei einen Asylantrag stellen“, steht auf einem neuen Info-Blatt, das nun Flüchtlingen an der Grenze in die Hand gedrückt wird. „Wollen Sie keinen Asylantrag in Österreich stellen, weil Sie etwa in ein anderes Land weiterreisen wollen, werden Sie sofort nach Ungarn zurückgewiesen“, heißt es weiter. Fazit: Die Asylanträge haben sich 2022 bereits mehr als verdoppelt.
- c) <https://www.heute.at/s/46-fluechtlinge-mitten-auf-a1-von-polizei-ingesammelt-100217374> ... Bei den Aufgegriffenen handelte es sich laut Polizei um männliche Personen aus Indien, Bangladesch und Pakistan
- d) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/frau-soll-von-fuenf-maennern-sexuell-missbraucht-worden-sein;art58,3680402> bzw <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/vorarlberg/vorarlberg-frau-von-fuenf-afghanen-sexuell-missbraucht/524412645>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000137418057/frau-soll-in-vorarlberg-von-fuenf-maennern-sexuell-missbraucht-worden-sein> >> vgl. Dazu die Leserkommentare u deren Bewertungen ! >> zB u.a. „Laut Gerichtlicher Kriminalstatistik 2018, sämtliche Delikte gegen die sexuelle Integrität: Ausländeranteil bei 30%, größte Tätergruppe Afghanen mit 4.6% (stellen etwa 0,5% der Bevölkerung). Downloadbar von der Seite des BMI (Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz, Sicherheitsbericht 2020, S.80“
- f) <https://www.krone.at/2759249> Gegen den Afghanen wurde mehrmals wegen Nötigung, Sachbeschädigung und Stalking ermittelt - alles gegen die Familie. Die Geschworenen verurteilen den Angeklagten zu 18 Jahren Haft wegen Mordversuchs
- g) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/vergewaltigung-in-wiener-park-polizei-sucht-diesen-mann/402073495>

- h) <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/meiste-ukraine-fluechtlinge-wollen-voerst-nicht-zurueckkehren/524412682> Nach UN-Angaben halten sich derzeit mehr als 5,6 Millionen Menschen wegen des Krieges im Ausland auf. Fast 8,8 Millionen Menschen haben das Land verlassen, 3,3 Millionen sind inzwischen wieder zurückgekehrt.
- i) <https://www.dw.com/de/es-herrscht-eine-art-kalter-b%C3%BCrgerkrieg/a-62454668> Immer mehr Russen verlassen das Land.... Neben der offenen Anti-Kriegshaltung sind es aber auch ganz praktische Dinge, die vor allem junge Russen zur Flucht bewegen, wie den IT-Fachmann Roman Stich. Der 23-Jährige arbeitet hauptsächlich für Kunden im Ausland. Nach dem Ausschluss Russlands aus dem internationalen Geldtransfersystem SWIFT im Zuge der westlichen Sanktionen konnte er kaum noch Geschäfte aus Moskau machen, erzählt Stich der DW: "Ich beschäftige achtzig Menschen - und an die dachte ich zuallererst. Dazu kommen politische Gründe. Ich will keine Steuern in einem militaristischen Russland zahlen und will auch nicht mehr mit diesem Land assoziiert werden. Auch in Zukunft will ich damit nichts zu tun haben." Wohl aber mit Georgien. Diesem Land verdankt Roman Stich seinen Neubeginn. Hier sieht er seine Zukunft. Und - die Zukunft von Tausenden anderen, wie er sagt, "anständigen" Russen - so nennt er die Landsleute, die sich offen gegen den Krieg positionieren

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-verklagt-kanada-wegen-sanktionsbruch-fuer-gas-turbine/402073132> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/gazprom-stellt-weiterbetrieb-von-nord-stream-pipeline-in-frage> Nach der Lieferung neuer westlicher Waffensysteme meldet die Ukraine Erfolge. Die Besatzer bekämen zu spüren, "was moderne Artillerie ist", sagte Präsident Selenskiy. Prorussische Separatisten in der Ostukraine bestätigten am Mittwoch massenhaften Beschuss >> *Live-Ticker >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-tuerkei-gibt-vorlaeufige-einigung-zu-getreide-exporten-bekannt-18134628.html> *Live-Ticker >>*
4. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-selenskyj-lobt-westliche-artillerie-18168986.html> Nach anfänglichem Zögern haben mehrere westliche Staaten der [Ukraine](#) inzwischen auch moderne Raketensysteme und Artillerie geliefert, mit denen Angriffe auf russische Ziele aus größerer Distanz möglich sind. In den vergangenen Wochen wurden laut Medienberichten mehrere russische Militärbasen, Munitions- und Waffenlager weit hinter der Front zerstört.>> *Lagebericht mit KARTE !*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/13/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-140-of-the-invasion>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154774-Experten-sehen-derzeit-keine-Verhandlungsloesung.html> *Mehrere deutsche Wissenschaftler und Militärexperten sehen mit Blick auf den Ukraine-Krieg zum jetzigen Zeitpunkt keinen Spielraum für eine "seriöse diplomatische Lösung". Viel mehr fordern die 22 Autoren in einem Gastbeitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ), "das Niveau und die Quantität westlicher Waffenlieferungen" an die Ukraine zu erhöhen, damit das Land einen "Diktatfrieden" abwenden könne*
7. <https://taz.de/Krieg-in-der-Sued-Ukraine/!5868528/> Die Stadt Mykolajiw hält den Vormarsch russischer Streitkräfte an der Schwarzmeerküste auf. Die Kriegsfolgen ertragen die Menschen dort stoisch... Dass es der ukrainischen Armee gelang, die Angriffe auf Mykolajiw abzuwehren und die Frontlinie deutlich von der Stadt wegzubewegen, hat die Moral und den Widerstandsgeist der lokalen Bevölkerung sehr gestärkt Der absolut chaotische Beschuss von Wohnhäusern, Schulen, Krankenhäusern, Verwaltungsgebäuden, der Infrastruktur des Hafens und auch der bestellten Felder ist charakteristisch für Russlands Krieg in der Ukraine geworden.
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/13/third-us-national-held-captive-by-pro-russian-separatists-in-ukraine>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/laut-usa-bis-zu-16-millionen-ukraener-nach-russland-verschleppt,art391,3680555>
10. <https://www.n-tv.de/politik/USA-Moskau-hat-bis-zu-1-6-Millionen-Ukraener-deportiert-article23462684.html> Die Zwangsumsiedlung sei anscheinend frühzeitig geplant worden und gleiche dem russischen Vorgehen in anderen Kriegen, etwa in Tschetschenien.... Es gehe "anscheinend" darum, "die Bevölkerungsstruktur von Teilen der Ukraine zu verändern"
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154771-EU-will-neue-Paesse-fuer-Ukraener-nicht-ankennen.html> Russlands Präsident Putin hatte allen Ukrainern angeboten, sich im Schnellverfahren einbürgern zu lassen Die Vergabe russischer Pässe ist auch deshalb brisant, weil Russlands Militärdoktrin Einsätze rechtfertigt, wenn es um den vermeintlichen Schutz eigener Staatsangehöriger geht
12. <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-koennen-betrieb-von-nord-stream-pipeline-nicht-garantieren/402074041> wegen „Wartung“ seit Montag stillgelegte Leitung..... Angst vor danach folgendem Totalausfall...

13. <https://www.derstandard.at/story/2000137424458/gazprom-betrieb-dernord-stream-pipeline-haengt-von-lieferung-einer-turbine>
14. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gazprom-nord-stream-101.html> Gazprom habe bislang keine schriftliche Bestätigung, dass die reparierte Turbine dem für die Installation verantwortlichen Unternehmen Siemens tatsächlich geliefert werde, Derzeit wird die Pipeline bis zum 21. Juli aber ohnehin gewartet
15. <https://www.welt.de/wirtschaft/video239907727/Nord-Stream-1-Diese-Verwirrung-nutzt-dem-Ex-KGB-Mann-Putin-mehr-als-jede-Waffe-in-der-Ukraine.html>
16. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/eu-gas-verteilung-solidaritaetsmechanismus-101.html> Kein Land kann einen Gas-Stopp alleine überstehen... Bislang stützen sich diese Hoffnungen vor allem auf die Solidaritätsmechanismus. Das heißt konkret: Die EU hält ihre Mitgliedsstaaten an, in Extremfällen Gas an Nachbarländer abzugeben
17. <https://www.diepresse.com/6165043/euro-kurs-faellt-erstmals-seit-2002-auf-unter-10-dollar>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/euro-schwaeche-heizt-inflation-an-dollar-als-sicherer-hafen/402072733> ...1 Euro erstmals unter 1 Dollar gefallen.... Krieg, Energiekrise, EZB-Politik setzen Euro unter Druck
19. <https://www.derstandard.at/story/2000137424240/warum-sich-der-euro-im-sinkflug-befindet-und-wie-sich>
20. <https://www.diepresse.com/6165154/suche-nach-exportwegen-fuer-getreide-aus-der-ukraine> Etwa 20 Millionen Tonnen an Getreide lagern in den Silos in Odessa und anderen Schwarzmeer-Häfen – und die Ernte dieses Jahres kommt erst noch. Vor dem Krieg war die Ukraine eines der wichtigsten Exportländer für Weizen und Co. Regionen wie das Horn von Afrika, wo seit Jahren zu wenig Niederschlag fällt, sind von den Lieferungen aus der Ukraine abhängig. Doch mit dem Krieg hat Russland auch die Ausfuhr der Lebensmittel blockiert
21. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/un-chef-erster-durchbruch-zu-loesung-der-getreidekrise;art391,3680566> Gespräche fanden zwischen Vertretern der Vereinten Nationen, der Ukraine, Russlands und der Türkei in Istanbul statt. "Heute haben wir endlich ein bisschen Hoffnung." Details teilte Guterres zunächst nicht mit.... Auch nach türkischen Angaben wurde eine vorläufige Einigung zu Getreide-Exporten aus der Ukraine getroffen. Die Verhandler der Länder wollen sich nächste Woche erneut treffen, um die Vereinbarung zu unterzeichnen,
22. <https://orf.at/stories/3276062/> Hoffnung auf Verhandlungsergebnis bei der Getreidekrise
23. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-einigung-ueber-getreidelieferung-in-reichweite/402074269>
24. <https://www.diepresse.com/6165154/tuerkei-verkuendet-einigung-im-getreidestreit>
25. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-getreideexporte-ueber-alternative-wege-101.html> Mehr als 90 weitere Schiffe stünden im rumänischen Sulina-Kanal bereit, einem weiteren Mündungsarm der Donau. Auf der Sulina-Route können laut Vize-Infrastrukturminister Juri Waskow bislang allerdings nur 4 Schiffe pro Tag abgefertigt werden. Für den Getreideexport seien aber 8 Schiffe pro Tag nötig.
26. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/13/more-than-130-grain-ships-stuck-in-black-sea-as-talks-start-in-istanbul-between-ukraine-and-russia-and-others> The ships are waiting to access exit routes through the Sulina and Bystre estuary canals to reach a series of ports and terminals in [Romania](#) from where the grain can be transported on around the world, amid mounting global concern about the Russian blockade on Ukrainian exports through the Black Sea ... Although large carriers cannot pass through the Bystre estuary, limiting the amount of grain that can be exported, Ukrainian officials said that already 16 ships had transited the Bystre route in the four days since it reopened The Istanbul negotiations – the first face-to-face talks between Russian and Ukrainian delegations since 29 March – are being complicated by growing suspicions that Russia is [trying to export grain it has stolen](#) from Ukrainian farmers in regions under its control >>> **mit KARTE** >

CORONAKRISE Mi 13. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/sorgen-wegen-personalausfaellen-an-vielen-deutschen-kliniken-who-empfehl-auffrischung/402073138> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-15000-neuinfektionen-in-oesterreich/402073330> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/hoechster-wert-seit-anfang-april-mehr-als-15000-neuinfektionen;art58,3680342> mit Verlaufsdigramm u.a. Daten >>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-prognose-infektionsabflachung-nun-auch-im-westen-erwartet/402073657> Die Sommerferien führen durch die Schulschließung, verstärkte urlaubsbedingte Abwesenheiten an Arbeitsplätzen und reduzierte Freizeitkontakte zu einer Änderung im Kontakt- und Testverhalten. Auch eine geringere Testbereitschaft kann laut den Modellrechtern nicht ausgeschlossen werden ...mit Diagrammen >>

5. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/verschiedene-szenarien-wird-die-corona-guarantaene-abgeschafft.art385,3680284> ???
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2154765-Pflicht-zur-Quarantaene-wackelt.html> Für symptomlos Infizierte könnte neue Regelung kommen - noch wird verhandelt. Grundsätzlich gibt es zwei Szenarien für ein Ende der Absonderungen: Erstens, es ist epidemiologisch nicht mehr nötig (oder ausreichend wirksam), um die Belastung für die Spitäler zu reduzieren. Zweitens, die Infektionszahlen sind so hoch, dass es zu viele Arbeitsausfälle gleichzeitig gibt, nicht zuletzt auch im Spital. Oder zu wichtige Ausfälle, wie aktuell bei der Tour de France im Fall vom covidpositivem Edelhelfer Majka >> mit Verlaufsdiagramm >>
7. <https://wien.orf.at/stories/3164737/> Wien gegen Ende der Quarantäneregeln.... Grund für die Pläne der Regierung ist die derzeit vorherrschende, hoch ansteckende Variante BA.5. Noch in diesem Sommer wird mit einer weiteren Welle mit 30.000 bis 50.000 Neuinfektionen pro Tag gerechnet. Es sei belegt, dass in einem solchen Fall Quarantäne kaum noch nütze
8. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/ausfaelle-wegen-corona-in-deutschland-werden-wieder-operationen-verschoben.art17,3680110>
9. <https://kurier.at/chronik/welt/sorgen-wegen-corona-personalausfaellen-an-vielen-deutschen-kliniken/402073135>
10. <https://www.diepresse.com/6165143/ooe-aerztin-schliesst-ihre-ordination-nach-drohungen-dauerhaft> Dr. Kellermayr erhält seit Monaten Morddrohungen aus der Covid-Maßnahmengegner- und Impfgegner-Szene.... Die Staatsanwaltschaft Wels hatte im Juni das Ermittlungsverfahren gegen einen Verdächtigen eingestellt. Allerdings könnten Erkenntnisse [einer deutschen Hackerin](#) neue Ermittlungsansätze liefern. Sie will nach eigenen Angaben einen Mann ausfindig gemacht haben, der die Droh-E-Mails verfasst haben soll.
11. <https://www.derstandard.at/story/2000137426220/landaerztin-schliesst-nach-morddrohungen-aus-impfgegnerszene-ordination-dauerhaft> >> vgl. Dazu die Leserkommentare u deren Bewertungen ! >
12. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/positive-zwischenbilanz-fuer-corona-medikament-zum-inhalieren/402073342>
13. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/jul/13/as-covid-deaths-in-the-uk-surpass-the-grim-milestone-of-200000-what-have-we-learned> ... While new variants and vaccinations have reduced death rates, and we are living with Covid, misconceptions still linger
14. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/mehl-im-jahresvergleich-um-129-prozent-teurer-butter-um-75-prozent.art58,3680341> Inflation real....
15. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/vertraege-von-7000-kaerntner-erdgas-kunden-von-kelag-gekuendigt/402073654>
16. <https://www.diepresse.com/6164982/spritpreise-sinken-in-deutschland-und-steigen-in-oesterreich>
17. <https://www.derstandard.at/story/2000137403910/deutscher-vizekanzler-habeck-zu-preisdeckel-kaum-jemand-wuerde-oesterreich-beliefen>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000137394865/warum-noch-immer-ein-viertel-der-stromrechnung-an-den-staat> geht.... Die Hälfte der Kosten entfällt auf Energie, der Rest auf Netzentgelte und Abgaben. Entlastung schaffen könnte der Staat mit einer Senkung der Umsatzsteuer... Konkret bezahlt etwa eine dreiköpfige Beispielfamilie gesamt 1.000 Euro / 4.255 kWh.... Davon sind 502,03 Euro Stromkosten. Weitere 264,02 Euro entfallen auf Entgelte für die Netzbetreiber. Aber auch der Staat schneidet mit: Für die Gebrauchsabgabe und die Elektrizitätsabgabe werden 50,22 Euro fällig, für die Umsatzsteuer 163,25 Euro – immerhin eine Viertel der gesamten Rechnung. Der Anteil der Nebenkosten ist mit rund einer Hälfte noch immer relativ hoch.... Die staatliche Energiebehörde E-Control erhöhte zu Beginn des Jahres die Netzentgelte um rund 9,1 Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt ergaben sich daraus jährliche Mehrkosten zwischen 20 und 25 Euro. Die Behörde begründete die Erhöhung mit gestiegenen Kosten der Netzbetreiber, die in die Erneuerung des bestehenden Leitungsnetzes investiert haben – nicht zuletzt für den Ausbau erneuerbarer Energien. Ob im kommenden Jahr wieder eine Erhöhung notwendig wird, kann die E-Control auf STANDARD-Anfrage noch nicht sagen.... Die türkis-grüne Bundesregierung strich Anfang 2022 die Ökostromabgabe. Mit Mai reduzierte sie dann zusätzlich die Elektrizitätsabgabe um 90 Prozent. Beides zusammen brachte einem Durchschnittshaushalt eine Entlastung von rund 150 Euro jährlich.... Entlasten könnte der Staat aber auch über eine Senkung der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Derzeit werden für Strom und Gas 20 Prozent fällig. Der Staat profitiert also von der Inflation, die im Energiebereich besonders hoch ist.
19. <https://www.derstandard.at/story/2000137387349/strompreisdeckel-ist-es-eine-gute-idee-wenn-der-staat-den> PRO & CONTRA....gegenübergestellt...
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154762-Deckel-fuer-Stromrechnung-geprueft.html> mit Karte der Pipelines...

12. Juli 2022

- a) <https://www.sueddeutsche.de/meinung/ukraine-krieg-fluechtlinge-europa-1.5618586> Immer weniger Ukraine-Flüchtlinge kehren in ihre Heimat zurück. Denn im Osten des Landes wird alles, was die Region zu einem Zuhause für Millionen machte, in Schutt und Asche gelegt....die Flüchtenden werden die Solidarität noch lange brauchen ...
- b) <https://www.watson.ch/schweiz/interview/650026235-karin-keller-sutter-im-interview-ueber-die-ukraine-migration-und-die-svp> Ich habe die Lage seit Ausbruch des Krieges stets realistisch beurteilt und darauf hingewiesen, dass es auch eine emotionale Durchhaltefähigkeit braucht. Wenn die Bilder des Krieges langsam aus den Medien verschwinden, wenn sich die Situation in gewissen, auch von Ihnen genannten Bereichen negativ entwickelt, dann besteht tatsächlich die Gefahr, dass die Solidarität mit der Ukraine schwindet. Die Inflation im Euroraum beträgt im Durchschnitt 8.5 Prozent. Wenn sie weiter steigt, die Lieferkettenproblematik sich verschärft, die Energiekrise ihre Auswirkungen zeigt, dann wird die Solidarität in Westeuropa mit der Ukraine auf den Prüfstand gestellt.... Die grosse Solidarität hat auch damit zu tun, dass 80 Prozent der Geflüchteten Frauen und Kinder sind. Die Menschen verstehen, dass Krieg herrscht und die Frauen sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen. Dazu kommt die geografische Nähe. Mit dem Auto fährt man von Buchs in zwölf Stunden an die ukrainische Westgrenze.... Es reisen auch wieder Menschen zurück. Wie viele das sind, können wir nicht genau sagen. Aus [Polen](#) zum Beispiel hören wir, dass sich die Ein- und Ausreisen im Moment etwa die Waage halten.... Dieser Wunsch, zurück in die Heimat zu gehen, unterscheidet die ukrainischen Geflüchteten deutlich von anderen Flüchtlingen ... möchte ich festhalten, dass die Erwerbsquote bei ukrainischen Geflüchteten höher ist als bei anderen Flüchtlingsgruppen. Die grösste Hürde ist auf jeden Fall die Sprache..... In der momentanen Lage finde ich nicht, dass zum Beispiel Polen oder die Schweiz verpflichtet wären, Personen aus Italien zu übernehmen, das deutlich weniger ukrainische Geflüchtete aufgenommen hat. Und selbst im ordentlichen Asylverfahren verzeichnet Italien pro Kopf weniger Asylgesuche als die Schweiz.... Für die Schweiz kämen – so wie sie das immer gemacht hat – vor allem verletzte Personen in Frage, Frauen und Kinder, die tatsächlich Schutz benötigen. Es macht keinen Sinn, zum Beispiel Männer aus nordafrikanischen Staaten mit praktisch null Aussichten auf ein Bleiberecht zu verteilen Wir konnten zum Beispiel im ersten Halbjahr 200 Personen nach Algerien zurückführen, nach einem längeren, coronabedingten Unterbruch und intensivem Austausch. Das ist Knochenarbeit. Ärgerlich ist auch, dass es Staaten gibt, die ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen nicht wahrnehmen. Zum Beispiel nimmt Eritrea keine eigenen Staatsangehörigen zurück, wenn sie nicht freiwillig ausreisen. Das ist völkerrechtswidrig. Aber wir können es nicht einseitig ändern
- c) <https://www.deutschlandfunk.de/bootsmigranten-duerfen-nach-italien-gebracht-werden-102.html> Die italienischen Behörden haben dem Schiff „Geo Barents“ mit mehr als 300 geretteten Migranten an Bord erlaubt, den Hafen von Tarent in **Apulien** anzusteuern
- d) <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/ukraine-vertriebene-nur-noch-wenige-neuankuenfte.art383.3678131> rund 7.700 in Oö.... Jetzt habe Oberösterreich die Vorreiterrolle in der Arbeitsmarktintegration ukrainischer Vertriebener. "35 Prozent aller Ukrainer im erwerbsfähigen Alter sind bereits in einer Beschäftigung, weitere 50 Prozent sind in einem Arbeitsmarktvermittlungsverfahren"
- e) <https://www.sn.at/salzburg/politik/taeglich-kommen-nur-mehr-drei-bis-fuenf-fluechtlinge-aus-der-ukraine-in-salzburg-an-124142176>
- f) <https://www.diepresse.com/6164420/wien-organisiert-ab-22-juli-matura-fuer-800-gefluechtete> aus Ukraine
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000137363422/15-jaehriger-in-salzburg-wegen-terrorverdachts-in-u-haft>
- h) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/15-jaehriger-in-salzburg-wegen-terrorverdachts-in-u-haft.art58.3679652>
- i) <https://www.diepresse.com/6164612/pentagon-is-chef-in-syrien-durch-us-luftangriff-getoetet>
- j) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/syrien-is-drohnenangriff-101.html> >> mit Karte >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 12. 07. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-iran-soll-russland-mit-drohnen-beliefern/402071614> Noch immer explodieren Bomben und Raketen im getroffenen russischen Munitionslager in Nova Kakhovka. Am Montag schlugen dort Raketen des hochmodernen Artilleriesystems HIMARS ein, das die USA kürzlich an die Ukraine geliefert hatten.... Nichtsdestotrotz setzen die russischen Streitkräfte ihre Artillerieangriffe auf die Fronten westlich von Cherson und am Donbass unvermindert fort, auch gegen Charkiw feuerten sie Dienstagfrüh eine große Anzahl an Raketen >>> *Lagebericht mit KARTE >>*

2. <https://www.diepresse.com/6102378/kasachstan-darf-wieder-oel-via-russland-exportieren> ...Wladimir Putin trifft am kommenden Dienstag seinen türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan und den iranischen Präsident Ebrahim Raisi in Teheran. >> *Live-Ticker* >>
3. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/12/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-139-of-the-invasion>
4. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-startet-gegenoffensive-im-sueden-124132558>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-militaer-gegenangriff-cherson-101.html>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/12/ukrainian-strike-on-russian-held-town-attributed-to-us-supplied-missile> >>> *mit KARTE* >>
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/neue-russische-angriffswelle-steht-bevor;art391,3679697>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-beschiesst-separatisten-mit-us-waffen;art391,3680157>
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/video239875237/Offensive-der-Ukraine-Der-Himars-Raketenwerfer-ist-eine-Waffe-mit-der-die-Russen-grosse-Probleme-haben.html>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zweite-auslandsreise-seit-kriegsbeginn-putin-trifft-erdogan;art391,3679691>
11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-reist-am-19-juli-in-den-iran-124144177> Putins Iran-Trip steht aber noch aus einem anderen Grund im Fokus der Aufmerksamkeit: Erst am Montag hatten die USA erklärt, ihnen lägen Hinweise vor, dass der Iran Russland bei den Kämpfen gegen die Ukraine unterstützen wolle..... Teheran verstehe die russische Reaktion auf die NATO-Osterweiterung, sei aber zugleich für eine diplomatische und gegen eine militärische Lösung der Krise. Es gebe zwischen Russland und dem Iran zwar eine Zusammenarbeit auf technologischer Ebene, die aber schon lange vor dem Ukraine-Krieg begonnen habe.... Offiziell gibt sich der Iran mit Blick auf Putins Ende Februar begonnenen Krieg gegen die Ukraine neutral. Doch die Sympathien der iranischen Führung für Russland sind bekannt. Irans Beziehungen zum flächenmäßig größten Land der Erde sind in den vergangenen Jahren immer enger geworden - insbesondere seit 2018, als die USA unter ihrem damaligen Präsidenten Donald Trump aus dem Wiener Atomabkommen ausstiegen. Aufgrund von US-Sanktionen konnte der Iran zudem militärische Ausrüstung fast nur noch aus Russland beziehen
12. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-drohnen-109.html> iranische Drohnen für Russland?
13. <https://kurier.at/politik/ausland/moskau-usa-balancieren-gefaehrlich-am-rande-direkter-konfrontation/402072118> Amerika und andere **Staaten hätten "eine** Verschärfung der ukrainischen Krise" provoziert, erklärte die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Sacharowa
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russland-und-belarus-nennen-sanktionen-illegal-litauen-blockiert-transfer-von-alkohol-zement-und-holz-nach-kaliningrad/28498128.html>
15. <https://www.diepresse.com/6164512/russisches-gericht-kippt-verbot-kasachischer-oelexporte>
16. <https://www.derstandard.at/story/2000137346838/kasachstans-profitiert-mit-erdoel-und-uran-vom-ukraine-krieg>
17. <https://www.diepresse.com/6164621/opec-erwartet-2023-keine-entspannung-auf-dem-oelmarkt> Nach einem starken Anstieg der Ölpreise wegen der Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine waren immer wieder Rufe laut geworden, dass die Opec+ mit einem höheren Angebot eine dämpfende Wirkung auf den Höhenflug der Ölpreise ausüben solle. Experten gehen jedoch davon aus, dass einzelne Mitgliedsstaaten der Opec+ bei den Produktionsmengen die angepeilten Ziele verfehlen
18. <https://www.heute.at/s/kann-sich-putin-totalen-gas-stopp-ueberhaupt-leisten-100217256> Da der Krieg nicht so laufe, wie vom Kreml erhofft, müsse er nun den Westen in eine ganz eigene Krise treiben und Deutschland destabilisieren
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154619-Crashtest-fuer-die-europaeische-Solidaritaet.html> Bei der Impfstoffbeschaffung hat die EU letzten Endes zu einer tragfähigen gemeinsamen Lösung gefunden. Bei Gas und Öl ist das jedoch deutlich schwieriger. Die Voraussetzungen der Länder sind unterschiedlich, gleichzeitig drohen Marktverwerfungen.... Jedes Mitgliedsland hat selbst die Entscheidung über seinen Energiemix, so hat Österreich stark auf russisches Gas gesetzt, während Frankreich den Atomstrom bevorzugt. Der Energiemarkt wird fast überall über private Unternehmen abgewickelt, hier sind Eingriffe durch Behörden ein juristisches Minenfeld. Oder der Staat muss selbst die Zügel in die Hand nehmen... Wo die Möglichkeiten der Europäischen Union enden, beginnen wieder bilaterale oder multilaterale Übereinkommen der Mitgliedsländer - auf diesen Nenner könnte man die Vorbereitungen auf den "Worst Case", den vollständigen oder teilweisen Ausfall russischer Gaslieferungen, bringen. >>> *mit DIAGRAMMEN zu „Energiemix“ und Gasverbrauch im Jahresgang* >>

20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gaskrise-die-grenzen-der-solidaritaet-18168217.html> die Schwierigkeit bei wechselseitigen Gasabkommen in den Staaten der EU...
21. <https://www.derstandard.at/story/2000137382914/energiekrise-inakzeptable-ohnmacht-naive-politik> - Pressestimmen zur Reaktion Europas auf die Drosselung russischer Gaslieferungen
22. <https://www.derstandard.at/story/2000137353266/russlands-aussenposten-auf-dem-balkan> Mit Moskaus Hilfe arbeitet ein serbisch-kroatisches Quartett an der Aufteilung von Bosnien und Herzegowina. Daran änderte auch der Krieg in der Ukraine nichts
23. (<https://www.diepresse.com/6164210/soll-europa-fuer-kiew-frieren-muessen>) **Im Westen wächst mit der Furcht vor dem Winter die Müdigkeit am Krieg in der Ukraine....** Es gibt in Europa zwei Denkrichtungen, auf den Krieg in der Ukraine zu reagieren: ...A: Die „Putin-Versteher“, die gar kein Hehl daraus machen, es zu sein, geben dem Westen eine Mitschuld, wenn nicht die Hauptschuld am Krieg. Mit der Erweiterung der Nato in Staaten der ehemaligen Sowjetunion und des Warschauer Pakts habe man Russlands Sicherheitsinteressen verletzt. Letzter Stein der angeblichen Bedrohung Russlands sei die Absicht gewesen, die Ukraine in die Nato aufzunehmen. Das musste Putin provozieren.... Das wichtigste Narrativ der Verteidiger Putins im Westen ist die Behauptung, in den Vorgesprächen zur deutschen Wiedervereinigung sei der Sowjetunion versprochen worden, die Nato nicht nach Osten auszudehnen. Tatsächlich hat das der deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher in Washington gesagt, das wurde aber von Helmut Kohl ausdrücklich nicht bestätigt. Dabei ging es darum, auf dem Territorium der ehemaligen DDR keine Atomwaffen zu stationieren.... Im Budapester Memorandum von 1994 und in der Nato-Russland-Grundakte von 1997 wurde das Recht ehemaliger Sowjetrepubliken, sich einem Bündnis anzuschließen, ausdrücklich festgehalten, auch mit Zustimmung der Russländischen Föderation. Die Putin-Versteher gestehen dem russischen Präsidenten trotzdem ein Recht zu, in der Ukraine „einzugreifen“...B: Die zweite Denkrichtung wird vor allem vertreten von den intellektuellen Unterzeichnern diverser Erklärungen und Manifeste im deutschen Feuilleton (>> s.u. >>). Sie verlangen von der eigenen Regierung, der Ukraine keine Waffen mehr zu liefern und damit das massenhafte Sterben zu beenden. An Kiew appellieren sie, einzulenken und endlich „zu verhandeln“. Im Gegensatz zu den Putin-Verstehern verurteilen sie Putin in einem Überschwang moralischer Empörung: „Wladimir Putin hat sich zum weltweit verhassten Tyrannen gemausert, lässt weiter die Zivilbevölkerung der Ukraine morden... Die Ukraine solle kapitulieren, denn es wäre „doch grenzenlos naiv zu glauben, dass Wladimir Putin von später Einsicht geplagt nunmehr nachgibt, die Ukraine verlässt und am Ende auch noch die Krim zurückgibt“... Unter dieser Perspektive wären freilich auch die Verhandlungen, von denen die Anwälte des Nachgebens reden, sinnlos. Man müsste Putin die Ukraine überlassen. Damit riskierte man genau jene humanitäre Katastrophe, die angeblich verhindert werden soll..... Jedenfalls würden die Russen heute in Lemberg und Kiew stehen, wenn die USA die Ukraine nicht rechtzeitig vor den Angriffsplänen des Kremls gewarnt und sie bisher mit Waffen im Wert von 24 Milliarden Dollar unterstützt hätten.... Jetzt über die Sanktionen zu debattieren kommt zu spät. Dass Sanktionen auf den zurückwirken, der sie ergreift, ist nicht neu; vor allem dann, wenn sie so massiv und umfangreich sind wie jetzt gegen Russland. Sanktionen dienen eher der moralischen Selbstbestätigung, wenn man sich etwas anderes ersparen will und wirklich wirksame Mittel nicht hat oder nicht anzuwenden wagt.... Im konkreten Fall wäre mit der sofortigen Lieferung schwerer Waffen möglicherweise der russische Vormarsch im Osten der Ukraine gestoppt und Putin die Aussichtslosigkeit seines Unternehmens klar geworden. Dazu rangen sich aber Deutschland und Frankreich nicht durch, um Putin nicht zu „provozieren“... + vgl. dazu *Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise* <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> >> Graphik hier bei 15.Juni >> [bzw + Kommentar hier](#) >>
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/syrien-hilfslieferungen-un-sicherheitsrat-101.html>
25. <https://orf.at/stories/3275777/> Zur Lösung des Streits über Getreideexporte aus der Ukraine sollen morgen Vertreter Moskaus, Kiews, Ankaras und der Vereinten Nationen in der Türkei zusammenkommen
26. <https://www.derstandard.at/story/2000137358284/welthungerhilfe-millionen-menschen-am-rande-des-hungertods> Ukrainekrieg verschlimmert Hungerkrise
27. <https://taz.de/Ukrainekrieg-mit-weltweiten-Folgen/!5864153/> Weizenpreise um 47, Diesel um 93 % gestiegen
28. (<https://www.diepresse.com/6164157/was-in-sri-lanka-passierte-war-nur-ein-vorbote-fuer-andere-laender>) Wegen Rohstoffkosten und Zinsanstiegen steht eine ganze Reihe von Schwellenländern vor der Zahlungsunfähigkeit. Ein Dominoeffekt wie in den 1980er Jahren droht. Über 200 Milliarden Dollar stehen auf dem Spiel... El Salvador, Ghana, Ägypten, Tunesien und Pakistan – Nationen, die [Bloomberg](#) Economics als anfällig für mögliche Zahlungsausfälle ansieht.... Die Vergangenheit zeigt: der finanzielle Zusammenbruch eines Landes kann einen Dominoeffekt erzeugen. Eine solche Ansteckung manifestiert sich darin, dass Händler Geld aus Ländern mit ähnlichen wirtschaftlichen Problemen sofort abziehen und damit deren Absturz beschleunigen. Auslöser waren in der Schuldenkrise Lateinamerikas in den 1980er Jahren zügige Zinsanhebungen der Federal Reserve, um die Inflation einzudämmen. Der Wert des Dollars stieg und Entwicklungsländer taten sich schwer, ihre ausländischen Anleihen zu bedienen. Heute ist es ganz ähnlich ... Politische Unruhen als Folge der steigenden Nahrungsmittel-

und Energiekosten werfen einen Schatten auf bevorstehende Anleihezahlungen in hochverschuldeten Nationen wie Ghana und Ägypten. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine sorgt für Druck auf die Rohstoffpreise, die Zinssätze steigen weltweit, genauso wie der US-Dollar. Viele meinen, mit dem Geld solle besser der eigenen Bevölkerung geholfen werden Viele Schwellenländer haben während der Covid-Pandemie Anleihen für ausländische Gläubiger begeben, als die Nachfrage hoch und die Fremdkapitalkosten niedrig waren. Doch nun steigen die Zinsen und Gelder werden abgezogen

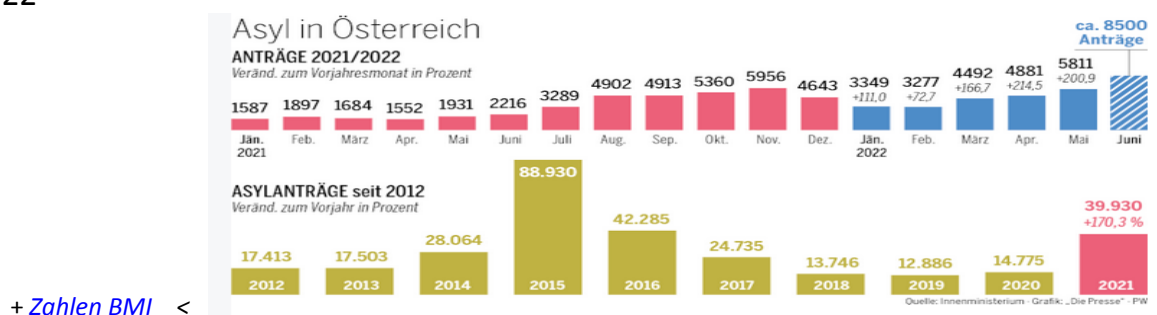
29. <https://www.diepresse.com/6164310/sri-lankas-praesident-fluechtet-in-eine-militaerbasis> Ausgelöst worden waren die Massenproteste gegen die Regierung vor allem durch die schwere Wirtschaftskrise des südasiatischen Inselstaates. Die Regierung war zuletzt nicht mehr in Lage, die wichtigsten Importe wie Lebensmittel, Treibstoff und Medikamente zu finanzieren. Inzwischen hat Sri Lanka den Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie Russland um Hilfe gebeten
30. <https://www.derstandard.at/story/2000137376480/schnell-erklaert-warum-sri-lanka-im-chaos-versinkt>
31. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/13/how-the-rajapaksa-family-fell-after-15-years-at-the-top-in-sri-lanka>

CORONAKRISE Di 12. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/spitaeler-impfpflicht-wird-zurueckgenommen-vizekanzler-kogler-positiv-getestet/402071635> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/mehr-als-10000-neuinfektionen-in-oesterreich/402071893> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
3. <https://www.diepresse.com/6164505/10189-neuinfektionen-inzidenz-ueber-800>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000137368116/10-189-neuinfektionen-oesterreichweit-am-dienstag-gemeldet> >> mit variabler DIAGRAMMDARSTELLUNG >>>
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/mehr-als-10000-neuinfektionen-innerhalb-von-24-stunden;art58,3679740> >> mit Daten >>
6. <https://www.tagesschau.de/inland/corona-infektionen-pcr-tests-impfungen-101.html> Deutschland ... Das RKI meldete zuletzt eine Inzidenz von 702,4. Experten gehen aber davon aus, dass viele Fälle gar nicht erfasst werden. Ein Grund: Viele Infizierte machen keinen PCR-Test. Laborärzte erinnern nun daran, dass ein Anspruch darauf besteht
7. <https://www.diepresse.com/6164438/arbeitslosigkeit-leicht-gestiegen-kurzarbeit-deutlich-gesunken> im Wochenvergleich leicht auf 296.825 Personen gestiegen, ein Plus von 2046 Menschen. Gleichzeitig ist die Kurzarbeit deutlich auf 4650 Personen zurückgegangen - vor einem Monat waren es noch 27.854 Kurzarbeiter
8. <https://www.diepresse.com/6164399/mahle-schliesst-werk-in-mattighofen-bis-ende-2024> ... Verlagerung nach Polen ... Standort sei weltweit preislich nicht mehr wettbewerbsfähig
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wirtschaftsraumooe/personalabbau-bei-fill-metallbau-geplant;art467,3679884>
10. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/bauernsterben-jeder-neunte-landwirt-hat-seit-2010-zugesperrt;art15,3679690>
11. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/ludwig-fuer-preisgipfel-doskozil-mit-anti-teuerungspaket-124139776>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000137296988/droht-bargeldwueste-karte-und-handy-verdraengen-muenzen-und-scheine> In Österreich stieg die Anzahl elektronischer Bezahlvorgänge im Corona-Jahr 2020 um acht Prozent.... Am häufigsten werde Bares von Niedrigverdienern genutzt, die damit ihre Ausgaben besser steuern könnten, und von älteren Menschen... erinnert er daran, dass bei Barzahlungen zwangsläufig lokal gekauft werde – was ja erwünscht sei.
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2154474-Zadic-Kredite-auch-fuer-Senioren.html> Gesetz gegen Diskriminierung Älterer fix
14. <https://www.diepresse.com/6164447/omv-erhaelt-nur-ein-drittel-des-bestellten-gases-aus-russland>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154541-Russland-Importe-wertmaessig-explodiert.html> Mit 3,1 Milliarden Euro bezahlte Österreich von Jänner bis April 2022 mehr als drei Mal so viel wie im Vorjahreszeitraum
16. <https://www.derstandard.at/story/2000137372223/oesterreich-und-israel-vereinbaren-upgrade-der-beziehungen-gespraech-ueber-gasvorkommen> Israel will ab 2024 zehn Prozent der russischen Gasexporte nach Europa ersetzen
17. <https://www.diepresse.com/6164553/225-der-90-tage-sind-weg-fpoe-fuerchtet-um-oelreserven>

18. <https://www.derstandard.at/story/2000137388004/normalisierung-bei-spritpreisen-vorerst-nicht-in-sicht>
19. <https://www.derstandard.at/story/2000137349298/zukunft-von-traktoren-autonomes-fahren-und-methan-im-tank>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000137387786/deutscher-vizekanzler-habeck-warnt-in-wien-notfallplaene-reichen-nicht> Deutschland und Österreich versichern einander, für eine klaglose Durchleitung von Gas durch ihre Netze zu sorgen. Grenzüberschreitend, was vor allem für die Versorgung von Tirol und Vorarlberg wichtig ist. Man sichert sich die Nutzung von Speichern zu und will einander bei der Diversifizierung der Energieversorgung unterstützen
21. <https://www.derstandard.at/story/2000137348984/oekonomin-claudia-kemfert-energie-sparen-wo-immer-es-geht> halte es für sinnvoll, dass man sich zumindest beim Einkauf koordiniert. Eine Einkaufsgemeinschaft wäre im Hinblick auf schwierige Lieferanten, insbesondere Putin, ein nächster Schritt. Liefert Russland kein Gas, muss sich Europa abstimmen, wie man solidarisch von anderswo Gas bezieht, damit alle sicher versorgt sind.... Die Teuerung ist bei den Konsumentinnen und Konsumenten noch gar nicht voll angekommen, das dicke Ende kommt dort erst. Die Industrie hingegen spürt den Preisanstieg schon jetzt stark, reagiert
22. <https://www.diepresse.com/6164477/euro-erstmalig-seit-zwei-jahrzehnten-auf-us-dollar-paritaet-gefallen> Verbraucher müssen bei einem sinkenden Eurokurs also noch tiefer in die Tasche greifen, um ihre Lebenshaltungskosten zu stemmen. Vor allem die Energie- und Rohstoffpreise drohen weiter zu steigen.... "Damit steigt auch das Risiko, dass die Inflation mittelfristig höher bleibt", merkte er an. Die Teuerungsrate im Euroraum war im Juni auf das neue Rekordniveau von 8,6 Prozent nach oben geschossen nach 8,1 Prozent im Mai. Volkswirte hatten mit weniger gerechnet.
23. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/euro-paritaet-dollar-gaskrise-inflation-fed-etz-101.html> warum es zur Parität kam...Analyse ... Für die Menschen im Euro-Raum ist der niedrige Euro-Kurs eine schlechte Nachricht, dürfte dadurch doch die "importierte Inflation" weiter steigen. Schließlich war der jüngste drastische Anstieg der Inflationsraten in der Euro-Zone maßgeblich auf die rasante Teuerung bei Energie zurückzuführen. Rohstoffe wie Öl werden in Dollar gehandelt. Fällt also der Euro zum Dollar, kann man für einen Euro weniger Öl auf den Weltmärkten einkaufen
24. <https://kurier.at/wirtschaft/fliegen-wird-teurer-und-an-absagen-muessen-wir-uns-wohl-gewoehnen/402071638> ...Folgen der Coronakrise...und das damals gehandhabten Personalabbaus...
25. <https://www.watson.ch/international/spanien/131284799-covid-so-sind-die-corona-regeln-in-den-laendern-am-mittelmeer>
26. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/kleinstadt-in-china-wegen-eines-falls-im-lockdown;art17,3679730>
27. <https://www.watson.ch/international/china/639016363-china-cholera-fall-in-wuhan-gemeldet> nach corona...

11. Juli 2022



- a) (<https://www.diepresse.com/6163717/steiler-anstieg-der-asylantraege-oesterreich-nur-durchzugsland>) Mehr Kontrollen bewirken mehr Aufgriffe und somit höhere Asylantragszahlen“, erklärt das BMI.... Erst zuletzt wurden 138 Flüchtlinge in einem Railjet von Wien nach Zürich bei Landeck aufgegriffen. Diese Dynamik hat aber nicht abgenommen, im Gegenteil, sie steigt sogar an... Nimmt man die Zahl der aktuellen Asylanträge von rund 30.000 und vergleicht sie mit jener in der Grundversorgung, zurzeit sind es 17.300, wird ersichtlich, dass ein Großteil wohl weiterzieht. Denn Voraussetzung für die Grundversorgung ist, dass der Asylwerber auch an dem Ort verweilt, wo er untergebracht wurde. „Es ist auffallend, dass die Grundversorgungszahlen sehr stabil bleiben. Sehr viele Menschen ziehen nach Asylantragsstellung in andere Länder weiter“... Nur weil jemanden in Österreich einen Antrag stellt, heißt es daher nicht, dass hier das Verfahren zu Ende geführt wird. Flüchtlinge können nämlich in mehreren EU-Staaten Asylanträge stellen. Hier kommt der Begriff des sogenannten „Asylshoppings“ (in mehreren Staaten Asyl beantragen) ins Spiel, das eigentlich mit dem Dublin-Verfahren hätte verhindert werden sollen.... Kein Mensch fragt nach den Hintergründen seiner Flucht, sondern lediglich,

wo man ihn anbringen kann. Insofern ist die Kritik am Dublin-Verfahren doch einigermaßen berechtigt“, so Wolf Szymanski, Fremdenrechtsexperte und ehemaliger Sektionschef im Innenministerium

- b) <https://www.heute.at/s/deutlicher-anstieg-31000-asylantraege-bis-juni-100216926>
- c) <https://kurier.at/politik/inland/nehammer-beklagt-nicht-funktionierendes-eu-asylsystem/402070972> Österreich sei mit einem steigenden Migrationsdruck konfrontiert, beklagte Nehammer am **Montag. Bis Ende Juni seien rund 31.000 Asylanträge verzeichnet worden.** Dies sei **ein Plus von 185 %** zum Vergleichszeitraum im Vorjahr. Rund 80 % der Asylwerber kämen über Schlepper nach Europa. Der Ukraine-Krieg habe dieses Geschäft weiter befeuert. Österreich habe bisher (zusätzlich) rund 80.000 Vertriebene aus der Ukraine aufgenommen ... "Es braucht endlich ein neues Asylsystem in ganz Europa. So wie es bisher war, kann und darf es nicht weitergehen. Es kann nicht sein, dass Wirtschaftsmigration und Flucht vermischt werden." Drohende Hungersnöte in Afrika könnten die Lage weiter befeuern.
- d) <https://www.diepresse.com/6163949/nehammer-beklagt-defektes-eu-asylsystem> Österreich trage damit im EU-Vergleich pro Kopf die zweitgrößte Last nach Zypern und liege noch vor Malta, Griechenland und Deutschland
- e) <https://kurier.at/politik/inland/karner-eu-soll-ueber-abschiebungen-nach-modell-grossbritanniens-reden/402070669> Innenminister bei Treffen mit EU-Kollegen in Prag (Anm.: CZ hat Ratsvorsitz) : "Rechtlich noch nicht möglich". Aber "Situation bei illegaler Migration ist dramatisch".... Es gehe zunächst nicht um konkrete Länder, sondern darum, ob es grundsätzlich möglich wäre... Nicht nur Österreich, sondern ganz Europa sei davon betroffen. Einerseits würden die Schlepper immer dreister damit werben, dass Europa wegen der Vertriebenen aus der Ukraine offen sei. Andererseits treibe die wirtschaftliche Situation in vielen Ländern Menschen in die Flucht.... "Aber da müssen wir auch klar sagen: Dafür ist das Asylsystem letztendlich nicht da", so Karner
- f) <https://www.heute.at/s/nur-mehr-horror-wienerin-rechnet-mit-favoriten-ab-100216914> "Vor allem haben wir momentan eine Gruppe von tschetschenischen Jugendlichen, zwischen 8 und 12 Jahren, die alles kaputt machen, vor nichts Angst haben und respektlos gegenüber älteren Menschen sind."
- g) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239763819/Operation-Luxor-Oesterreichs-Streit-um-ein-Islamismus-Gutachten.html>
- h) <https://kurier.at/chronik/burgenland/drei-schlepper-am-grenzuebergang-nickelsdorf-festgenommen/402070867> bzw auch bei <https://burgenland.orf.at/stories/3164384/>
- i) <https://www.deutschlandfunk.de/zaun-an-grenze-zu-belarus-haelt-viele-migranten-ab-100.html> Der Zaun wurde als Reaktion auf die Ereignisse im vergangenen Spätsommer und Herbst 2021 an der polnisch-belarussischen Grenze errichtet. Damals versuchten tausende von Menschen, [illegal in die EU zu gelangen](#). Die Europäische Union beschuldigte den belarussischen Machthaber Lukaschenko, in organisierter Form Migranten aus Krisenregionen an die EU-Außengrenze gebracht zu haben, um Druck auf den Westen auszuüben
- j) <https://jungfreiheit.de/politik/ausland/2022/zahl-der-illegalen-einreisen-nach-polen-sinkt-drastisch/>
- k) <https://www.merkur.de/lokales/wolfratshausen/geretsried-ort46843/geretsried-afghanische-ortskraefte-fallen-durchs-raster-fuer-ukrainer-ist-andere-hilfsbereitschaft-da-91656741.html> In Geretsried gibt es viele Menschen, die Russisch sprechen. Und viele Ukrainer sprechen ja Russisch. Von daher ist da eine andere Hilfsbereitschaft da,,,, Die Ukrainer sind anders sozialisiert, die Frauen emanzipiert. Unter den Geflüchteten aus Afghanistan gibt es mitunter sehr religiöse Muslime mit konservativen Vorstellungen. Viele Ukrainer sind dezentral bei einheimischen Familien untergebracht – im Gegensatz zu den ehemaligen afghanischen Ortskräften.
- l) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239863349/Studie-Wie-Deutschland-dem-demografischen-Desaster-entgehen-kann.html> - demographische Entwicklung ...Während 2005 etwas mehr als jedes vierte Kind unter zehn Jahren einen Migrationshintergrund hatte, trifft dies jetzt schon auf jedes zweite Kind dieser Altersgruppe zu. Aber auch bei den jungen Erwachsenen konnte Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten stetig Zuwächse durch Zuwanderung verzeichnen.... Während noch vor 30 Jahren der Haupt- oder Volksschulabschluss dominierend waren, sieht das heute ganz anders aus. Bei den unter 60-Jährigen haben inzwischen mehr Menschen Abitur als einen Hauptschulabschluss >> *mit verschiedenen GRAPHIKEN* >>
- m) <https://www.bib.bund.de/Publikation/2022/pdf/Demografischen-Wandel-neu-entdecken.pdf>
- n) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/2100-soll-eine-wendepunkt-in-der-weltgeschichte-werden:art17,3679040> **Weltbevölkerung...8 Milliarden....** Ab dem Jahr 2080 soll sie den Prognosen zufolge gar nicht mehr größer werden - bei dann 10,4 Milliarden Menschen

- o) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2154385-Liegt-die-Spitze-bei-zehn-Milliarden.html> ? Bis zum Ende des Jahrhunderts werden etwa dreimal so viele Menschen in Afrika leben wie heute, knapp 4,3 Milliarden - etwa 40 Prozent der Weltbevölkerung. Die größten Treiber sind dabei vor allem zehn Länder, aus denen 2050 mehr als die Hälfte aller neugeborenen Menschen stammen werden: Nigeria, Äthiopien, Ägypten, Demokratische Republik Kongo, Tansania, Südafrika, Kenia, Uganda, Algerien und Sudan. >>> + [vgl. auch Tabelle hier](#) >>
- p) <https://www.br.de/wissen/umwelt/nachhaltigkeit/weltbevoelkerung-bevoelkerungswachstum-menschen-erde-welt-110.html> Mehr als 7,9 Milliarden Menschen bevölkern derzeit die Erde und es werden jede Sekunde mehr.... Aktuell wächst die Weltbevölkerung um etwa 66 Millionen pro Jahr, das sind 180.000 Menschen pro Tag. Das heißt, *jede Sekunde kommen etwa zwei Babys auf die Welt*. Die acht Milliarden-Marke könnten wir laut [Berechnungen der Vereinten Nationen im November 2022](#) knacken. Noch lässt sich nicht wirklich absehen, wie sich die [Corona-Pandemie](#) langfristig auf die weltweite Bevölkerungsdynamik auswirkt. Laut einer Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) aus dem Jahr 2021 zeichnen sich jedoch bereits erste Folgen ab: Vor allem in ärmeren Ländern stieg die Zahl der Mädchen, die die Schule vorzeitig abbrechen mussten. Das könnte die zukünftigen Geburtenziffern in diesen Ländern beeinflussen, weil sich der Bildungsgrad von Frauen nachweislich auf ihre durchschnittliche Kinderzahl auswirkt. Die Covid-19-Pandemie erschwert vielerorts jedoch nicht nur den Zugang zu Bildung, sondern auch zu Verhütungsmitteln. >>> <https://www.un.org/development/desa/pd/content/World-Population-Prospects-2022> >> bzw Daten/Diagramme https://www.un.org/development/desa/pd/sites/www.un.org.development.desa.pd/files/wpp2022_summary_of_results.pdf bzw auch <https://www.bib.bund.de/Publikation/2021/pdf/Globale-Bevoelkerungsentwicklung.pdf> >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 11.07.22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ruft-zivilisten-zur-flucht-auf-es-stroemt-kein-gas-mehr-durch-nord-stream-1/402070285> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >>
2. <https://www.diepresse.com/6102378/selenskij-will-millionenstarkes-heer-fuer-gegenoffensive-im-sueden-zusammenziehen> In den von Russland besetzten Gebieten in **Donezk und Luhansk** sollen offensiv russische Pässe an die Bevölkerung verteilt worden sein, berichtet das Online-Magazin "Kyiv Independent".... *Live-Ticker* >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-ukraine-ruft-zivilisten-zur-flucht-auf/402070255> Russland plant Offensiven im Süden der Ukraine. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, zu fliehen... *Lagebericht mit KARTE* >>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-geht-an-drei-fronten-in-die-offensive/402070378>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskyj-fordert-plan-zu-rueckerobung-der-suedukraine-18165473.html> >>> *mit KARTE* >>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/11/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-138-of-the-invasion>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154355-Ukraine-erwartet-Grossoffensive-im-Osten.html> Die russische Artillerie hat nach ukrainischen Angaben die Stadt Charkiw massiv angegriffen und bereitet eine Großoffensive im Osten des Landes vor. Raketenwerfer und Panzer seien im Einsatz, teilte der ukrainische Generalstab am Montagmorgen mit. Es habe eine regelrechte Bombardierungswelle begonnen, die bereits mehrere Städte im Osten getroffen habe. Dies diene der Vorbereitung einer russischen Großoffensive.
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-gegenoffensive-russland-1.5619296> Die ukrainische Armee bereite eine große Offensive vor, um die Gebiete um die Städte Cherson und Saporischschja zurückzuerobern, teilte Iryna Wereschtschuk am Sonntag mit. [In einem Interview mit der britischen Zeitung The Sunday Times](#) sagte der ukrainische Verteidigungsminister Olesij Resnikow, er sei von dem ukrainischen Präsidenten Wolodimir Selenskij beauftragt worden, eine Million Soldaten mit westlicher Ausrüstung zur Rückeroberung der Region zusammenzuziehen. Wann die Offensive stattfinden soll, ist nicht bekannt
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/11/ukraine-hopes-to-build-a-million-strong-army-to-retain-lost-territory> it is hard to believe [Ukraine](#) is yet capable of an effective counteroffensive, even if the much-vaunted US Himars and the British M270 rocket artillery, with their range of 70km to 80km, have begun to arrive and are being put to good use. A turning of the military tide, if it happens at all, will most likely take time Ukrainian military intelligence sources recently told experts at the Rusi thinktank that 100 were being killed a day, on average. Add in wounded at 300 or 400 a day, and casualties could amount to about 15,000 a month – perhaps 35,000 to 45,000 in total. A further 7,200 Ukrainian soldiers have gone missing since the start of the war, the country estimated on Monday. Many of these losses will have come from Ukraine’s most experienced forces>> *mit KARTE* >>
10. <https://www.sueddeutsche.de/meinung/ukraine-olesiy-resnikow-armee-cherson-russland-1.5619220> Zwar spricht Verteidigungsminister Olesij Resnikow von einer Million Mann unter Waffen. ... Die Wirklichkeit ist ungleich

bescheidener, selbst von einer einsatzfähigen Streitmacht von 700 000 Mann träumen die Ukrainer nur. Berichte von der Front belegen, dass die Ukrainer Schwierigkeiten haben, ihre noch [im Sommer 2021 auf lediglich gut 130 000 Mann geschätzten einsatzbereiten Armeeeinheiten](#) einsatzbereit zu halten und die auch auf ihrer Seite Zehntausende Mann ausmachenden Verluste an Toten und Verwundeten zu ersetzen..... So ist unwahrscheinlich, dass es der Ukraine gelingt, schnell die strategisch wichtige Stadt [Cherson](#) zurückzuerobern. Immer wieder haben die Ukrainer eine große Offensive zur "De-Okkupierung" angekündigt; über lokale Erfolge kamen sie bisher nicht hinaus. Cherson selbst aber bleibt unter russischer Kontrolle - und damit auch der Zugang zur von Moskau besetzten Krim. Zudem bleibt damit auch die Bedrohung des Schwarzmeerhafens Odessa bestehen - und dessen faktische Blockade

11. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/11/sea-mines-ukraine-waters-russia-war-black-sea> As floating explosives claim lives of bathers, experts agree it will take years to de-mine the Black Sea ...“We have mined the coast and some areas closer to the coast to prevent a Russian invasion from water. However, we don't exactly know the extent and placement of Russian mines.”
12. <https://taz.de/Zugpartisanen-in-Russland/!5866628/> Seit dem Überfall auf die Ukraine häufen sich in Russland Anschläge gegen militärische Infrastruktur. Wer genau steckt dahinter? Fast jeden Tag entgleisen in Russland Züge. Der *Insider*, ein oppositionelles russisches Portal, berichtet von 63 Güterzügen, die von März bis Juni 2022 aus den Gleisen gesprungen seien. Seit Ende Februar, so der *Insider*, gab es in Russland außerdem mindestens 23 Angriffe auf militärische Registrierungs- und Rekrutierungsbüros, 20 davon waren Brandanschläge
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-ukraine-staatsbuergerschaft-101.html> Russische Pässe für die Ukrainer?
14. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-russische-paesse-fuer-alle-ukrainer;art391,3679342>
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/schroeder-putin-1.5619271> Seinen Draht zu Russlands Präsident Wladimir Putin will er trotz der unverminderten Härte, mit der der russische Präsident den Angriffskrieg gegen die [Ukraine](#) führt, nicht abbrechen. "Ich werde meine Gesprächsmöglichkeiten mit Präsident Putin nicht aufgeben", sagte Schröder. Und vor dem Hintergrund der Debatte über Waffenlieferungen an die Ukraine sagte er: "Warum konzentriert man sich auf die Lieferung von Waffen?" Er glaube nicht an eine militärische Lösung. "Der Krieg ist nur durch diplomatische Verhandlungen zu beenden.... In dem FAZ-Bericht hieß es, Schröder habe im Gespräch deutlich gemacht, dass Verhandlungen seiner Auffassung nach bislang an der Ukraine gescheitert seien
16. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mcdonald-s-russland-1.5619197> McDonald's jedenfalls hatte nach dem Einmarsch in die Ukraine die meisten seiner rund 850 Geschäfte in [Russland](#) geschlossen und die 62 000 Mitarbeiter freigestellt. Im Mai gab der Konzern bekannt, sich komplett zurückzuziehen. Offiziell begründet wurde das mit der "humanitären Krise" in der Ukraine. Inoffiziell dürften lauter werdende Boykottaufrufe und der Rückzug anderer Unternehmen eine Rolle gespielt haben. Der Konzern hat seine Niederlassungen an den Bergbau- und Ölunternehmer Alexander Gowor verkauft, der seit 2015 in Sibirien 25 Filialen betrieb und bei der Filialeröffnung in Moskau den schönen Satz sagte: "Es wird auf jeden Fall nicht schlechter als früher."... Viel dramatischer aber ist, dass gleich in den ersten Tagen Pommes fehlten. Das Unternehmen begründet: Es gäbe nicht genug russische Kartoffeln und Importe wären aus offensichtlichen Gründen derzeit nicht möglich
17. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/russischer-nachfolger-von-mcdonald-s-schimmel-und-klagen-18162989.html> Der Blogger Alexander Gorbunow alias Stalingulag notierte, nach dem Weggang von [McDonald's](#) habe es keine drei Wochen gedauert, bis die Burger-Qualität in die russische Normalität abgestürzt sei.
18. <https://kurier.at/wirtschaft/es-stroemt-kein-gas-mehr-durch-nord-stream-1/402070270>
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154329-Kein-Gas-mehr-in-dieser-Leitung.html> *Gazprom dreht weiter am Gashahn und gefährdet die Bevorratung. >> GRAPHIK Jahresverbrauch nach Monaten 2021 (12,2 TWh im Jänner bis 3,6/3,7 im J/J/A – 4,2 im Sept.) + Chronologie der Unsicherheit in der Gasversorgung seit Febr.2022 >>*
20. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/pipeline-wartung-101.html> was passiert dabei?
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154352-Kein-Gas-wegen-Wartungsarbeiten-Alles-nur-Routine.html> ??? ..was passiert...wenn...?
22. <https://orf.at/stories/3275491/> Kein Gas aus Nordstream1 ... Hintergründe...Folgerungen
23. <https://www.tagesschau.de/kommentar/wartung-nordstream1-kommentar-101.html> Angstdebatte nützt nur Putin und verstellt den Blick auf den Fortschritt bei den getroffenen Maßnahmen...
24. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wartung-nord-stream-1-wie-putin-gaslieferungen-stillgelegen-koennte-18163283.html> Wenn Putin will, misslingt die Wartung....
25. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article239862597/Nord-Stream-1-Es-reicht-nicht-dass-Habeck-nur-von-der-Arktis-erzaehlt.html> Im Umgang mit Russland muss Deutschland sich angewöhnen, stets das schlimmste

Szenario anzunehmen. Mit Blick auf die Gaslieferungen heißt das: Härte zeigen gegenüber Putins Versuchen, den Westen zu spalten. Aber auch: es nicht nur bei Ermahnungen der Bevölkerung zu belassen

26. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239860715/Gaskrise-Bundesregierung-setzt-Einsatz-von-Kohlekraftwerken-in-Gang.html>
27. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-north-stream-101.html> Gas sei unpolitisch, heißt es aus Russland stets. Doch **im russischen Staatsfernsehen** ist das Urteil klar: Deutschland habe klein beigeben müssen. Russlands eigene Abhängigkeiten werden heruntergespielt ... Äußerungen, dass Öl oder Gas von russischer Seite als Instrument politischen Drucks eingesetzt würden, lehne Russland strikt ab.
28. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/gasvorkommen-gasfoerderung-101.html> **eigentlich gibt es Gas im Überfluss** Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs ist Gas knapp und ein begehrtes Gut. Dabei gibt es in vielen Regionen der Welt große Gasvorkommen - doch der Transport ist in den meisten Fällen schwieriger als per Pipeline aus Russland ... Erdgas ist im Vergleich zum Öl schwer zu transportieren. Deshalb haben viele Abnehmer bisher auf Öl gesetzt... Es dauert Monate, bis so ein Schiff (für LNG-Transporte) gebaut ist und auch wirklich im aktiven Betrieb sein kann. Neben den Schiffen fehlen aber auch Anland-Stationen an den Häfen, sogenannte die LNG Terminals, also Flüssigerdgasterminals.
29. <https://www.diepresse.com/6164139/litauen-verschaerft-waren-kontrollen-nach-kaliningrad>
30. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/litauen-sanktionen-russland-101.html>
31. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/getreidelieferungen-putin-und-erdogan-wollen-sich-treffen;art391,3679422>
32. <https://www.dw.com/de/meinung-wladimir-putin-nutzt-fl%C3%BCchtlinge-in-syrien-als-waffe/a-62431975?maca=de-rss-de-region-nahost-3328-rdf> Mit seiner Weigerung, Hilfe über den Grenzübergang Bab al-Hawa zuzulassen, provoziert Putin eine weitere Massenmigration Richtung Türkei und EU. Einmal mehr missbraucht er Menschen für seine Politik,... : **Russland verweigert die Syrienhilfe.** Sollte hinter den Kulissen bei der UN nicht doch noch eine Einigung erzielt werden, kommen über den einzig verbliebenen Zugang Bab al-Hawa, nahe der türkischen Stadt Iskenderun, absehbar keine internationalen Hilfslieferungen mehr in das kriegsgeschundene Land. Nach Lage der Dinge werden sich rund vier Millionen Menschen im Norden des Landes, die bislang mit dem Notwendigsten versorgt wurden, auf andere Weise helfen müssen. Wie, ist unbekannt.... Millionen zusätzliche Flüchtlinge: für die unter hoher Inflation leidende Türkei sowie für die durch den Ukraine-Krieg in vielerlei Hinsicht bedrängten **und in der Flüchtlingsfrage eher mühsam zusammenarbeitenden EU-Staaten** wäre das ein Horrorszenario. Die Aufnahme der Flüchtlinge der Jahre 2015ff mag gerade so funktioniert haben - ein weiterer Schub dürfte politisch verheerende Konsequenzen haben >>> am 11.7. > <https://www.sn.at/panorama/international/uno-sicherheitsrat-einiqt-sich-auf-laengere-syrien-hilfe-124119361>
33. <https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre-ukrainepolitik...eine-Analyse....> Im Uno-Sicherheitsrat wurde ein russischer Resolutionstext akzeptiert, um die Hilfe für Nordwestsyrien zu garantieren. Moskau zeigt damit auch der Türkei, wer in Syrien das Sagen hat
34. <https://www.theguardian.com/global-development/2022/jul/11/britain-must-show-compassion-and-leadership-over-the-global-food-crisis>

CORONAKRISE Mo 11. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/7228-neuinfektionen-in-oesterreich/402070555> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>>
2. <https://www.diepresse.com/6164016/7228-neuinfektionen-deutliche-zunahme-bei-spitalspatienten>
3. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-impfung-auch-in-spitaelern-wird-die-impfpflicht-zurueckgenommen/402071380>
4. <https://www.diepresse.com/6163975/eu-empfeHLT-vierte-corona-impfung-fuer-ueber-60-jaehrige>
5. <https://kurier.at/wirtschaft/firmeninsolvenzen-stiegen-um-130-prozent/402070435> Es zeige sich, dass bei vielen, durch staatliche Coronahilfen am Leben erhaltenen Unternehmen nicht einmal ein Vermögen vorhanden ist, um die Kosten für ein Insolvenzverfahren aufzubringen
6. <https://kurier.at/wirtschaft/gazprom-kuerzte-gaslieferungen-an-omv-um-70-prozent/402070654>
7. <https://www.diepresse.com/6163931/omv-erhaelt-heute-rund-70-prozent-weniger-gas-als-bestellt>

8. (<https://www.diepresse.com/6163680/oesterreich-muss-doppelt-so-viel-gas-einsparen-wie-die-eu>) Den perfekten Gasmarkt gibt es in Europa bestenfalls auf dem Papier. In der Realität sind die Staaten oft nicht ausreichend durch Leitungen verbunden, um wirklich gemeinsam auf Bedrohung reagieren zu können. So gibt es Länder, denen ein Lieferstopp gar nichts anhaben könnte, und andere, die die Folgen sehr stark spüren würden. Am besten sind Portugal, Spanien und Frankreich gerüstet. Diese drei Staaten sind weitgehend isoliert vom übrigen europäischen Gasnetz, es gibt nur spärliche Verbindungen von Frankreich in den Norden und Osten. Zudem befindet sich der Großteil aller LNG-Terminals, an denen das Flüssiggas regasifiziert wird, auf der Iberischen Halbinsel. Hier landet also mehr als genug LNG, doch es kommt nicht schnell genug weiter nach Zentraleuropa. Mit etwas Glück könnte algerisches Gas rechtzeitig vor dem Winter von Spanien nach Italien umgeleitet werden. Aber keines der drei westlichen EU-Länder müsste seinen Gasverbrauch bei einem Lieferstopp Russlands reduzieren, heißt es in der Studie.... anders sieht das bei Binnenländern wie Österreich, Tschechien, Slowenien und der Slowakei aus. Sie haben keine LNG-Terminals und sind sehr abhängig von russischen Importen. Laut Bruegel wären etwa die heimischen Speicher im Ernstfall Ende Februar leer. Um durch den Winter zu kommen, müsste Österreich seinen Verbrauch um 27 Prozent verringern. Das ist fast doppelt so viel wie im EU-Schnitt. Deutschland muss sogar 29 Prozent einsparen.... So wird es letztlich darauf ankommen, wie kooperativ sich die EU-Länder im Ernstfall verhalten. Österreich braucht Pipeline-Importe aus anderen EU-Ländern, die wiederum unsere Speicher brauchen. „Wir sind hier einer Solidarität verpflichtet und auf sie angewiesen“
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/nord-stream-1-was-passiert-am-21-juli;art15,3678863> dann mit Österreich ?
10. <https://kurier.at/politik/inland/mahrer-bleibt-bei-kritik-an-russland-sanktionen/402070357>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/omv-warnt-gewessler-dass-diesel-knapp-wird/402070975>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/regierung-gibt-nach-raffinerie-unfall-weitere-oelreserven-frei/402071047>
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2154476-Energiepreise-sind-nicht-einfach-zu-lenken.html> Von Preisdeckeln über das Aussetzen der Merit-Order, der Abschöpfung von Übergewinnen bis zu Ausgleichszahlungen – eine Analyse der Vorschläge ... (+ s.u. ... [u.a. >>](#))
14. <https://orf.at/stories/3275573/> Experte zu den Hürden und **Problemen einer Preisdeckelung...** Wichtige Rollen spielen dabei die derzeitige Regelung des Marktes und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union. Doch auch die Ansätze der Experten zu möglichen Maßnahmen gehen auseinander
15. <https://www.derstandard.at/story/2000137353126/deckel-drauf-und-gut-ists-was-ein-preisdeckel-fuer-strom>
16. <https://kurier.at/politik/inland/fpoe-will-volksbefragung-zu-sanktionsausstieg/402070414>
17. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2154611-Der-Krieg-und-die-Medien.html> Das Ausmaß, in dem der Krieg um die Ukraine auch in Österreich (wie ebenso in jedem anderen Staat Europas) ausgetragen wird, zeigt sich mit jedem Tag deutlicher. Und anders als zu Beginn befürchtet, sind die Flüchtlinge, die vor der russischen Invasion hier Schutz suchen, dabei die geringste Herausforderung. Es sind die ökonomischen Kosten der Sanktionen gegen das Regime Wladimir Putins, die einen Keil durch das Land treiben... Vom Konsens der Regierungen, einer Mehrzahl an Experten und auch den meisten Medien sollte man sich dabei nicht täuschen lassen.... Kickl investiert nicht in die ohnehin kaum wahrnehmbare Wirtschaftskompetenz der FPÖ, sondern in deren Positionierung als Vertretung der von Eliten ignorierten oder zum Verstummen gebrachten angeblichen Mehrheit... Das ist ein Vorwurf, der oft und aggressiv nicht nur gegen die politischen und wirtschaftlichen Eliten, sondern auch gegen die etablierten Medien gewendet wird
18. <https://www.diepresse.com/6163903/nationalbank-erwartet-fuer-heuer-inflation-von-76-prozent> 7,6 %
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154367-Inflation-bleibt-bis-2024-hoch.html>
20. <https://www.diepresse.com/6163567/was-bringt-das-anti-teuerungs-paket> ???
21. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2154466-Hilflos-gegen-die-Teuerung.html> eine Analyse der EZB Tätigkeit ...
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien-politik/2154474-Zadic-Kredite-auch-fuer-Senioren.html> Banken dürfen ältere Menschen künftig nicht mehr aufgrund ihres Alters von der Vergabe von Krediten ausschließen. Das Justizministerium bestätigte der "Wiener Zeitung" am Montag, dass dieser Form der Altersdiskriminierung mit einer neuen gesetzlichen Regelung ein Riegel vorgeschoben werden soll. beschlossen werden kann die von der Justizministerin in Aussicht gestellte Neuregelung frühestens im heurigen Herbst
23. <https://www.diepresse.com/6164002/chipfabrik-fuer-57-milliarden-euro-in-frankreich-geplant>
24. <https://www.diepresse.com/6164203/schrecken-ohne-ende-omikron-variante-verunsichert-shanghai>

10. Juli 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6163726/raeumung-des-migranten-camps-auf-lampedusa> Das Innenministerium in Rom registrierte bis zum Wochenende mehr als 30.000 Menschen, die in diesem Jahr mit Booten an italienischen Küsten - darunter auch Lampedusa - angekommen sind. Die Menschen wagen die oft gefährliche Überfahrt von Nordafrika aus, weil sie sich in der EU ein besseres Leben erhoffen. Viele werden von zivilen Rettungsschiffen aufgenommen
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/lampedusa-gefluechtete-101.html> >> + vgl. dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
- c) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/mitsotakis-strassburg-migration-grenzen/> Die Nachrichten sind übereinstimmend: In der Ägäis ebenso wie in Ungarn, Österreich und Deutschland kamen im ersten Halbjahr 2022 deutlich mehr Migranten an als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres. Viele versuchen, die Land- und Seegrenzen illegal zu überschreiten, etliche schaffen es. Letztlich werden vor allem die wohlhabenden Länder Mittel- und Westeuropas von dieser Migrationswelle belastet. Und dennoch gibt es in vielen Medien und in Teilen der Politik eine weitverbreitete Agitation, die nur eine Richtung kennt: Noch mehr illegale Zuwanderung erlauben ... So kam vor kurzem eine journalistische Recherche ans Licht der Welt, die angeblich einen doppelten Beweis erbachte. Durch die Befragungen von sechs Migranten sahen der Spiegel, ein ARD-Magazin und einige Zeitungen sich in der Annahme bestärkt, dass es an der griechisch-türkischen Grenze Zurückweisungen von illegalen Migranten gebe, die Spiegel und Konsorten meist als „illegale Pushbacks“ bezeichnen (TE berichtete). Gestützt sind diese Aussagen auf die Angaben von sechs Migranten, die daneben behaupten, dass sie von griechischen Grenzschützern als „Sklaven“ eingesetzt wurden, um ebendiese (angeblich illegalen) Zurückweisungen durchzuführen.... Der griechische Premierminister Kyriakos Mitsotakis, der sich dieser Tage im Straßburger EU-Parlament befragen ließ, ... stellte er fest: „Ich würde daneben allerdings gerne bemerken, dass jedes EU-Mitglied das Recht hat, seine Grenzen zu schützen, mit absolutem Respekt vor den Grundrechten.“ ... Nimmt man das Festland hinzu, dann sprechen die Behörden von mehr als 40.000 Zurückweisungen in diesem Jahr, die man in Athen offenbar nicht als „illegal“ ansieht, sonst würde man die Zahl kaum öffentlich machen. ... Zur Erinnerung: Griechenland betrachtet die Überfahrten als Verstoß gegen die nationalen Gesetze.... Mitsotakis mag hier nicht an einen „Kontrollverlust“ der türkischen Behörden glauben: „Wenn ein Boot mit 100 oder 200 Menschen an Bord einen türkischen Hafen verlässt, dann halte ich es für naiv, wenn jemand glaubt, dass dies in Unwissenheit der türkischen Behörden geschieht.“ Schon im März 2020 (> vgl. bei [134 März 1.H. u 135](#) >>) habe die Türkei das Migrationsthema instrumentalisiert. Erdogan habe die „Regeln dieses Spiels“ geschrieben, die später auch Alexander Lukaschenko an der weißrussisch-polnischen Grenze befolgte. Man solle, so bat Mitsotakis dann schon inständig, in diesen sensiblen Fragen nicht einfach die türkische Propaganda nachplappern, die eben behauptete, dass die Türkei keine Rolle bei diesem Geschehen spiele, während Griechenland sich „unmenschlich“ verhalte und „Grundrechte“ verletze >> + vgl. dazu https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-ZUR.2897.de.html?dram:article_id=471712 (mit GRAPHIK)
- d) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/karner-asyilverfahren-ausserhalb-der-eu/524052174> Laut Experten kommen 80 Prozent der Asylwerber über Schlepper – die machen damit Werbung, dass Europa angesichts des Ukrainekrieges für alle Flüchtlinge aufgemacht hat. Vor allem auch in Ländern, die keine Chance auf Asyl haben: Tunesien, Pakistan, Indien und die Türkei. ... wobei diese syrischen oder afghanischen Asylwerber in der Regel aus dem Iran, der Türkei oder angrenzenden Staaten einreisen und nicht direkt aus dem Herkunftsland
- e) <https://www.heute.at/s/hilfeschreie-polizei-stoppt-blutige-messer-attacke-100216744> in Wien
- f) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/mann-stach-mit-kuechenmesser-auf-30-jaehrigen-ein.art58,3678713> ...wurde festgenommen.... Gegen ihn bestand bereits ein Einreiseverbot ins Bundesgebiet
- g) <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-ukraine-kongresshalle-wohnungssuche-1.5618646> A. floh vor drei Monaten mit ihrer Tochter aus der Ukraine nach München und sucht nun schon die dritte Bleibe. Dass es vielen Geflüchteten ähnlich ergeht, zeigt der Helfermarkt in der Kongresshalle - und auch, wie schwer das Problem zu lösen ist

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 10. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/pipeline-nord-stream-1-wird-morgen-abgeschaltet-botschafter-melnyk-entlassen/402069322> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages

2. <https://www.diepresse.com/6102378/ukraine-kritisiert-turbinenlieferung-an-deutschland>
>> Live-Ticker >>

3. <https://kurier.at/politik/ausland/russische-armee-nimmt-zunehmend-gebiet-donezk-ins-visier/402068854> Russland dürfte als nächstes im Gebiet Donezk die größeren Städte Slowjansk und Kramatorsk im Blick haben. Es ist erklärtes Ziel Moskaus, die Region komplett der ukrainischen Kontrolle zu entreißen >> Lagebericht mit **KARTE**



4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/was-bedeutet-russlands-operative-pause-im-donbass-18163031.html> Die These einer „operativen Pause“ der russischen Kräfte passt auf den ersten Blick nur schwerlich zu dem jüngsten Kriegsgeschehen > mit **KARTE** >

5. >>> **Ablauf in animierter Kartendarstellung seit Februar** bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>>

6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/10/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-137-of-the-invasion>

7. <https://www.heute.at/s/ukraine-100216805> Die russische Armee sammelt sich für eine neue Offensive im Donbass. Laut britischen Geheiminfos rücken Putins Soldaten aber mit veraltetem Gerät aus Das Fazit der englischen Analysten fällt für Wladimir Putin wenig schmeichelhaft aus: "Trotz Präsident Putins Behauptung vom 7. Juli 2022, dass das russische Militär seine Bemühungen in der Ukraine "noch nicht einmal begonnen" habe, besteht ein großer Teil der Verstärkungstruppen aus ad hoc zusammengestellten Gruppen, die mit obsoletter oder nicht adäquater Ausrüstung ins Feld ziehen."

8. <https://www.tagesspiegel.de/politik/sie-sterben-wie-die-fliegen-russen-erleiden-nach-ukrainischen-angaben-mehr-verluste-als-die-ukrainer/28414474.html>

9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-ruft-zivilisten-im-sueden-zur-flucht-auf-124045975> ...wegen geplanter Armeeooffensiven zur Flucht aufgerufen. Einwohner der Gebiete Cherson und Saporischschja sollten dringend ihre Häuser verlassen ... Das sei notwendig, damit die Menschen im Zuge bevorstehender Rückeroberungsversuche nicht gefährdet würden

10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wegen-geplanter-armee-offensive-ukraine-ruft-zivilisten-in-besetzten-gebieten-im-sueden-zur-flucht-auf/28063400.html>

11. <https://kurier.at/politik/ausland/baerbock-bedauert-dass-westen-in-der-ukraine-nicht-militaerisch-ingreifen-kann/402069439>

12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239843923/Gerhard-Schroeder-Werde-meine-Gespraechsmoeglichkeiten-mit-Putin-nicht-aufgeben.html> Schröder steht seit Monaten wegen seiner Tätigkeiten für russische Energiekonzerne trotz des Ukraine-Kriegs in der Kritik.... Laut Gerhard Schröder hat Russlands Präsident Wladimir Putin im Ukraine-Krieg Interesse an einer Verhandlungslösung. Deshalb sollten alle Seiten dazu beitragen, „dass es nicht zu einer weiteren Eskalation des Konflikts kommt“ „Warum konzentriert man sich auf die Lieferung von Waffen?“, sagte Schröder. „Ich glaube nicht an eine militärische Lösung. Der Krieg ist nur durch diplomatische Verhandlungen zu beenden.“

13. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2154309-Putins-Petro-Krieg.html> ein Kommentar zu seinen geopolitischen und wirtschaftspolitischen Fehlkalkulationen

14. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/nord-stream-1-pipeline-wird-ab-montag-abgeschaltet-turbine-kommt-nach-deutschland;art391,3678667> Am Montag beginnen Wartungsarbeiten an der Pipeline, die zehn Tage dauern dürften. Wiederholt wurde die Befürchtung geäußert, Russland könnte danach noch weniger Gas oder auch gar keines mehr durch die Pipeline schicken

15. <https://taz.de/Energieversorgung-in-Deutschland/!5866532/> Verwirrung um Gas aus Russland
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/wartung-nord-stream-1-wenn-putin-will-wird-sie-stillgelegt-18163283.html>
17. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/gasturbine-darf-nach-deutschland-geliefert-werden-kritik-aus-der-ukraine;art391,3678956> Der russische Energiekonzern Gazprom hatte Mitte Juni seine Gaslieferungen nach Deutschland durch die Ostseepipeline Nord Stream 1 reduziert. Begründet wird das in Moskau mit der fehlenden Turbine, die nach Wartungsarbeiten sanktionsbedingt nicht aus Kanada zurückgeliefert werden kann. Nun will Kanada die Turbine erst nach Deutschland schicken lassen, statt direkt nach Russland. >> + s.u. >>
18. <https://www.diepresse.com/6163608/mahrer-ueber-russland-sanktionen-nur-mit-einer-gehirnhälfte-gedacht> Als Beispiel nennt er im „Kurier“ den Ölhandel. „Das wird in großem Stil von Indien gekauft und landet - mit einem entsprechenden Aufschlag - über Umwege wieder in westlichen Industrieländern“... „Wenn die USA und die Europäische Union seit November an Sanktionen arbeiten, warum wurde dann nicht auch seit November an einer Sicherstellung der Energieversorgung gearbeitet?“ Schon in der zweiten Kriegswoche hätten die heimischen Sozialpartner auf die Gefahr der Energie-Versorgung hingewiesen
19. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/mahrer-kritisiert-aber-mals-russland-sanktionen-124040341>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000137323726/sanktionen-mit-nur-einer-gehirnhälfte-hat-wkoe-chef-mahrer-recht> ? Tatsache ist allerdings, dass das EU-Öl embargo gegen Russland Schlupflöcher aufweist – so groß, dass ganze Tanker durchpassen. Mit im Geschäft sind dabei Reedereien aus Griechenland, Zypern und Malta, die Angaben der NGO Global Witness zufolge im Mai mehr als die Hälfte der Öl exporte aus russischen Häfen getätigt haben sollen..... Gemäß den Plänen der EU-Kommission dürfte dies gar nicht mehr möglich sein, da es europäischen Schiffen nicht erlaubt sein sollte, russisches Öl zu befördern. Doch nachdem Ungarn eine Ausnahme für sein Pipelineöl aus russischen Quellen bekam, brachte Griechenland die Bestimmung zum Öltransport auf See zu Fall. Es bleibt das Verbot für europäische Assekuranzen, diese Transporte zu versichern. Nach der sechsmonatigen Übergangsfrist werden wohl asiatische Mitbewerber einspringen. Auch für Russland ist es ein gutes Geschäft: Obwohl es sein Öl nun mit Abschlägen von 25 bis 30 Prozent gegenüber dem Weltmarkt anbieten muss, nimmt das Land wegen der stark gestiegenen Preise trotzdem mehr durch Öl exporte ein als vor dem Krieg. Dankende Abnehmer des schwarzen Goldes zu günstigen Preisen sind China und Indien. Besonders indische Raffineriebetreiber griffen zu und exportierten daraus erzeugte Treibstoffe gewinnbringend nach Europa.
21. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/gasknappheit-molkereien-101.html> Kein Gas – kein Käse ...
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-konjunktur-wir-stehen-am-rande-einer-rezession-18163227.html>

CORONAKRISE So 10. Juli 2022

1. <https://k.at/news/9249-corona-neuinfektionen-und-fuenf-weitere-todesopfer/402069529>
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/9249-neuinfektionen-fuenf-todesopfer-im-zusammenhang-mit-corona;art58,3678715>
3. <https://www.heute.at/s/experte-plaediert-an-regierung-krisenmodus-beenden-100216332> Zeitgleich meint Gartlehner jedoch, dass die Maskenpflicht in Öffis, wie sie derzeit in Wien gilt, sinnvoll ist..... Der Experte spricht sich zudem für die Aufhebung der Quarantäne-Bestimmungen aus. Aus seiner Sicht sei diese Maßnahme, im Gegensatz zu Beginn der Pandemie, nun nicht mehr wirkungsvoll genug. Zudem würde derzeit in Österreich eine Variante kursieren, die den Schaden bereits anrichtet, bevor die infizierte Person abgesondert ist >>> dazu Diagramme & Daten >>
4. (<https://www.diepresse.com/6163735/katharina-reich-die-frage-ist-ob-wir-mit-der-quarantaene-noch-einen-effekt-erzielen>) Ich habe gewusst, dass die Masken uns weiter begleiten werden. Gleichzeitig war der politische Wunsch da, den Menschen eine wortwörtliche Atempause zu gönnen. Das kann ich auch verstehen. Aber etwas zu beenden und dann wieder anzufangen, ist immer schwieriger.... Wir haben derzeit eine hohe Dunkelziffer. Die Menschen geben immer seltener an, wenn sie sich infiziert haben. Plus: Wir wissen, dass sich viele erst gar nicht testen lassen, um eine Isolation zu vermeiden. Wenn wir aber dermaßen in die Incompliance abrutschen, ist die Frage, ob wir mit der Quarantäne und Isolation überhaupt noch einen epidemiologischen Effekt erzielen. Oder nicht. Das ist die einzige relevante Frage. Wenn wir nun zunehmend die Information bekommen, dass diese Maßnahme sogar das Gegenteil bewirkt, also dass Menschen alles tun, um zu verhindern, dass jemand von ihrer Infektion weiß – etwa, indem sie nur einen Wohnzimmertest machen und den geheim halten oder sich auch bei Verdacht nicht testen, dann muss man Quarantäne und Isolation hinterfragen.
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/covid-19-welche-bedeutung-medikamente-bei-symptombeginn-haben/402069340>
6. <https://orf.at/stories/3275184/> In vielen europäischen Urlaubsdestinationen steigen die CoV-Zahlen deutlich an. Die Regeln zur Eindämmung des Virus sind beinahe überall abgeschafft. Je nach Urlaubsart und Urlaubsort besteht eine mehr oder weniger hohe Wahrscheinlichkeit, das Virus unbemerkt als „Souvenir“ mit nach Hause zu nehmen, wie es Hutter ausdrückt. Bei einem Wanderurlaub in den Bergen ohne viel Kontakt zu anderen Menschen ist das

Risiko naturgemäß geringer als bei einem Partyurlaub am Mittelmeer.... Vor Reiseantritt sollte man sich über die eventuell bestehenden Quarantäneregeln im Urlaubsland informieren....An die Jüngeren, die zum Feiern ins Ausland fahren, appelliert Hutter, sich nach der Reise zu testen. Bei den 25- bis 44-Jährigen ist die 7-Tage-Inzidenz in Österreich derzeit besonders hoch. ... Man müsse sich bewusst sein, dass man im Fall einer Infektion „plus/minus 7 Tage ansteckend ist“, sagt Hutter. Besonders viele Viren stoße man beim Husten und Niesen aus.

7. <https://kurier.at/wirtschaft/gas-pipeline-nord-stream-1-wird-montag-fuer-wartung-abgeschaltet/402069319> BM Gewessler rechnet mit weniger Gaslieferungen nach Österreich
8. <https://www.heute.at/s/putin-dreht-jetzt-gas-ab-gewessler-nennt-kritischen-punkt-100216781> Jetzt heißt es 10 Tage zittern: Am Montag wird die wichtige Pipeline Nordstream 1 abgedreht (angeblich Wartungsarbeiten) . Ob Putin sie danach wieder in Betrieb nimmt, ist offen
9. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/strompreise-mikl-leitner-setzt-regierung-unter-druck/art385,3678819> auch weil im März 2023 Landtagswahlen in Nö sind...
10. <https://www.diepresse.com/6163747/mikl-leitner-und-spoee-einigt-strompreisdeckel-einfuehren> >> dazu „wie sinnvoll...“ [s.u.](#) >>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000137324572/wifo-chef-felbermayr-gegen-strompreisdeckel> "Hohe Preise führen dazu, dass das Angebot steigt und die Nachfrage potenziell sinkt", sagt Felbermayr, diese Signalwirkung der Preise auszusetzen, sehe er daher skeptisch... Allerdings gebe es andere Möglichkeiten, Haushalten zu helfen, nämlich über eine Deckelung der Rechnungen. Dabei würde der Staat den Haushalten die Kosten für einen Teil ihres Stromverbrauchs subventionieren. Wer darüber hinaus noch Strom brauche, müsste den tatsächlichen Marktpreis zahlen, so Felbermayr. Dadurch würden die Menschen die hohen Preise spüren, dieser würde aber nicht voll durchschlagen. Der Anreiz, den Verbrauch zu senken, bliebe erhalten.... Die höheren Großhandelspreise bei der Stromerzeugung sind bisher bei den Haushalten nicht voll angekommen beziehungsweise werden aktuell dadurch kompensiert, dass die Elektrizitätsabgabe reduziert wurde. So sind die Preise, den Haushalte für Strom zu zahlen haben, zwischen Mai 2021 und 2022 nun nahezu unverändert. Allerdings erwarten Experten deutliche Preissteigerungen in den kommenden Monaten. Ein Grund dafür ist, dass Gas auch bei der Stromerzeugung eine wesentliche Rolle spielt und der Rohstoff nun deutlich teurer geworden ist
12. <https://www.heute.at/s/wifo-chef-ueberrascht-im-orf-mit-neuer-entlastungs-idee-100216846> "Es ist klar, dass die hohen Energiepreise eine Riesen-Belastung sind", stellte Felbermayr einleitend klar. Ob eine behördliche Vorgabe in Form eines Preisdeckels die richtige Lösung sei, wage er aber zu bezweifeln. "Da gibt es ein paar andere Ideen." Durch staatliche Eingriffe könne man das Problem nur verschieben. Man müsse stattdessen auf europäischer Ebene nach neuen, günstigeren Energiequellen suchen. In Sachen Gas müsse man möglichst Gegendruck auf Russland machen, etwa sich zusammenschließen und ein Einkaufskartell bilden. So könnte man die Gas-Preise Russland und anderen potentiellen Lieferanten gegenüber womöglich absenken. Auch ein Preisdeckel für die Stromerzeugung durch Gas sei eine Option. Das müsse aber gleichermaßen auf europäischer Ebene passieren. "Was mich aber wunder, ist, dass wir noch nicht weiter sind." Immerhin ist es bereits der vierte Monat des Kriegs und es gibt noch immer keine klare europäische Antwort
13. <https://orf.at/stories/3275440/> Finanzminister Brunner bremst bei Debatte um Preisdeckel... und warnt vor einem Alleingang Österreichs... Auch Vizekanzler Werner Kogler (Grüne) äußerte sich in der „Presse“ (Sonntag-Ausgabe) ablehnend: „Es ist eine populistische Story, so zu tun, als könnte der Staat mit der Rasierklinge die Preise kappen. Das geht in der Regel nach hinten los.“
14. <https://www.diepresse.com/6163707/energiepreise-viel-zoff-rund-um-preisgarantien> von Energielieferfirmen in Verträgen...die sie jetzt kündigen...
15. <https://www.derstandard.at/story/2000137294137/energiepreise-teuer-teurer-am-teuersten> Viele Bestandskunden haben bisher das Glück, von Preiserhöhungen verschont geblieben sein. Auch wenn sie garantiert noch kommen.... Bei Neukunden kommen die derzeitigen Rekordpreise für Strom und Gas stärker an als bei den Bestandskunden – und vor allem früher. Denn die Reserven an Energiemengen, die der jeweilige Versorger möglicherweise bereits gekauft hat, als die Preise noch niedriger lagen, werden üblicherweise nicht an Neukunden weitergereicht, sondern an die Bestandskunden ... Kunden mit sogenannten Floating-Verträgen bekommen die Weltmarktpreise für Energie voll ab. >>dazu früher <https://www.derstandard.at/story/2000136993281/gas-kostet-aktuell-135-euromwh-wie-kommt-der-preis-zustande>
16. <https://www.heute.at/s/165-fuer-1-liter-hier-ist-sprit-deutlich-billiger-100216665> mit Diagramm >>
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239842425/Energiekrise-Jetzt-ist-Kreativitaet-gefragt-nicht-gruene-Ideologie.html>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154164-Strom-aus-dem-eigenen-Kraftwerk.html> Österreichische Industriebetriebe und Unternehmen decken ihren Energiebedarf zum Teil aus eigener Erzeugung. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird angesichts der geopolitischen Spannungen immer wichtiger. Im vergangenen Jahr produzierten sie laut Daten der Energieregulierungsbehörde E-Control 8143

Gigawattstunden Strom, das macht knapp 13 % des gesamten Inlandsstromverbrauchs aus... Zu den energieintensiven Industrien gehört die Papierindustrie. Dort hat fast jede der insgesamt 23 Fabriken ein eigenes Kraftwerk. Der Energiebedarf beträgt laut Branchenverband Austropapier jährlich etwa 16.000 Gigawattstunden (GWh). Knapp 60 Prozent davon kamen im Vorjahr aus erneuerbaren Quellen..... Mit der voestalpine betreibt ein weiterer energieintensiver Erzeuger ebenfalls eigene Kraftwerke. Das Stahlunternehmen versorgt sich am Standort Linz mittels Wasserkraft und durch Verwertung der entstehenden Prozessgase zu 75 Prozent mit Energie. Am Standort Zeltweg deckt die voestalpine Railway Systems sogar 90 Prozent des Strombedarfs aus dem eigenen Kleinwasserkraftwerk.... Bereits jetzt betreibt die ÖBB neun Wasserkraftwerke, zwei weitere sind in

Planung. Außerdem sind an den Bahnhöfen, Schallschutzwänden und anderen Gebäuden 45 Photovoltaikanlagen verbaut, 30 weitere sollen dieses Jahr hinzukommen. Sowohl bei der geplanten Windkraft als auch bei den Photovoltaikanlagen erfolgen Einspeisung und Verbrauch quasi im Vorbeifahren. Insgesamt versorgt sich die ÖBB zu einem Drittel mit Strom aus den eigenen Kraftwerken... So kündigte der Diskonter Hofer diese Woche an, in den kommenden Jahren 240 Filialen mit Photovoltaikanlagen ausstatten zu wollen.... Spar setzt schon länger auf Sonnenenergie: Das Salzburger Unternehmen hat bereits 140 Photovoltaikanlagen auf den Dächern seiner Supermärkte und Einkaufszentren installiert, die 20 bis 30 Prozent des Jahresbedarfs an Strom abdecken. >> mit **DIAGRAMM Jahresgang Stromverbrauch** >>

9. Juli 2022

- a) <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/anstieg-asylberwerberzahlen/> Zahl der Asylbewerber in Deutschland steigt wieder deutlich an. Im ersten Halbjahr 2022 registrierte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Plus von 44 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl liegt damit bei 84.583 Zuwanderern über das Asylsystem. Die meisten Erstanträge stellten Staatsangehörige aus Syrien (24.492), Afghanistan (15.093), dem Irak (7.512) und der Türkei (6.217). Bemerkenswert: Bei gut jedem siebten Erstantrag handelte es sich um ein in Deutschland geborenes Kind, das jünger als ein Jahr alt war.... „Kein Ende in Sicht“, schreibt das UN-Flüchtlingswerk des UNHCR. In seinem im Juni veröffentlichten Bericht... Im ersten Quartal des Jahres kamen 18.000 Migranten über eine Mittelmeer-Route nach Europa.
- b) <https://www.stern.de/news/eu-setzt-nach-migrations-drama-von-melilla-auf-mehr-zusammenarbeit-mit-marokko-32524684.html> >> vgl. Dazu 24. Juni bei **165 Juni 2.H** > bzw vorher schon
- c) <https://kurier.at/politik/ausland/eu-migranten-koennten-ab-nun-ohne-asylantrag-abgewiesen-werden/400754142> bzw <https://www.spiegel.de/politik/ausland/push-backs-spanien-darf-laut-egmr-weiter-sofort-nach-marokko-abschieben-a-c88c8677-97da-492b-bb5f-eb3057aa09f2#ref=rss> ...EGMR entschieden, dass: <https://www.fr.de/politik/spanien-darf-weiter-abschieben-13538425.html>
- d) <https://www.krone.at/2755455> **Österreich:** Deutlich und alarmierend steigende Asylantragszahlen und Aufgriffe von illegalen Migranten (**Die „Krone“ berichtete ausführlich**) sind unter anderem auch der Grund, weshalb die heimische Exekutive in der Nacht zum Freitag an der Ostgrenze des Landes - aktuell die Haupteinzugsschneise in Sachen illegale Migration - zur "Aktion scharf" gerufen hat --- Allein binnen den offiziell angesetzten zwölf Stunden konnten heimische Fahnder nicht weniger als 266 illegale Einwanderer vor bzw. nach unserer Grenze stoppen
- e) <https://www.krone.at/2756016> Stadt Linz gegen Bund: Bürgermeister Klaus Luger (SPÖ) schlug am Freitag Alarm: Im ehemaligen Postverteilerzentrum (PVZ) in Linz soll ein Erstaufnahmezentrum für bis zu 200 Flüchtlinge entstehen. Das sei im Krisenstab so besprochen worden. Landersrat Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) tat die Pläne für das PVZ sofort als Gerücht ab. Und verwehrte sich am Samstag weiter gegen den Vorwurf, dass Bund und Land die Stadt Linz beim Thema Asylanten auszutricksen versucht hätten
- f) <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/ukraine-vertriebene-nur-noch-wenige-neuankuenfte;art383,3678131>
- g) <https://taz.de/Heimkehr-aus-dem-westukrainischen-Exil/!5865346/> Hundert Tage befand sich unser Autor in Lwiw. Jetzt ist er wieder in der Hauptstadt. Und merkt, dass dort nichts mehr ist wie früher
- h) <https://www.diepresse.com/6163109/in-einer-hand-das-kind-in-einer-den-laptop> Drei ukrainische Forscherinnen erzählen von ihrer Flucht vor dem Krieg und, wie sie in Österreich dank des Ukraine-Programms der ÖAW ihre wissenschaftliche Arbeit aus der Ferne fortführen können

1. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-alle-ziele-der-militaeroperation-werden-erreicht-ohne-zweifel/402067210> Seit Russland die weitgehende Kontrolle über die ostukrainische Region **Luhansk** übernommen hat, hat sich der Schwerpunkt der Kämpfe ins benachbarte Donezk verlagert. Im Visier der russischen Armee sind demnach besonders die Städte **Kramatorsk** und **Slowjansk**. >>> *Lagebericht* >
2. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/09/what-happened-in-the-russia-ukraine-war-this-week-catch-up-with-the-must-read-news-and-analysis> >> **mit KARTE** „the battle for Donbas“>>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2154212-Russische-Armee-beschiesst-Gebiet-Donezk-immer-heftiger.html> ...USA sagen Ukraine weitere Militärhilfe zu. Putin droht dem Westen
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/09/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-136-of-the-invasion>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-waffen-usa-101.html> Die russische Artillerieüberlegenheit stellt die ukrainische Armee vor große Probleme (= höhere Reichweite, größere Anzahl...). Die Lieferung weiterer US-Raketenwerfer kommt für Kiew zur richtigen Zeit. Erstmals stellen die USA zudem präzisere Granaten zur Verfügung Die USA wiesen gleichzeitig russische Angaben zurück, dass zwei HIMARS-Werfer in der Ukraine zerstört worden seien. Alle gelieferten HIMARS-Systeme seien weiterhin im Einsatz... Nach eigenen Angaben haben die Vereinigten Staaten Waffen und Ausrüstung im Wert von rund 7,3 Milliarden Dollar zugesagt oder bereits geliefert
6. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/usa-versprechen-der-ukraine-militaerhilfe-ueber-400-millionen-dollar;art391,3678285> Himars-Raketenwerfer können mehrere präzisionsgelenkte Raketen gleichzeitig auf Ziele in bis zu 80 Kilometern Entfernung abfeuern. Sie erlauben der ukrainischen Armee aus größerer Entfernung Angriffe auf die russische Armee, ohne selbst in Reichweite der russischen Artillerie zu sein
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/dutzende-munitionsdepots-in-flammen-us-raketenwerfer-richten-verheerende-schaeden-unter-putins-truppen-an/28491944.html> Acht dieser präzisen und schnellbeweglichen Systeme haben die USA bisher an die Ukraine geliefert, nun kündigten sie die Lieferung von vier weiteren Systemen an, sodass die Ukraine am Ende insgesamt zwölf haben wird. Die von dort abgefeuerten M30/M31-Präzisionsraketen (jede kostet rund 155.000 Dollar) besitzen dabei eine Reichweite von bis zu 80 Kilometern... (So) seien russische Munitionslager in den Städten Dibrovne, Snischne und Melitopol durch Himars-Angriffe zerstört worden. Laut dem Portal „*Kyiv Independent*“ sollen in den vergangenen vier Wochen gar 20 russische Depots getroffen oder vollständig ausgeschaltet worden sein.... Die Ziele befanden sich tief in russisch besetztem Gebiet. Durch das Waffensystem ist die ukrainische Armee somit in der Lage, den Krieg weit hinter die eigentliche Frontlinie zu verlagern. Russland habe ungenau gezielte Artilleriemunition auf Jahre hinaus, sagt der britische Militärexperte Jack Watling im Interview mit dem „*Spiegel*“. „Das Risiko liegt in ihrer Logistik“, beschreibt er eine zentrale Schwachstelle in den russischen EroberungsplänenMunitionsmangel bei den Russen bremst Dass sich insbesondere die USA ihrer zentralen Rolle als Waffenlieferant – und damit indirekt als kriegsentscheidende Macht – bewusst sind, wurde vor gut drei Wochen noch einmal deutlich.
8. <https://www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-bildet-10-000-ukrainische-soldaten-aus-100.html>
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/09/ukrainian-soldiers-arrive-uk-training-british-forces> About 1,050 British service personnel are being deployed to run the programme, which will take place at four undisclosed MoD sites across the north-west, south-west and south-east of the UK
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russland-zieht-reservisten-zusammen-experten-rechnen-mit-verschaerfung-der-angriffe-in-der-ukraine/28494002.html>
11. <https://taz.de/Wiederaufbauplan-fuer-die-Ukraine/!5863821/> **Die Rechnung zahlt der Westen** ... Putin zerstört die Ukraine, doch am Wiederaufbau wird sich Russland nicht beteiligen. Das ist zwar ungerecht, aber aus mehreren Gründen nicht zu ändern.... ein Krieg wird nicht nur militärisch, sondern auch politisch geführt. Auf der Konferenz im schweizerischen Lugano haben rund 40 Länder signalisiert, dass sie der Ukraine ökonomisch geradezu grenzenlos beistehen werden. Wörtlich lautet das Versprechen, das Land „bis zur vollständigen Erholung“ zu unterstützen... Der Wiederaufbau soll zugleich den Rechtsstaat stärken, die Korruption bekämpfen, maximale Transparenz garantieren, private Unternehmen beteiligen sowie Digitalisierung, Klimaschutz und Gleichberechtigung voranbringen... Die Ukraine war früher sehr korrupt, wandelt sich aber bereits. Das ukrainische Militär ist nur so schlagkräftig, weil die Korruption in der Armee entschieden bekämpft wurde. Die russische [Annexion der Krim 2014](#) hatte den Ukrainern klar gemacht, dass ihr Land nur überleben kann, wenn der Staat funktioniert und nicht bestohlen wird
12. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-warnt-vor-katastrophalen-sanktionsfolgen-fuer-energiemarkt/402068677>
13. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/sanktionen-oligarchen-103.html> Eine der zentralen Maßnahmen des neuen Sanktionsdurchsetzungsgesetzes läuft offenbar bislang ins Leere. Sanktionierte Oligarchen und sanktionierte russische Firmen ignorieren nach Informationen des *ARD-Hauptstadtstudios* die Pflicht, ihre Vermögen in Deutschland den Behörden zu melden. Das Gesetz ist seit Ende Mai in Kraft.... allerdings ..., dass

bisher "noch keine Anzeigen eingegangen sind." >>> dazu <https://www.tagesschau.de/investigativ/rbb/sanktionen-russland-immobilien-101.html> die mühsame Suche nach dem Oligarchenvermögen....Besitzverschachtelungen ...

14. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-warnt-vor-katastrophalen-sanktionsfolgen-fuer-energiemarkt/402068677> Putin hat im Falle einer Ausweitung der Sanktionen gegen sein Land mit weitreichenden Folgen für den Westen gedroht. "Eine weitere Anwendung der Sanktionspolitik kann zu noch schwerwiegenderen, ohne Übertreibung sogar zu katastrophalen Folgen auf dem globalen Energiemarkt führen".... Putin hatte am Donnerstag unverhohlen mit einer Ausweitung seiner militärischen Aggression gedroht. "Heute hören wir, dass sie uns auf dem Schlachtfeld schlagen wollen. Was soll man dazu sagen? Sollen sie es nur versuchen", sagte er am Donnerstag in Moskau. Jeder müsse wissen, dass Russland in der Ukraine noch gar nicht richtig angefangen habe.
15. (<https://www.diepresse.com/6162937/von-der-semi-demokratie-in-den-krieg>) Ein Sonderheft der Zeitschrift „Osteuropa“ über den Ukraine-Krieg liefert breites Quellenmaterial und historische Hintergründe. Es lehrt, Demagogie und Fakten zu trennen.... Selenskij, der jugendlich wirkende Präsident im Military Look..., hat für seine Landsleute und die westlichen Beobachter eine eindeutige Rolle bekommen... Hatte er vor dem russischen Überfall eine Zustimmung von rund 31 Prozent der ukrainischen Bevölkerung, wurden es danach 90. Sieht man sich die Situation des Landes vor dem 24. Februar an, ist diese Art von Geschlossenheit ein absolutes Novum.... Es ist nicht sein Verdienst, dass die Ukraine bis jetzt trotz der militärischen Übermacht des Gegners nicht untergegangen ist. Es ist die Armee, es sind die Freiwilligen, es ist die Moral der Gesellschaft insgesamt, die standhält und ihre Freiheit und Selbstbestimmung bewahren will. Man hat das dem Land nicht zugetraut. Die ukrainische Politik der Vergangenheit war geprägt von schwachen Institutionen, von stringenter Reformpolitik war in den letzten 20 Jahren keine Rede. Ständig wurde sie durch Konflikte zwischen den regionalen und ökonomischen Interessensgruppen blockiert
16. (<https://www.diepresse.com/6162606/unverdrossen-weiter-bis-zum-grossen-knall>) die ezb...
17. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/dollar-euro-paritaet-wechselkurs-1.5617674> Dollar und Euro sind inzwischen fast gleich viel wert. Und der Verfall der Gemeinschaftswährung kann nach Ansicht von Experten durchaus noch weitergehen. Dafür gibt es ein paar Erklärungen.... Das neue inflationäre Zeitalter setzte mit der Corona-Pandemie ein. Genauer: im Jahr 2021, als die ganzen Regierungsprogramme zur Linderung der Corona-Folgen die Nachfrage stützten, während gleichzeitig viele Unternehmen wegen unterbrochener Lieferketten Lieferschwierigkeiten bekamen und das Angebot unter Druck geriet.... Clemens Fuest, Chef des Münchner Ifo-Instituts: "Die Euro-Schwäche hat damit zu tun, dass die EZB spät und zögerlich auf die Inflation reagiert, aber auch mit dem Ukraine-Krieg, dessen Folgen vor allem auf den Energiemärkten Europa stärker treffen als andere Teile der Welt." Vor allem aber sei die wirtschaftliche Dynamik in den Vereinigten Staaten höher. Insofern reflektiere die Fast-Parität eher die Stärke des Dollars als allein die Schwäche des Euro.... Was ist, wenn russische Erdgaslieferungen ausbleiben, wenn Fabriken stillgelegt werden müssen und die Menschen im Winter frieren? Solche Risiken schlagen sich auch in Wechselkursen nieder
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154130-Ziemlich-beste-Oel-Freunde.html> Kasachstan galt lange neben Belarus als der engste Partner Russlands. Nun zeigt sich zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken ein Entfremdungseffekt.... Erst erhob Russlands Präsident Wladimir Putin auf dem Wirtschaftsforum in St. Petersburg mehr oder weniger ungeschminkt russischen Anspruch auf alle früheren Sowjetrepubliken - was in der kasachischen Hauptstadt Nur-Sultan Besorgnis auslöste. Daraufhin betonte der kasachische Präsident Kassym-Schomart Tokajew öffentlich, dass Kasachstan niemals die Unabhängigkeit der abtrünnigen, von prorussischen Separatisten kontrollierten ukrainischen Gebiete Donezk und Luhansk anerkennen werde. Und als die kasachische Präsidialverwaltung am 4. Juli dann mitteilte, Tokajew habe in einem Gespräch mit EU-Ratspräsident Charles Michel zugesagt, dass Kasachstan der EU mehr Öl liefern wolle, fiel schon am nächsten Tag ein überraschendes russisches Urteil: Ein Gericht in der russischen Hafenstadt Noworossijsk ordnete den Stopp der sogenannten CPC-Pipeline an, die bisher kasachisches Öl durch Russland bis zur Verladestelle im Schwarzen Meer transportiert - Kasachstans Zugang zum Weltmarkt. Offiziell hieß es, es fehlten Unterlagen für Umweltschutzanforderungen. "Ich denke aber, dies ist die angeordnete Retourkutsche für die kasachische Politik".... Dass es auch in der kasachischen Hauptstadt Nur-Sultan Zweifel gibt, zeigte sich bereits am Donnerstag: Präsident Tokajew gab die Prüfung für eine Pipeline in Auftrag, die Öl künftig ohne Transit durch Russland nach Westen bringen kann.... Kasachstan ist abhängig von Transporten aller Güter durch Russland - nicht nur beim Öl", sagt Martin Hoffmann. Die alternativen Transportwege über das Kaspische Meer seien zeitraubend und teuer. Dazu kommt, dass Kasachstan eine russische Minderheit von rund 18 Prozent hat und erste Duma-Abgeordnete in Moskau die russische Regierung auffordern, sie solle sich stärker um den angeblich nötigen Schutz dieser Minderheit kümmern. Mit dieser angeblichen Verfolgung wurde schon in der Ukraine eine russische Intervention gerechtfertigt.... Die geografische Lage limitiert jedoch den Bewegungsspielraum Kasachstans....>>> mit KARTE >>
19. <https://orf.at/stories/3275354/> Die europäischen Bahnen wollen ihre Hilfe für die Ukraine verstärken und damit nicht zuletzt den Getreideexport erleichtern..... Auch eine Angleichung der Spurbreite der ukrainischen Bahn an die

EU-Norm werde vonseiten Kiews vorangetrieben, sagte Lutz. „Das ist ein weiteres Signal, dass der Weg der Ukraine in die europäische Familie voll im Gange ist. Das ist ein schönes Signal“, sagte Lutz. Rund 22 Millionen Tonnen Getreide würden auf den Export warten. Die ukrainische Bahn transportiere derzeit rund 800.000 Tonnen im Monat. Der stark reduzierte Export hat speziell in einigen Ländern Afrikas bereits eine Lebensmittelkrise ausgelöst und international viele Waren verteuert

20. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-russland-versperrt-die-ausfuhr-von-getreide-17843248.html> Welthunger als Waffe...
21. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/09/ukraine-restores-danube-river-ports-in-emergency-effort-to-get-grain-out-russia-war>
22. <https://www.theguardian.com/global-development/2022/jul/06/global-hunger-toll-soars-by-150-million-as-covid-and-ukraine-war-make-their-mark> Tenth of world's population now chronically undernourished, with spectre of widespread famine drawing ever closer, warns report
23. <https://www.theguardian.com/global-development/2022/jul/06/famine-what-is-it-where-will-it-strike-and-how-should-the-world-respond> >> mit GRAPHIK >
24. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2154237-Helfer-schlagen-Alarm-Syrien-droht-schlimmste-Hungersnot.html> Der UN-Sicherheitsrat hatte sich zuvor zunächst nicht auf die Fortsetzung grenzüberschreitender humanitärer Hilfe für Millionen von Menschen im Nordwesten des Bürgerkriegslandes einigen können. Bei einer Sitzung legte Russland ein Veto gegen einen von Irland und Norwegen verfassten Resolutionsentwurf ein, der die Fortsetzung des wichtigen Hilfsmechanismus um ein weiteres Jahr vorsah.... Hintergrund ist eine seit 2014 bestehende UN-Resolution, die am Sonntag planmäßig ausläuft. Die Regelung erlaubt es den UN, wichtige Hilfsgüter über Grenzübergänge auch in Teile des Bürgerkriegslandes zu bringen, die nicht von der Regierung kontrolliert werden. Russland, das die syrische Führung stützt, hatte immer wieder signalisiert, dass es auch den letzten von einst vier Grenzübergängen - Bab al-Hawa im Nordwesten - schließen möchte. Dann könnte UN-Hilfe nur noch über die Regierung in Damaskus nach Syrien gelangen ... Im Nordwesten Syriens leben nach UN-Angaben rund 4,4 Millionen Menschen. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Vertriebene,

CORONAKRISE Sa 09. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-9600-neuinfektionen-intensivstationen-in-deutschland-ingeschraenkt/402069142> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-9600-neuinfektionen-in-oesterreich/402068767> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. www.orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
3. <https://www.diepresse.com/6163394/9654-neuinfektionen-und-mehr-als-1000-spitalspatienten>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-steiermark-bereitet-impfstrassen-wieder-fuer-vollbetrieb-vor/402067591>
5. <https://kurier.at/chronik/welt/corona-viele-intensivstationen-in-deutschland-ingeschraenkt/402069145>
6. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2154194-Die-Flucht-aus-dem-Arbeitsmarkt.html> und das Problem der Demographie ... >> vgl. dazu auch bei <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>
7. <https://www.heute.at/s/restaurant-sucht-koch-bietet-77000-euro-gehalt-100216960>
8. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/gastgewerbe-personal-abwanderung-iw-101.html>
9. <https://www.heute.at/s/wirtsprecher-preisspirale-dreht-sich-weiter-nach-oben-100216602>
10. <https://www.sn.at/leben/reisen/gute-tipps-fuer-mietwagen-einsteiger-123847099> Die Preise für Mietfahrzeuge sind heuer allerdings weiter gestiegen und so hoch wie selten. "Die Flotten der Anbieter wurden während der vergangenen Jahre aufgrund der Corona-Pandemie und der somit fehlenden Nachfrage vor allem in Urlaubsregionen stark reduziert, Autos wurden verkauft. Jetzt steigt die Nachfrage wieder - aber den Anbietern fehlt es an Fahrzeugen, daher steigen die Preise rasant"
11. <https://kurier.at/wirtschaft/verbund-chef-struigl-mellach-wird-erst-2023-energie-liefen/402068872> Der Umbau des 2020 geschlossenen Kohlekraftwerks wird für den Winter noch nicht abgeschlossen sein...und daher noch kein Ersatz für die Gaskraftwerke sein
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/mellach-wird-erst-2023-energie-liefen,art15,3678465> >>> dazu auch <https://www.derstandard.at/story/2000137297404/mellach-wird-womoeqlich-wieder-kohledorf-was-macht-das-mit-der-Gemeinde?...> Grenzen und Hürden der Energiewende – ein besseres Beispiel als Mellach gibt es nicht... Das Werk

wurde zuletzt, bis zu seiner Einstellung 2020, mit Gas betrieben – und müsste wieder auf den Kohlebetrieb umgerüstet werden. Das sei technisch machbar (bis 2023), versichert die Verbund. Die großen Hürden liegen aber anderswo. Nämlich beim passenden Personal, das nur noch schwer zu finden ist. Und beim Rohstoff Steinkohle, den man ja auch erst einmal besorgen müsste. Auch die gesetzliche Grundlage für das Wiedereinschalten fehlt dem Vernehmen nach

13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154187-Wie-sinnvoll-ist-ein-Gaspreisdeckel.html> Ökonomen sehen Sinnhaftigkeit nur bei EU-weiter Einführung. Verbrauch dürfe nicht erhöht werden ...Die Gaspreisentwicklung der vergangenen zwei Jahre gleicht einem Hockeyschläger (siehe Grafik). Ein leichter Einbruch zu Beginn der Corona-Pandemie 2020; und dann, ab 2021 - wumm - geht es steil bergauf. Wir zahlen derzeit fast 140 Euro für eine Megawattstunde Gas. Vor zwei Jahren waren es gerade einmal 20 Euro. Der steigende Gaspreis befeuert den Strompreis und die Inflation... Auf einen vierköpfigen Haushalt mit Gasheizung in einer 100 Quadratmeter großen Wohnung kommen jährliche Mehrkosten von 3.000 bis 4.000 Euro bei der Gasrechnung zu.... Die aktuelle Krise trifft alle europäischen Haushalte gleichermaßen und die Ursache dafür ist dieselbe: Russland setzt im Zuge seines Angriffskriegs gegen die Ukraine und als Vergeltung für die westlichen Sanktion Gas als geopolitische Waffe ein und dreht den Gashahn weiter zu..... Wichtig wäre eine treffsichere Entlastung bei Haushalten mit geringem Einkommen. Statt eines allgemeinen Deckels spricht sie sich für eine Art Obergrenze beim Deckel aus. Der gedeckelte Gaspreis gilt nur für eine bestimmte Verbrauchsmenge, die sich am Durchschnittsverbrauch eines Durchschnittshaushaltes orientiert. Wer mehr Gas konsumiert, profitiert nicht mehr vom Deckel. >> + s.u. >>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137310585/eu-kommissar-hahn-spricht-sich-gegen-strompreisdeckelung-aus> >> s.o. wifo-Chef
15. <https://orf.at/stories/3274792/> Lieferkettenproblematik.... In der Containerschifffahrt ist in den letzten beiden Jahren einiges durcheinandergeraten. Da staut es sich vor den großen Seehäfen, dort ist ungewöhnlich wenig los auf den sonst meistbefahrenen Schiffsrouten. Aktuell sitzen in China und in der Nordsee mehrere hundert Schiffe fest und können weder be- noch entladen werden. Gründe dafür gibt es mehrere, und die Probleme „wandern“ quasi um die Welt... die Handelsströme fließen nicht wie gewöhnlich, erst wegen der Coronavirus-Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Folgen – erst Konjunkturerinbruch, dann unerwartet rascher Aufschwung – und in den letzten Monaten wegen des Angriffs Russlands auf die Ukraine und des Krieges dort – Stichwort: Hafenblockaden

8. Juli 2022

- a) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/balkanroute/> **Die ungarische Regierung warnt vor einer neuen Migrationswelle über die Balkanroute.** ... Ungarn beklagt einen massiv wachsenden Druck auf seine Grenzen, und zwar sowohl im Süden als auch im Osten. Im Grenzort Subotica traf Außenminister Péter Szijjártó seinen serbischen Amtskollegen Nikola Selaković, um die Lage zu besprechen. Szijjártó stellte fest, dass der Migrationsdruck auf Ungarn eine neue Bedrohungsstufe erreicht habe. Die Migranten würden aggressiver und gewalttätiger und benutzten immer mehr Waffen. Allein in diesem Jahr sei es zu 230 Übergriffen von Migranten und Schleppern gegen die ungarischen Grenzbeamten gekommen ... Die Zahl der aufgegriffenen Grenzverletzer an der Südgrenze hat sich laut der [Budapester Zeitung](#) gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Bis einschließlich Juni wurden in diesem Jahr bereits 110.000 illegale Einreiseversuche an der ungarisch-serbischen Grenze festgestellt. Im Vorjahreszeitraum waren es 47.000 gewesen.... Frontex berichtete Anfang Juni ebenfalls von einer starken Zunahme, beinahe einer Verdreifachung der illegalen Einreisen über den Westbalkan. Zu diesem Bereich zählen außerdem die kroatischen Grenzen zu Bosnien und Serbien und die serbisch-rumänische Grenze. An diesen Außengrenzen berichtete Frontex von 40.000 illegalen Einreisen in den Schengenraum von Januar bis Mai 2022. Wenn die ungarische Zahl von 110.000 Zurückweisungen stimmt, lässt sich also sagen: Es ist den ungarischen Grenzpolizisten zu verdanken, dass es nicht zu 150.000 illegalen Einreisen kam
- b) <https://www.handelsblatt.com/politik/international/balkanroute-wir-ungarn-stehen-unter-doppeltem-druck-uebertritte-an-der-eu-aussengrenze-nehmen-zu/28487430.html> „Wir Ungarn sind im Grunde die Einzigen, die sowohl von Süden als auch von Osten herausgefordert werden, wir stehen sozusagen unter doppeltem Druck“,... Die Grenzwahe habe am Zaun in diesem Jahr bislang bereits mehr als 100.000 Personen aufgehalten, fast so viele wie im gesamten Vorjahr. Dabei sei es zu 230 physischen Angriffen auf Beamte gekommen.... zeigen auch die Daten von Frontex: Die Balkanroute ist alles andere als geschlossen. Dies manifestiert sich weiter westlich. [Österreich](#) registrierte zwischen Januar und Mai fast 22.000 Asylanträge, zweieinhalbmal so viele wie im gleichen Zeitraum 2021. Bereits im gesamten vergangenen Jahr lag das Land bei den Anträgen, umgerechnet auf die Bevölkerung, auf dem zweiten Platz in der EU nach Zypern >>> mit KARTE >>

Die Zahlen sind umso dramatischer, weil in ihnen jene knapp 74.000 Ukrainerinnen und Ukrainer nicht erfasst sind, die seit Februar nach [Österreich](#) geflohen sind und größtenteils einen temporären Schutzstatus erhalten haben. Ihre Unterbringung und Beschäftigung stellt den Staat trotz der verbreiteten Solidarität in der Bevölkerung vor große Probleme. Ungarn verzeichnet zwar mit mehr als 800.000 Grenzübertritten noch deutlich höhere Zahlen, allerdings erhielten dort laut dem UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR nur knapp 26.000 Menschen Schutz. Die meisten reisten nach kurzer Zeit weiter. Willkommen wären die Ukrainer in Ungarn. Ganz im Gegensatz zu den größtenteils aus dem Nahen Osten stammenden Migranten, die an der Grenze zu Serbien ausharren: Budapest sieht sie allesamt als illegal eingereist, da sie sichere Drittländer durchquert hätten >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

- c) <https://burgenland.orf.at/stories/3164023/> Migration: Schwerpunktaktion an der Grenze.... Im April und Mai des Vorjahres habe es ungefähr 300 bis 400 Aufgriffe pro Monat gegeben. „Derzeit haben wir Tage mit 100, 200 und mehr Aufgriffen“,
- d) <https://burgenland.orf.at/stories/3163943/> „Es können an der Grenze in Nickelsdorf derzeit nur 100 Flüchtlinge pro Tag befragt und erkennungsdienstlich behandelt werden. Bei größeren Anstürmen werden die Ankommenden daher gar nicht mehr befragt, sondern nur erfasst. Wir sprechen da nicht von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine, sondern von Algeriern, Tunesiern, Marokkanern, Pakistani und Indern. Die meisten haben keine Chance, in der EU einen Aufenthaltstitel zu bekommen“
- e) <https://www.krone.at/2754862> Ablehnend reagiert der Linzer Bürgermeister Klaus Luger (SP) auf angebliche Pläne von ÖVP-Landesrat Wolfgang Hattmannstorfer, das Postverteilzentrum beim Hauptbahnhof zu einem Aufnahmezentrum für vorerst mindestens 200 Flüchtlinge auszubauen. Das Linzer Stadtoberhaupt erinnert daran, dass bereits im Jahr 2014 ähnliche Pläne der ÖVP-Oberösterreich für die leerstehende Kaserne Ebelsberg am Widerstand der Bevölkerung und großer Teile der Stadtpolitik scheiterten ... Luger spricht in diesem Zusammenhang davon, dass „ein Traiskirchen 2 mitten im Stadtzentrum unter keinen Umständen von der Stadt gebilligt wird“
- f) <https://ooe.orf.at/stories/3164002/> Konflikt um Linzer Flüchtlingszentrum beim Hauptbahnhof
- g) <https://kurier.at/politik/inland/vertriebene-aus-ukraine-bekommen-familienbeihilfe/402067327>
- h) <https://www.diepresse.com/6163036/die-indexierung-der-familienbeihilfe-ist-geschichte>
- i) <https://www.tag24.de/thema/ukraine-konflikt/grosser-ansturm-ukraine-fluechtlinge-koennen-in-nrw-hartz-iv-beantragen-2534838>
- j) <https://www.griechenland.net/nachrichten/politik/31544-stra%C3%9Fburger-gerichtshof-verurteilt-griechenland>
- k) <https://wirtschaft.com/sea-watch-muss-fluege-vor-der-libyschen-kueste-einstellen/>
- l) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2154197-Fluechtlingslager-ist-wieder-ueberfuellt.html> Die **süditalienische Insel Lampedusa** ist mit einem neuerlichen Anstieg von Ankünften von Flüchtlingsbooten konfrontiert. Nachdem in den vergangenen Tagen mehrere Migrantenboote die Insel erreicht hatten, befinden sich fast 2.000 Menschen im Flüchtlingslager, Seit Jahresbeginn sind mehr als 30.000 Menschen nach Seefahrten über das Mittelmeer in Italien angekommen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 23.000 gewesen. >> vgl. dazu <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >
- m) <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Terroranschlag-in-Hamburg-geplant-Acht-Jahre-Haft,prozess7308.html>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 08.07.22**

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-putin-alle-ziele-der-militaeroperation-werden-erreicht-ohne-zweifel/402067213> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >
2. <https://www.diepresse.com/6102378/russland-zieht-truppen-im-gebiet-donezk-zusammen> *Live-Ticker* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russland-haelt-an-eroberung-des-donbass-fest-18134628.html> > **mit KARTE** >>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-alle-ziele-der-militaeroperation-werden-erreicht-ohne-zweifel/402067210> Nach der weitgehenden Eroberung der Region Luhansk im Osten der Ukraine wird mit einer Umgruppierung der russischen Truppen gerechnet.... >> *Lagebericht* >>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-krieg-milling-zivilisten-donbass-101.html> An Tag 135 des russischen Krieges gegen die Ukraine spitzt sich die Lage für Zivilisten im Donbass weiter zu. Besonders im Gebiet Donezk stehen Städte und Siedlungen nahezu täglich unter Beschuss >> *mit Karte* >

6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/08/russia-ukraine-war-update-what-we-know-on-day-135-of-the-invasion>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000137266026/russische-truppen-ruecken-in-ostukraine-weiter-vor>
8. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/08/russia-has-not-paused-its-donbas-offensive-says-ukraine-official>
9. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5866257/> Russland könnte nach Einschätzung von Beobachtern seine Offensive in der Ukraine vorläufig abschwächen. Die US-Denkfabrik Institute for the Study of War teilte am Donnerstag mit, das russische Militär habe am Vortag keine Gebietsgewinne in der Ukraine gemeldet – zum ersten Mal seit 133 Tagen. Dies könne ein Hinweis auf eine operative Pause sein, die aber keine vollständige Einstellung der Angriffe bedeute „Die russischen Streitkräfte werden sich wahrscheinlich auf relativ kleine Offensivaktionen beschränken“, erklärte das Institut. Gleichzeitig versuchten sie, ihre Kräfte für größere Angriffe neu zu sammeln.
10. <https://www.n-tv.de/politik/Russlands-Invasionstruppen-haengen-an-der-Schiene-article23450843.html> Der Nachschub ist die Achillesferse der russischen Invasionstruppen. Er erfolgt hauptsächlich per Zug und die Versorgung muss nahe von Schienen passieren. So sind Waffendepots leichte Beute für ukrainische Einheiten, vor allem wenn sie weitreichendere Geschütze einsetzen können
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraener-starteten-gegenoffensive;art391,3678249>
12. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraener-greifen-ziele-in-besetzten-gebieten-an-123933268>
13. <https://www.krone.at/2755282> Bevor die russischen Truppen neue Angriffe im ukrainischen Gebiet Donezk starten, brauchen sie wahrscheinlich eine Pause. Diese sei nötig, um Einheiten neu aufzustellen, sagte das britische Verteidigungsministerium
14. <https://www.tagesschau.de/ukraine-gebietsverluste-101.html> Russen rücken vor...was bedeuten die Gebietsverluste...kann die Ukraine diese wieder zurückerlangen...?
15. <https://www.derstandard.at/story/2000137271530/putin-zu-russischen-parlamentariern-haben-in-der-ukraine-noch-gar> nicht einmal richtig angefangen...
16. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/putin-warnung-ukraine-krieg-russland-100.html> "Jeder sollte wissen, dass wir im Großen und Ganzen noch nicht richtig losgelegt haben", sagte Putin am Donnerstag in einer kämpferischen Rede vor hochrangigen russischen Abgeordneten... Allerdings sprach er auch zum ersten Mal seit Wochen die Möglichkeit von Verhandlungen an. "Gleichzeitig lehnen wir Friedensverhandlungen nicht ab", sagte er „Aber diejenigen, die diese ablehnen, sollten wissen, dass es schwieriger für sie wird mit uns zu verhandeln, je länger es dauert“
17. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-warnt-vor-katastrophalen-folgen-fuer-energiemarkt-123958153>
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/putin-russland-hat-in-der-ukraine-noch-nicht-richtig-angefangen-18158135.html> Der russische Präsident Putin warnt den Westen vor einer direkten militärischen Konfrontation. „Heute hören wir, dass sie uns auf dem Schlachtfeld schlagen wollen. Was soll man dazu sagen? Sollen sie es nur versuchen“, sagte er im Kreml in Moskau bei einem Treffen mit den Chefs der Parlamentsfraktionen. Russland habe in der **Ukraine** noch nicht einmal richtig angefangen, meinte er.... Kremlchef Putin warf dem Westen abermals vor, „bis zum letzten Ukrainer“ kämpfen zu wollen. „Das ist eine Tragödie für das ukrainische Volk.“ Der ukrainische Präsidentenberater Mychajlo Podoljak wies dies scharf zurück. Putins Mantra vom „Krieg bis zum letzten Ukrainer“ sei ein weiterer Beweis für den von **Russland** geplanten „Völkermord“ an den Ukrainern, schrieb Podoljak bei Twitter. Putin greife zu „primitiver Propaganda“... Die Forderung von CDU und CSU, der Ukraine kurzfristig 200 Transportpanzer vom Typ Fuchs zu liefern, fand derweil keine Mehrheit im Bundestag. Das Parlament stimmte in der Nacht zum Freitag gegen einen entsprechenden Entschließungsantrag der Unionsfraktion
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/video239828717/Ukraine-Krieg-Dr-Christian-Huebenthal-zur-russischen-Kriegsfuehrung.html> „Unsicher, ob Putin über die Fähigkeiten und Mängel seiner Armee informiert ist“
20. <https://www.diepresse.com/6163095/nach-kritik-am-krieg-russischer-abgeordneter-muss-sieben-jahre-in-straflager>
21. <https://www.tagesschau.de/investigativ/rbb/sanktionen-russland-immobilien-101.html> Zur Durchsetzung der Russland-Sanktionen sind bisher knapp 4,5 Milliarden Euro an Vermögenswerten sichergestellt worden. Doch allein im Immobiliensektor gibt es mehr als 700 Firmen, deren Eigentümer kaum ermittelbar sind.
22. <https://taz.de/Norwegen-scheut-Konflikt-mit-Moskau/!5862680/> Norwegen hebt Transport-Sanktionen für die russische Siedlung auf Spitzbergen auf, um ein Grenzabkommen mit Russland nicht zu gefährden.
23. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/uniper-beantragt-staatshilfe-als-deutschlands-groesster-gas-importeur-18159254.html>
24. <https://www.derstandard.at/story/2000137298365/experten-raten-zu-zeitnahen-vorbereitungen-auf-eine-kriegswirtschaft> "Die Gasspeicher werden sicher nicht voll bis Herbst, wir werden eine Notbewirtschaftung

erleben", prognostiziert Oettinger. "Putin spielt mit uns, will uns spalten. Er wird einmal mehr, einmal weniger Gas schicken oder gar keines, ganz wie es ihm beliebt." ... "Weizen, Saatgut und Energie sind neben Panzern, Artillerie, Raketen und biochemischen Waffen die Hauptinstrumente, mit denen sich Russlands Präsident den Westen gefügig machen will" ... müssten in Europa alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um den gemeinsamen Einkauf von Gas aus alternativen Quellen – sprich nicht aus Russland – auf den Weg zu bringen. So eine Plattform ist im Aufbau... Nun rächt sich, dass es in Europa 27 unterschiedliche Ausprägungen von Energiepolitik gibt. Die Nationalstaaten haben sich diese Zuständigkeit nie aus der Hand nehmen lassen. (Anm.: wie in der Coronakrise... kommt hier nun ein Vereinheitlichungsschub?)

25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154137-Erdgas-Pipeline-zwischen-Griechenland-und-Bulgarien-nimmt-Betrieb-auf.html> Zusätzlich zur neuen Pipeline bauen Athen und Sofia derzeit ein schwimmendes Flüssiggas-Terminal vor der griechischen Hafenstadt Alexandroupolis. Von dort aus sollen von 2023 an auch andere Staaten Südosteuropas mit Gas versorgt werden. Das Terminal soll jährlich rund 5,5 Milliarden Kubikmeter Erdgas umschlagen können. Von Alexandroupolis aus könnte der Rohstoff durch die neue Pipeline über Bulgarien sogar bis nach Mitteleuropa weitergeleitet werden
26. <https://orf.at/stories/3275185/> Bulgarien bezieht Erdgas via Griechenland.... Sie bindet Bulgarien an die „Trans Adria“-Pipeline (TAP) an, die Gas von Aserbaidschan über die Türkei nach Griechenland und weiter nach Italien leitet.... Für Bulgarien ist diese Anbindung enorm wichtig – Russland hatte das Land Ende April mit einem Gaslieferstopp belegt. Beim Gaslieferstopp seitens Russlands handle es sich um Erpressung, sagte Mitsotakis in der nordostgriechischen Stadt Komotini. Auf diese Erpressung reagiere man nun mit Kooperation in Form der neuen „Energiebrücke“.
27. <https://www.diepresse.com/6162950/steyr-automotive-kooperiert-nicht-mehr-mit-russischer-gaz>
28. <https://www.diepresse.com/6162795/mit-dem-westen-nichts-zu-besprechen-lawrow-will-bei-g-20-treffen-nicht-zuhoeren> Lawrow verließ den Saal gleich nach seiner Rede und hörte sich seine Kritiker gar nicht mehr an. Anschließend warf er dem Westen vor, den Übergang zu einer friedlichen Lösung des Konflikts in der Ukraine zu verhindern. Wenn die EU und die USA einen Sieg der Ukraine auf dem Schlachtfeld anstrebten, "dann haben wir wahrscheinlich mit dem Westen nichts zu besprechen", sagte er.... "Dass der russische Außenminister einen großen Teil der Verhandlungen hier nicht im Raum, sondern außerhalb des Raumes verbracht hat, unterstreicht, dass es keinen Millimeter an Gesprächsbereitschaft der russischen Regierung derzeit gibt", sagte Baerbock später. Die allermeisten Vertreter bei dem Treffen hätten "den brutalen Angriffskrieg Russlands" als größte aktuelle Gefahr verurteilt, betonte sie. "Der Appell aller 19 Staaten war sehr deutlich an Russland: Dieser Krieg muss ein Ende haben."
29. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-verlaesst-g20-treffen-vorzeitig/402067234> Russland sei aber bereit, mit der Ukraine und der Türkei über Getreide zu verhandeln, so Lawrow. Die Ukraine sollte die Blockade ihrer Häfen beenden, diese entminen oder eine Durchfahrt durch die Minenfelder gewährleisten", sagte der Außenminister. Danach würden Russland und die Türkei außerhalb des ukrainischen Hoheitsgebiets für die Sicherheit der Frachtschiffe sorgen, damit sie weiter ins Mittelmeer fahren könnten. Es sei aber unklar, wann solche Gespräche stattfinden könnten. In der Ukraine lagern Millionen Tonnen Getreide, die nicht exportiert werden können. Einmal mehr wies Lawrow Vorwürfe des Westens zurück, dass Russland durch seinen Krieg in der Ukraine die Weizenexporte verhindere und so die Lebensmittelsicherheit in der Welt in Gefahr bringe >> dazu <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-veraergert-tuerkei-laesst-russischen-getreidefrachter-frei-18156635.html>
30. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/g20-bali-lawrow-103.html> Beim G20-Ministertreffen auf Bali ist der befürchtete Eklat eingetreten: Russlands Außenminister Lawrow nutzte die Bühne, um dem Westen "Russophobie" zu unterstellen. Vor der Replik von Außenministerin Baerbock verließ er den Saal
31. <https://www.sueddeutsche.de/politik/g-20-gipfel-lawrow-spannungen-1.5617319> Austeilen und abtauchen...
32. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_92353050/lawrow-gegen-baerbock-beim-g20-treffen-die-machtprobe-von-bali.html
33. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/g20-aussenminister-lawrow-ukraine-krieg-russland-100.html> ... Bei der Begrüßung Lawrows am Donnerstag riefen zwei deutsche Journalisten dem Minister Fragen zu. ZDF-Korrespondent Andreas Kynast fragte: "When do you stop the war?" ("Wann beenden Sie den Krieg?"). Kynast wurde im Anschluss nach eigenen Angaben von indonesischen Sicherheitsbeamten aus der Empfangshalle gebracht.
34. <https://www.tagesspiegel.de/politik/eklat-um-g20-treffen-auf-bali-lawrow-weiss-dass-die-mehrheit-der-weltbevoelkerung-nicht-gegen-russland-steht/28492494.html>
35. <https://www.diepresse.com/6162840/beziehungen-zu-taiwan-china-warnt-usa-vor-willkuerlicher-provokation>
Nach der Ukrainekrise die nächste geopolitische Krise ?

36. <https://www.derstandard.at/story/2000137268781/spannungen-steigen-china-warnt-usa-vor-provokationen-rund-um-taiwan>

CORONAKRISE Fr 08. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-pandemie-rki-keine-hinweise-auf-schwerere-verlaeuft-durch-ba5/402067288> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/11095-neuinfektionen-in-oesterreich/402067546> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
3. <https://www.heute.at/s/wieder-ueber-11000-neuinfektionen-vor-dem-wochenende-100216530> mit Daten/Diagrammen >
4. <https://orf.at/stories/3274636/> die beste Strategie für die nächste Impfung ...
5. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2154171-Vierter-Stich-schon-jetzt-oder-erst-im-Herbst.html>
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-steiermark-bereitet-impfstrassen-wieder-fuer-vollbetrieb-vor/402067591>
7. <https://kurier.at/wissen/ema-erwartet-zulassung-von-angepasstem-booster-im-september/402066934>
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheits/robert-koch-institut-keine-hinweise-auf-schwerere-verlaeuft-durch-ba5/402067249>
9. <https://www.sn.at/panorama/wissen/bisher-62-affenpocken-faelle-in-oesterreich-123920638> innerhalb einer Woche verdoppelt ... Insgesamt haben die beiden Gesundheitsorganisationen beim aktuellen Ausbruch rund 5.950 Fälle von Affenpocken in 33 europäischen Ländern und Regionen gezählt... Fast ausschließlich hätten sich Männer mit dem Virus angesteckt
10. <https://www.derstandard.at/story/2000137293392/gewerkschafter-beklagen-mehr-uebergriffe-auf-oeffi-mitarbeiter>
11. <https://www.heute.at/s/brutale-attacken-in-oeffis-betroffene-mit-hilferuf-100216582>
12. <https://www.diepresse.com/6162866/lockdowns-und-chipmangel-bmw-verkaufte-im-ersten-halbjahr-weniger-autos>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000137276408/wifo-chef-bei-gasmangel-koennte-sich-inflation-verdoppeln> Felbermayr forderte im Kampf gegen hohe Energiepreise eine Abkoppelung des Strompreises vom Gaspreis. Ein Preisdeckel müsste auf jeden Fall im europäischen Gleichschritt erfolgen und werde auch "zig Milliarden" kosten, sei aber dennoch effizienter als Maßnahmen wie Sondersteuern auf Energieunternehmen oder ein Tankrabatt. Allerdings zöge das zahlreiche Folgekosten nach sich wie Exportverbote für den mit Steuergeld verbilligten Strom
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154094-Wifo-Bei-Gasmangel-koennte-sich-Inflation-verdoppeln.html> Wifo-Chef Gabriel Felbermayr rechnet mit einem weiteren Anstieg der Inflation auf neun Prozent. Wenn es aber über den Winter nicht genug Gas gibt, könnte sich die Inflation noch einmal verdoppeln - das wären 18 Prozent. Für den Rest des Jahres 2022 werde die Konjunktur noch gut laufen, aber ab Dezember werde es "möglicherweise sehr dick kommen"... Dann werde vieles nicht mehr nach marktwirtschaftlichen Regeln über die Bühne gehen. Es drohten "kriegswirtschaftliche Zustände", die die Menschen "auf die Straße treiben" könnten. Dann sei auch wieder Kurzarbeit zu erwarten, "mit schnell sehr großen Zahlen". Da würden Einmalzahlungen nichts helfen, die Menschen würden nur mehr merken, dass ihnen zur Monatsmitte das Geld ausgeht
15. <https://volksblatt.at/bio-fracking-in-oesterreich-pruefen/>
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2154074-Alarmsignale-aus-Gewerbe-und-Handwerk.html>
17. <https://www.derstandard.at/story/2000137235922/einloesung-des-energiegutscheins-hatten-sie-dabei-probleme>
18. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/hohe-gaspreise-wie-stark-die-nebenkosten-steigen-koennen-18157039.html>
19. <https://kurier.at/wissen/gesundheits/australien-bietet-vierte-corona-impfung-fuer-alle-ueber-30/402066346>
20. (<https://www.diepresse.com/6162016/china-sitzt-in-der-null-covid-falle>)

7. Juli 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6162715/fpoe-fordert-fluechtlinge-an-der-grenze-zurueckzuweisen>
- b) (<https://www.diepresse.com/6162679/wie-lang-sollen-grundwehrdiener-noch-im-grenzeinsatz-sein>) Wer soll an der österreichischen Grenze stehen, um Fluchtbewegungen nach Österreich zu beobachten und das

Schlepperwesen aufzuhalten? Seit 2015 ist es nicht nur die Polizei, sondern auch das Bundesheer. Die Truppe ist im Assistenzinsatz, um das Innenministerium zu unterstützen... wir wissen, dass sich die Fluchtbewegungen noch verstärken werden. Hier geht es nicht um politisches Kleingeld, sondern darum, die Dinge neu zu denken.“ Ein „eklatanter Mangel“ an Soldatinnen und Soldaten der Miliz sei schuld, dass Grundwehrdiener im Einsatz seien. Das müsse sich nun ändern

- c) <https://www.welt.de/politik/ausland/article239779095/Mittelmeer-Italiens-Verteidigungsminister-Guerini-warnt-vor-russischen-Kriegsschiffen.html> ... Wir blicken schon seit Längerem mit besonderer Aufmerksamkeit in Richtung Afrika: Die anhaltend komplizierte Lage in Libyen, die Instabilität einiger Staaten in der Subsahara-Region, dann die Präsenz von Terrorgruppen, die aggressive und sogar militärische Haltung einiger internationaler Akteure, die Kriegswirren am [Horn von Afrika](#) und die nie endenden Probleme der Piraterie. Nicht zu vergessen die Risiken, die von der Präsenz großer krimineller Organisationen ausgehen – und den Nahrungsmittelkrisen, wie sie von Kriegen verursacht werden, die dann zu noch sehr viel größeren Migrationsphänomenen führen könnten als alles, was wir bisher erlebt haben. Die Situation in der Sahelzone ist eine andere als in Afghanistan. Das Ende der Takuba-Operation darf nicht als Absicht aufgefasst werden, sich aus dieser Region zurückzuziehen. Takuba ist eine von zahlreichen Initiativen, die zur Unterstützung der afrikanischen Länder dieser Region geschaffen wurden, die vom Terrorismus bedroht werden.
- d) <https://www.stern.de/gesellschaft/regional/mecklenburg-vorpommern/fluechtlinge-erneut-mehr-asylantraege-in-mv-im-ersten-halbjahr-32519612.html>
- e) <https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saar-pfalz-kreis/sanktingbert/viele-ukraine-fluechtlinge-werden-in-st-ingbert-erwartet-aid-72239509> die Stadt sucht Wohnraum für Geflüchtete
- f) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/inflation-entlastungspaket-imk-wirkung-101.html> Die stark gestiegenen Preise für Energie und Lebensmittel dämpfen dem IMK-Institut zufolge die Wirkung der Entlastungspakete der Bundesregierung. Eine Schiefelage ergibt sich vor allem bei Rentnern
- g) <https://www.krone.at/2754124> Schlepper festgenommen

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 07. 07. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-heftige-kaempfe-bei-grossoffensive-auf-donezk-selenskij-lobt-westliche-artillerie/402065542> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/ukrainische-flagge-gehisst-russland-meldet-raketenangriff-auf-schlangeninsel> *Live-Ticker >>*
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-heftige-kaempfe-bei-grossoffensive-auf-donezk/402065545> *Lagebericht mit KARTE >>*
4. <https://orf.at/stories/3274877/> Die Front im Süden der Ukraine gewinnt an Bedeutung
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-krieg-169.html> Während die Angriffe auf die Ostukraine andauern, rückt die ukrainische Armee eigenen Angaben zufolge im Süden des Landes etwas vor. Laut Kiew zeigt sich bereits ein Effekt neuer Waffen (die der Westen geliefert hatte) . >> *mit Karte >>*
6. <https://www.derstandard.at/story/2000137216536/krieg-gegen-russland-die-ukraine-setzt-immer-noch-auf-sieg> ...gut 130 Tage nach Beginn der großen russischen Invasion prägen gemischte Gefühle die Stimmung in der Ukraine: Zwar musste die Armee Sjewjerodonezk und Lyssytschansk – die letzten großen Städte des Bezirks Luhansk – aufgeben. Doch die Russen mussten sich dafür von der strategisch wichtigen Schlangeninsel im Schwarzen Meer verabschieden. Auch im größtenteils besetzten südlichen Bezirk Cherson gibt es kleine, vorerst noch wenig erfolgreiche ukrainische Gegenoffensiven.... Längst herrscht ein Abnutzungskrieg... "Natürlich existiert eine gewisse Kriegsmüdigkeit oder anders gesagt: eine Gewöhnung an den Krieg", erklärt der Politologe Wolodymyr Fessenko. "Der Beschuss von Städten wie Kremenschuk bestärkt die Gesellschaft in der Meinung, dass die Fortsetzung des Kampfes absolut notwendig ist. Das ist das Gegenteil dessen, was die Russen erreichen wollen.".... "Als die Russen vor Kiew standen, haben die Menschen die Rückkehr zum faktischen Status quo vom 23. Februar für okay gehalten. Nun will man aber das gesamte besetzte Gebiet zurück. Tragödien wie Kremenschuk oder die Zerstörung eines Wohngebäudes im Bezirk Odessa verstärken diese Stimmung." Aktuelle Umfragen zeigten allesamt, dass mehr als 80 Prozent jegliche territorialen Zugeständnisse ablehnen – was allerdings nicht automatisch die militärische Rückeroberung bedeutet
7. <https://www.derstandard.at/story/2000137219046/krieg-gegen-die-ukraine-russland-spielt-gezielt-auf-zeit> Das aktuelle Geschehen zwingt Russland keineswegs an den Verhandlungstisch. Ein Friedensschluss, in welcher Form auch immer, lässt weiter auf sich warten.... Die Ukraine fordert einen russischen Rückzug hinter die Grenzen vom

24. Februar. Diesen wird Wladimir Putin nicht befehlen. Seine Kriegsziele hat er klar benannt: die Anerkennung der Krim als russisches Territorium sowie die Abtretung der Gebiete Donezk und Luhansk. Zudem gehe es um die "Entnazifizierung" und "Entmilitarisierung" der Ukraine sowie um deren Verzicht auf einen Nato-Beitritt... Auf Donezk, Luhansk und die Krim allerdings wird Russland nicht verzichten.... *"Ein wahrscheinlicher Ausgang ist daher, Stand heute, ein Abkommen, das einen vorübergehenden Waffenstillstand mit ‚Einfrierung‘ der militärischen Lage zur Folge hat"*, sagt wenig optimistisch André Härtel von der deutschen Stiftung Wissenschaft und Politik.

8. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/inflation-und-fluechtlinge-mit-getreide-spielchen-verfolgt-putin-zwei-ziele_id_111456075.html Schon 2010/11 hat eine Nahrungsmittelversorgungskrise die Rebellionen in nordafrikanischen und nahöstlichen arabischen Staaten hervorgerufen. Krisen in dieser Region sind für Russland interessant, könnten sie doch den Flüchtlingsdruck auf die EU deutlich steigern das [von Russland](#) beförderte Narrativ, der Westen habe eine Mitverantwortung, weil er einen regionalen Konflikt zu einem globalen Konflikt gemacht habe, wird verfangen. Die russischen Maßnahmen seien eben das Ergebnis westlicher Sanktionen... In einigen Ländern wird sich Russland zudem als Retter in einer Notlage verkaufen, indem besonders arme Länder mit russischem Getreide versorgt werden
9. (<https://kurier.at/politik/ausland/die-sanktionen-wirken-nur-putin-ist-es-egal/402065248>)
10. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Gazprom-Umfeld-stirbt-wie-die-Fliegen-article23447989.html> Eine Serie von Todesfällen sucht den russischen Energiesektor heim - im Zentrum der Gas-Gigant Gazprom. Mindestens fünf Geschäftsleute aus dem Umfeld des staatlich kontrollierten Konzerns starben in den vergangenen Wochen
11. <https://kurier.at/wirtschaft/seit-ukraine-krieg-verdienen-sich-oelkonzerne-eine-goldene-nase/402065785>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153997-Kein-Marktmisbrauch-beim-Spritpreis.html> Die Branchenuntersuchung der Bundeswettbewerbsbehörde zeigte aber eine Verdreifachung der Raffineriemargen
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2154005-Oeltransit-Kasachstan-will-sich-von-Russland-unabhaengig-machen.html>... Nach der gestrigen Ankündigung, dass ein für den Export von kasachischem Öl bestimmtes Terminal im Schwarzen Meer auf einen Gerichtsbeschluss in Südrussland hin für 30 Tage seinen Betrieb einstellen muss, sieht das Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) keine unmittelbaren Versorgungsprobleme für Österreich. Dennoch sollte sich Österreich auch nach anderen Lieferwegen für Öl umschauen, sagte Wifo-Ökonom Josef Baumgartner zur APA. Generell sei der Ölmarkt liquide und es gebe für die OMV die Möglichkeit, das fehlende Öl aus Kasachstan auf dem Weltmarkt zuzukaufen. Wichtig sei dabei nur, dass die Qualität der des Öls aus Kasachstan entspricht, da die Raffinerie es sonst nicht verarbeiten könne. Das Angebot sei aber vorhanden. Die Auswirkungen des kasachischen Öl-Stopps seien derzeit aber ohnehin begrenzt, da die OMV wegen der havarierten Raffinerie das Öl nur sehr eingeschränkt verarbeiten könne. Ein Knackpunkt ist jedoch der Preis: "Es wird insgesamt teurer in der Beschaffung", so Baumgartner.
14. <https://orf.at/stories/3274975/> Kasachstan – Ölexporte
15. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/kasachstan-russland-101.html> Die Spannungen zwischen Russland und dem Westen setzen Kasachstan unter Druck - auch, weil das Land einer der größten Erdöl-Lieferanten der EU ist. Zugleich sucht es den Anschluss nach Moskau
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2153859-Energiekrise-schlaegt-westliche-Ethik.html> Kohle aus Kolumbien und Öl aus Venezuela: Was vor einem Jahr noch hoch umstritten war, scheint wieder unbedenklich.
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2153955-Blinken-Lawrow-und-Wang-Yi-erwartet.html> **G20 Gipfel**
18. (<https://www.diepresse.com/6162645/isoliert-in-der-welt-ist-russland-bei-weitem-nicht>) ... Außenminister Lawrow erwähnt beim Gipfel der G20-Staatengruppe auf Bali die Ukraine mit keinem Wort. Dafür sucht er den Schulterchluss mit Ländern, die die politischen Ideen des Kremls teilen – und hat Erfolg... Er schiebt die Verantwortung für die Krisen in der Welt den USA zu. Das ist Russlands Kurs seit Jahrzehnten: Der Westen, in den Fängen der USA, zerstöre mit „nicht legitimen Handlungen“ die „Vielseitigkeit der Staaten“ und Sorge für „destruktive Auswirkungen“... Überrascht und überrumpelt von der Geschlossenheit Europas wendet sich Russland verstärkt anderen Ländern zu, die im Handeln des Kremls ein willkommenes Gegengewicht zu den USA sehen. Der Antiamerikanismus wie auch der Antikolonialismus vieler Staaten macht es Moskau einfach, Verbindungen zu verstärken, zumal viele dieser Länder eigene Interessen verfolgen. Indien etwa bezieht Rüstungsgüter aus Russland.... Von China, Iran, bis hin nach Saudiarabien, Afrika oder Lateinamerika findet Russland ähnliche politische Werte. Venezuela steht hinter Russland und profitiert von russischen Krediten, die es für den Kauf russischer Waffen verwendet. Auch Argentinien und Brasilien sehen in der Konfrontation zwischen Russland und dem Westen einen Nutzen für sich. Russland war neben China das Land, das in der Pandemie beide Länder mit Impfstoffen versorgte, bevor es westliche Staaten taten

19. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/sri-lanka-bittet-putin-um-hilfe-und-oel-wirtschaft-am-abgrund-18156958.html>
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153917-Euro-im-Sinkflug-und-auf-20-Jahrestief.html>

CORONAKRISE Do 07. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ampel-hoehstes-infektions-risiko-im-osten-urlaubs-laender-wo-die-zahlen-hochschiessen/402065539> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/11971-neuinfektionen-in-oesterreich/402065743> ... Das liegt über dem 7-Tage-Schnitt von 10.170 >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>
3. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-ampel-hoehstes-farb-risiko-im-osten/402065536> Wien, Niederösterreich und das Burgenland werden auf Orange geschaltet
4. <https://kurier.at/chronik/wien/corona-zahlen-steigen-wien-beraet-ueber-corona-massnahmen/402065662>
5. <https://www.diepresse.com/6162491/wien-verschaerft-corona-regeln-im-gesundheitsbereich>
6. <https://wien.orf.at/stories/3163901/> Wien verschärft Regeln
7. <https://www.heute.at/s/die-aktuellen-corona-regeln-fuer-wien-jetzt-wieder-haertere-massnahmen-100216338> >> mit animierten Ablaufdiagramm Fallzahlen der Bundesländer seit Feb.2020 und: Karte Fälle nach Pol.Bezirken in Ö. >>
8. <https://www.heute.at/s/corona-als-spielverderber-game-city-in-wien-abgesagt-100216349>
9. <https://kurier.at/chronik/burgenland/coronafaele-im-ensemble-vorstellungsabsage-in-kobersdorf/402065860>
10. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/oeh-fordert-rueckkehr-der-maskenpflicht-an-hochschulen/402066343>
10. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-tests-auch-bei-geimpften-symptomlosen-personen-sinnvoll/402065704>
11. <https://www.diepresse.com/6162711/oeqk-erwartet-budgetloch-von-111-millionen-euro>
12. <https://kurier.at/politik/inland/bisher-heuer-deutlich-weniger-gas-verbraucht-als-im-vorjahr/402065725>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000137227886/ein-drittel-des-gaseinsatzes-laut-salzburg-ag-chef-durch-oe1> ersetzbar
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137233093/spritpreise-raffinerien-verdreifachen-gewinnmargen> "Der aus dem Anstieg der Rohölpreise nicht erklärbare stärkere Anstieg der Preise an den Tankstellen von Diesel und Benzin führte über diesen Zeitraum zu einer Verdreifachung der Bruttoreaffinierungsmargen", rechnet die BWB vor. Das bedeutet für Raffinerien einen durchschnittlichen Anstieg von rund sieben Cent pro Liter verarbeiteten Erdöls auf 23 Cent pro Liter. Die Bruttoreaffinierungsmargen stiegen bei Diesel um rund 14 Cent pro Liter und bei Benzin um rund 20 Cent pro Liter. >> dazu am 9.7.: <https://www.derstandard.at/story/2000137299220/pruefung-der-oelmultis-durch-die-ministerin-fiel-milde-aus>
15. <https://www.heute.at/s/sprit-notstand-in-kroatien-erste-tankstellen-dicht-100216394> die verordnete Preisdeckelung ist nach hinten losgegangen...
16. <https://www.derstandard.at/story/2000137229431/enorme-abhaengigkeit-von-china-bei-photovoltaik-modulen>
17. <https://www.heute.at/s/80-prozent-der-solarpaneele-werden-in-china-produziert-100216375>

6. Juli 2022

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/bedeutender-schlag-gegen-internationalen-schlepperring/402064984> am Ärmelkanal.... 17.243 Migranten haben seit Jahresbeginn den Ärmelkanal von Frankreich nach Großbritannien überquert – jetzt ist Behörden aus Frankreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich ein bedeutender Schlag gegen einen Schlepperring gelungen: Bis zu 10.000 Migranten soll ein kriminelles Netzwerk in kleinen Booten während der vergangenen 18 Monate nach Großbritannien gebracht haben.
- b) <https://www.diepresse.com/6162001/ocean-viking-darf-mit-306-menschen-auf-sizilien-landen> >>>> vgl. Dazu https://www.deutschlandfunk.de/historiker-winkler-zur-migrationsdebatte-rettung.694.de.html?dram:article_id=422990 Rettung verpflichtet nicht einwandern zu lassen! –
- c) <https://www.tag24.de/thema/fluechtlinge/nach-langer-wartezeit-italien-laesst-306-migranten-an-land-2532435>

- d) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/litauen-grenzschutz-eugh-beschluss/> Die litauische Innenministerin stellt sich gegen einen neuen EuGH-Beschluss. Sie will illegale Migration auch weiterhin zurückweisen und zurück auf weißrussisches Gebiet bringen. Ein Tunnel am polnischen Zaun zeigt, dass noch immer mit Provokationen Lukaschenkos zu rechnen ist Der EuGH urteilte am vergangenen Donnerstag, dass jenen Migranten, die die weißrussisch-litauische Grenze überschreiten, die Möglichkeit eingeräumt werden muss, einen Asylantrag zu stellen. Die Verhaftung auf litauischem Gebiet und anschließende Zurückweisung („Pushback“) verstoße gegen EU-Recht. Doch die litauischen Gesetze sehen genau dieses Verfahren vor. Daneben wurde diese Praxis auch auf einer Sitzung des EU-Innenministerrats abgesegnet, was zeigt, dass sich jenseits von Kommission, Parlament und EuGH ein Konsens der Mitgliedsstaaten gebildet hat, der an alte EG-Zeiten – vor dem Brüsseler Direktorat – erinnert... Die litauische Regierung geht sogar noch weiter: Auch erfolgreiche Eindringlinge in das baltische Land werden verhaftet und zurück nach Weißrussland geschickt. ... Sogar die stellvertretende UN-Flüchtlingskommissarin (UNHCR) Gillian Triggs hat inzwischen eingeräumt, dass es sich bei den Grenzübertretern von Weißrussland her meist um schlichte Migranten handle: „Viele der Menschen [dort] sind im wesentlichen Migranten und vermutlich keine Flüchtlinge.“... Dies Festlegung der litauischen Regierung ist dabei hochaktuell, denn der weißrussische Präsident Alexander Lukaschenko lässt sich auch durch den Ukraine-Krieg nicht von seinem Vorhaben ablenken, illegale Migranten an seine West- und Nordwestgrenzen zu schleppen. Mitte Juni hatten polnische Grenzschützer einen Tunnel entdeckt, der offenbar den gerade erst fertiggestellten, massiven Grenzzaun umgehen sollte. Laut der österreichischen Nachrichtenwebsite [express.at](https://www.express.at) wurden weißrussische Soldaten beim graben erwischt ... Aus dem letzten Sommer und Herbst 2021 ist erinnerlich, dass es immer wieder zu Scharmützeln an der Grenze kam, durch die sich die Migranten Zutritt zu meist polnischem Gebiet verschaffen wollten >> s.u. >>
- e) <https://news.feed-reader.net/ots/5266594/bpoli-ebb-acht-syrische-fluechtlinge/> Deutsch/Tschechische Grenze
- f) <https://news.feed-reader.net/ots/5266706/bundespolizeidirektion-muenchen-nach/> in Rosenheim einen mutmaßlichen Schleuser verhaftete
- g) <https://www.stern.de/politik/deutschland/migration--ampel-regierung-bringt-bleiberecht-fuer-geduldete-auf-den-weg-32516090.html> Rund 242.000 Ausländerinnen und Ausländer lebten zum Stichtag 31. Dezember 2021 nur mit einem Duldungsstatus in [Deutschland](#) – 136.600 von ihnen seit mehr als fünf Jahren. >> + vgl. dazu früher <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/ampel-will-asylstatus-nur-noch-selten-ueberpruefen-lassen-und-aufenthaltstitel-verschenken/>
- h) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239761835/Migration-Bundesregierung-bringt-Bleiberecht-fuer-gut-integrierte-Geduldete-auf-den-Weg.html>
- i) <https://vorarlberg.orf.at/stories/3162444/> Die Caritas **Vorarlberg** ist weiterhin auf der Suche nach Unterkünften für Flüchtlinge aus 45 verschiedenen Nationen. Das Wohnungsangebot sei zwar recht gut, doch viele Besitzer würden ihre Räumlichkeiten ausschließlich an ukrainische Flüchtlinge vergeben ... „Bei Geflüchteten aus der Ukraine sind die Bedürfnisse noch ganz anders. Sie sind vorübergehend hier und haben sich noch nicht von ihrer Heimat verabschiedet“, beschreibt Klisch. Oftmals handle es sich bei ukrainischen Flüchtlingen um Frauen und Kinder, deren Männer beziehungsweise Väter sich noch in der Heimat befinden würden und das Land nicht verlassen dürfen
- j) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/messerangriff-auf-passantin-das-ams-hat-solche-umstaende-geschaffen;art58,3676808>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 06. 07. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-will-oecd-mitglied-werden-selenskij-rueffelt-eigene-militaerfuehrung/402064420> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/kein-oel-aus-kasachstan-oesterreichische-regierung-beruhigt> *Live-Ticker >>*
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-korri-lage-101.html> **Nächste Schlüsselschlacht um Slowjansk?** ...fast täglich schwere Raketenangriffe....auch im Süden... >> *mit Karte >>*
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/schwere-kaempfe-bei-russischer-grossoffensive-auf-donezk;art391,3676977>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000137220154/unstimmigkeiten-in-kiews-fuehrungselenskyj-uebt-kritik-am-generalstab> Immer mehr Menschen flüchten aus der umkämpften Ostukraine. Aus den besetzten Städten im Donbass werden Plünderungen und Kriegsverbrechen gemeldet

6. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-russland-entwicklung-krieg-101.html> Anhaltende Kämpfe mit hoher Intensität in der Ukraine - der Militärexperte Gady sieht darin einen Abnutzungskrieg. Im Interview erklärt er, was das für beide Armeen bedeutet und welche Offensive für die Ukraine entscheidend sein könnte ...Für beide Streitkräfte ist es ein "race to the bottom" ("Unterbietungswettlauf"). Beide Streitkräfte sind erschöpft, sind ausgeblutet, haben enorme Verluste erlitten. Jetzt ist die Frage, wer schneller kollabiert“ (Aber) Russland muss einkalkulieren, dass sich für die Ukrainer langfristig das Blatt wenden kann - und das hängt davon ab, wie stark die Ukrainer von westlichen Munitions- und Waffenlieferungen profitieren können. Wird es einen gut koordinierten kontinuierlichen Waffenfluss geben, wird es kontinuierlich eine Übermittlung von Daten im nachrichtendienstlichen Bereich geben, wird kontinuierlich ein gut integriertes Trainingsprogramm aufgestellt werden können, wo die ukrainischen Streitkräfte den Umgang mit und die Instandhaltung der vom Westen gelieferten Waffen lernen können? Hier muss von westlicher Seite besser koordiniert und langfristiger strategisch gedacht werden..... Russland kann diese Art des Krieges noch einige Monate oder bis ins nächste Jahr durchhalten, solange es das "Personalproblem" in Griff bekommt und kontinuierlich frische Truppen an die Front schicken kann. Auch die Sanktionen werden in dieser Hinsicht wenig Einfluss auf das unmittelbare Kriegsgeschehen haben. Der Donbass hat in meinen Augen nicht die große strategische Signifikanz - mit der Ausnahme, dass hier eine große Anzahl von ukrainischem Kriegsmaterial und an Menschen verschlungen wird.... Viel wichtiger für den Fortgang des Krieges ist die Region Cherson. Ich kann mir gut vorstellen, dass hier früher oder später der erste Test für die erste große strategische Gegenoffensive der Ukraine stattfinden wird.
7. <https://orf.at/stories/3274822/> **Die Dynamik neuer Unterstützungszusagen für die Ukraine lässt nach Erhebungen des deutschen Kiel Instituts für Weltwirtschaft nach....** Auffällig sei die große Lücke zwischen zugesagter und tatsächlich geleisteter Unterstützung. Sowohl bei militärischen als auch bei finanziellen Zusagen lägen die Leistungen unter dem, was die Ukraine laut eigener Einschätzung benötigt und was dem Land versprochen worden sei
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/per-ringtausch-scholz-kuendigt-weitere-waffenlieferungen-aN;art391,3677009>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153844-Krisentreffen-der-EU-Energieminister-Ende-Juli-geplant.html>
10. <https://www.tagesspiegel.de/politik/wir-erwarten-das-schlimmste-eu-bereitet-sich-auf-vollstaendigen-stopp-russischer-gaslieferungen-vor/28454180.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gas-hart-umkaempft-europa-raeumt-Ing-markt-leer-18151539.html>
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239765483/Bundeswirtschaftsminister-Habeck-Es-kommen-noch-enorme-Preiserhoehungen-auf-uns-zu.html>
13. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/robert-habeck-lehnt-staatliche-deckelung-der-gaspreise-ab-18153674.html> ..es wird sehr teuer werden
14. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_92344806/putins-krieg-und-die-folgen-kurz-vorm-rumms-deutschland-droht-ausnahmestandard.html Schon in zwei Wochen könnte Wladimir Putin Deutschland das Gas endgültig abdrehen. Dann droht der Republik der Ausnahmezustand... Es gibt ein Datum, an dem sich entscheidet, ob es schlimm wird in [Deutschland](#) oder sehr, sehr schlimm. Das Datum ist der 22. Juli, ein Freitag, das Wochenende beginnt, der Großteil der Republik ist dann in den Sommerferien, manche am Meer
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-erschwert-export-von-oel-aus-kasachstan-18153944.html> >> vgl. *Dazu früher* <https://www.tagesspiegel.de/politik/kasachstan-wendet-sich-von-russland-ab-die-oekonomische-basis-fuer-putins-supermacht-traeume-schwindet/28211862.html>
16. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/russland-oeltransit-kasachstan-101.html> Über ein südrussisches Terminal exportiert Kasachstan Öl in Richtung Westen. Den Transit hat Russland jetzt gestoppt. Nach offiziellen Angaben ist der Notfallplan für eventuelle Ölunfälle unvollständig >> *Auswirkungen für Österreich – s.u..*
17. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2153783-WIIW-Inflation-in-Osteuropa-fast-ueberall-im-zweistelligen-Bereich.html> Ausfall der Agrar-Exporte aus Russland und der Ukraine treibt Lebensmittelpreise in die Höhe..... Die Teuerung in den osteuropäischen EU-Ländern lag durchschnittlich bei 11 Prozent. Die höchste Inflation verzeichnete die Türkei mit 68 Prozent.
18. <https://www.diepresse.com/6161688/russland-prueft-aufkuendigung-von-grenzabkommen-mit-norwegen>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-prueft-aufkuendigung-eines-grenzabkommens-mit-norwegen/402064417>

CORONAKRISE Mi 06. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-12500-neuinfektionen-wer-sich-jetzt-den-vierten-stich-holt/402064591>
Tagersübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>

2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-12500-neuinfektionen-in-oesterreich/402064588> Damit steigt die Zahl der **aktiven Corona-Fälle auf 113.936**. In den vergangenen 24 Stunden wurden 90.867 neue PCR-Tests gemacht. Das ergibt eine **Positivrate von 13,79 %** >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>> + **KARTE v.5.7.22** >>
3. <https://www.diepresse.com/6161962/hoechster-wert-seit-anfang-april-12529-neuinfektionen>
4. <https://www.heute.at/s/corona-zahlen-in-wien-extrem-hoch-stadt-will-regeln-verschaerfen-100216183> Am Mittwoch wurden von den Behörden **12.529 neu bestätigte Infektionen** in ganz Österreich gemeldet. Spitzenreiter ist Wien mit 3.460 neuen Fällen
5. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-sommerwelle-wer-sich-jetzt-den-vierten-stich-holt/402064195> Impfung
6. (<https://www.diepresse.com/6161390/fuenf-gruende-warum-sich-so-wenige-zum-vierten-mal-impfen-lassen>) Eine widersprüchliche Kommunikation bei den Empfehlungen trägt ebenso dazu bei wie Impfreaktionen nach den bisherigen Verabreichungen sowie die nachlassende Angst vor Erkrankungen.... Auch wenn sie die (zu) hohen Erwartungen nicht erfüllte, ist die Impfung immer noch das wichtigste Instrument in der Bekämpfung der Pandemie. Von der weiteren Impfbereitschaft, insbesondere vom Fortschritt bei der vierten Impfung, hängt auch in den kommenden Monaten ab, ob und welche zusätzlichen Maßnahmen wie etwa eine Maskenpflicht in öffentlichen Innenräumen und Personenobergrenzen bei Veranstaltungen notwendig sein werden. Nicht unbedingt, um einen Kollaps der Spitäler im Sinne von ausgelasteten Betten abzuwehren, sondern um ebendort und in anderen Bereichen der sensiblen Infrastruktur wie etwa der Energieversorgung Engpässe zu vermeiden, weil sich viele Mitarbeiter auf einmal infizieren und ausfallen
7. <https://www.derstandard.at/story/2000137199252/drohungen-gegen-aerztin-wie-eine-hackivistin-die-polizei-blossstellte-und...>
8. https://www.derstandard.at/story/2000137192573/youtube-sperrt-doku-ueber-corona-schwurbler_„die_Wahrheit_über_die_MFG“...
9. <https://www.tagesschau.de/inland/abwasser-corona-101.html> wie man Corona im Abwasser aufspürt...
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2153823-Infektionsplus-duerfte-sich-durch-Ferieneffekt-abschwaechen.html>
11. (<https://kurier.at/leben/reise/urlaubs-laender-im-brennpunkt-wo-die-corona-zahlen-hochschiessen/402064582>) In vielen europäischen Ländern gibt es keine Corona-Maßnahmen mehr. Die Krankheitsfälle explodieren derzeit in Griechenland und Frankreich >> dazu vgl. <https://www.corona-in-zahlen.de/europa/> >>
12. <https://www.heute.at/s/frankreich-meldet-ueber-200000-neuinfektionen-100216102>
13. <https://www.sueddeutsche.de/reise/urlaub-reise-europa-corona-regeln-1.5303333>
14. <https://www.diepresse.com/6161925/kellner-wird-zum-mangelberuf..> In der Coronakrise haben viele die Branche gewechselt...
15. <https://www.diepresse.com/6162062/luftansa-personal-fordert-abkehr-vom-sparwahn...> gleiches galt für die Reduzierung des Flugpersonals in der Coronakrise...
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien-chronik/2153583-Ganz-normaler-Wahnsinn-am-Flughafen-Schwechat.html>
17. <https://www.diepresse.com/6161906/amazon-bleibt-an-der-spitze-16-prozent-des-einzelhandels-laufen-online-ab>
18. <https://www.diepresse.com/6161900/grosshandelspreise-im-juni-um-265-prozent-gestiegen> Inflation
19. <https://kurier.at/wirtschaft/russland-kappt-oeltransit-von-kasachstan-richtung-westen/402064459> – auch zu Österreichs größten Lieferanten ...
20. <https://www.diepresse.com/6161835/russland-kappt-oeltransit-von-kasachstan-richtung-westen> Ein für den Export von kasachischem Öl bestimmtes Terminal im Schwarzen Meer muss auf Beschluss eines Gerichts in Südrussland für 30 Tage seinen Betrieb einstellen... Russland "entdeckt jetzt hier die Umweltpolitik", um wieder ein "Drohzenario" zu zeichnen. "Kann man glauben: Zufall - ich glaub's nicht", meinte Bundeskanzler Nehammer. Es handle sich um ein "Mittel der Einschüchterung" gegenüber der EU, man dürfe sich durch solche "Drohgebärden" nicht verunsichern lassen >> mit DIAGRAMM österr. Rohöllieferanten (Importanteil von fast 39 %) >>
21. <https://www.derstandard.at/story/2000137193599/zuletzt-oesterreichs-hauptlieferant-russland-unterbindet-oeltransit-aus-kasachstan-in-den-westen> Kasachstans Präsident Kassym-Schomart Tokajew hatte zuletzt der EU angeboten, mehr Öl und Gas nach Europa zu liefern, um die Energiesicherheit des Kontinents trotz des Ukraine-

Kriegs und der damit zusammenhängenden Sanktionen gegen Russland zu gewährleisten. Kasachstan hat die Unabhängigkeit der von Moskau protegierten Separatistenrepubliken im Osten der Ukraine nicht anerkannt. >> mit KARTE >>

22. <https://www.diepresse.com/6161784/rueckfall-der-oelpreise-auf-hohem-niveau>
23. <https://www.heute.at/s/aufgedeckt-so-drastisch-ist-der-spritengpass-wirklich-100216229>
24. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/wird-der-diesel-knapp-regierung-dementiert;art385,3676831>
25. <https://www.diepresse.com/6161946/industrie-hat-viele-fragen-zu-gas-regierung-will-informieren> >> vgl. Dazu „Das Schiefergas im Weinviertel harrt immer noch der Sondierung. Zahlt sich eine Förderung durch Fracking aus : >>> <http://woltron.com/web/files/uploads/f-1786055512629e020b4db17.pdf> „ >>>
26. <https://orf.at/stories/3274794/> Österreich will den leerstehenden Erdgasspeicher Haidach in Salzburg wie bereits angekündigt durch andere Versorger befüllen lassen. Da der von der russischen Gasprom genutzte Speicher nach wie vor nicht befüllt werde, solle er nun dem Betreiber entzogen und anderen zur Verfügung gestellt werden, sagte Kanzler Karl Nehammer (ÖVP) heute nach dem Ministerrat. „Auch wir als Republik Österreich werden diesen Speicher in Zukunft nutzen.“
27. <https://www.derstandard.at/story/2000137188673/speichergas-in-oesterreich-gehört-oesterreich-nicht-exklusiv> Österreich hat pro Kopf die meiste Speicherkapazität bei Gas, Deutschland liegt in absoluten Zahlen vorne. Wer mehr zahlt, bekommt in der Regel das Gas.... Österreich ist eine Gasdrehscheibe, wo deutlich mehr Gas ankommt, als verbraucht wird. Grund sind wichtige Pipelines, die seit Ende der 1960er-Jahre in Baumgarten an der österreichisch-slowakischen Grenze Gas aus Westsibirien hierherbringen. Große Mengen werden weiterverteilt nach Deutschland und Ungarn, sehr viel geht auch nach Italien. Die Speicher dienen als Zwischenlager, unter anderem um Lieferschwankungen, die es nicht nur jetzt, sondern auch früher gegeben hat, auszugleichen.... Wem gehört nun das Gas, das in den Speichern ist? Es sind Gashändler wie OMV oder die deutsche Uniper, die Gas gegen Gebühr lagern; bei OMV geht das Geld sozusagen von der linken in die rechte Tasche, von der Abteilung Gashandel zum Speicherunternehmen OMV Gas Storage. Erstmals hat auch die Republik Österreich eine strategische Reserve eingespeichert >> mit DIAGRAMM u KARTE >>
28. <https://www.heute.at/s/karte-zeigt-wie-wenig-gas-in-oesterreichs-speichern-ist-100215946>
29. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/gaskrise-in-oesterreich-oel-ist-die-neue-alternative-energie-18153291.html> – ein Blick von außen...
30. <https://www.diepresse.com/6161513/eurokurs-auf-20-jahres-tief-gegenueber-dollar>
31. <https://www.diepresse.com/6161863/kryptobank-voyager-digital-meldet-insolvenz-an> weitere Turbulenzen bei Bitcoin & Co....
32. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/auf-den-weltmeeren-mehren-sich-die-schiffsstaus;art15,3676710> gestörte Lieferketten...u.a. Containerschiffe...aus Ostasien (Chinas Lockdowns).... "Über zwei Prozent der globalen Frachtkapazität stehen in der Nordsee still, können weder be- noch entladen werden", sagte IfW-Experte Vincent Stamer am Mittwoch. Für die Nordsee sei dies "sehr ungewöhnlich". Auch vor den chinesischen Häfen von Shanghai und Zhejiang wächst die Warteschlange: Mehr als vier Prozent der globalen Frachtkapazität stecken hier fest.... Diese könnten bis Mitte 2023 anhalten, wie das Ifo-Institut bei seiner am Mittwoch veröffentlichten monatlichen Umfrage herausfand. 75,7 Prozent der Händler klagten im Juni, dass nicht alle bestellten Waren geliefert werden können. Im Mai waren es sogar 80,1 Prozent.
33. <https://www.derstandard.at/story/2000137218388/neuer-corona-lockdown-in-schanghai-befuerchtet>

5. Juli 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000137167208/ocean-viking-wartet-mit-306-menschen-auf-landehafen...> Die Crew forderte einen sicheren Landehafen für die Flüchtlinge Hilfsorganisationen werfen Italiens Behörden vor, den Rettungsschiffen die Häfen absichtlich erst mit großer Verzögerung zuzuweisen, um so Migranten von der gefährlichen Überquerung des Mittelmeeres von Nordafrika in Richtung Europa abzuhalten. >>> + **die Route des Schiffes** das vor der Libyschen Küste kreuzt> <https://mobile.twitter.com/scandura/status/1544286022850285568> >> + vgl. dazu die Leserpostings u. deren Bewertungen >> + Studie [NGOs u Migration Mittelmeer](#) >>
- b) <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/razzia-gegen-schleuser-mit-schlauchbooten-aus-osnabrueck-ueber-den-aermelkanal-a-05d5c279-c7ce-45ad-b626-9485a5bcc262>

- c) <https://www.krone.at/2752242> Die Polizei in Nordfrankreich hat mehrere illegale Versuche von Migranten zur Überfahrt per Boot nach Großbritannien gestoppt..... Vor der Küste bei Dunkerque rettete ein Schiff des französischen Zolls bereits in der Nacht zum Montag 48 Migranten aus Seenot. Ihr Boot trieb mit einer Motorpanne im Meer
- d) <https://www.krone.at/2751310> **Erstmals wurden weit mehr als 2.000 Aufgriffe in einer Woche im Burgenland gemeldet.** In den ersten Juni-Wochen waren es jeweils 1.384, dann 1.976 und schließlich 1.783 Flüchtlinge, die über die Grenze aus Ungarn nach Österreich marschiert sind. Entsprechend hoch fällt die Bilanz aus. Im vergangenen Monat stoppten unsere Soldaten im Assistenzeinsatz und die für den Grenzdienst beauftragten Polizisten **insgesamt 7.309 Migranten im Juni**....Aufregung herrschte bei einem heiklen „Corona-Einsatz“ im Landessüden - alle in Moschendorf getesteten Migranten waren Covid-positiv ... „Diese Fälle von Corona werden immer mehr“,
- e) <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/in-oberoesterreich-arbeiten-bereits-1500-ukrainer,art15,3675906>
- f) <https://www.derstandard.at/story/2000137163675/18-menschen-in-transporter-am-kaerntner-nassfeldpass-entdeckt>
- g) <https://steiermark.orf.at/stories/3163592/> Schlepperring in Graz ausgehoben
- h) <https://www.kleinezeitung.at/kaernten/6161649/Suche-nach-25Jaehrigem-DiphtherieFall-im-Klinikum-in-Klagenfurt>
- i) <https://www.krone.at/2752396> Wohin ist ein 25-jähriger Afghane aus der Asylbetreuungseinrichtung Thalham in St. Georgen im Attergau (Oberösterreich) verschwunden? Der Flüchtling ist mit der ansteckenden Krankheit Diphtherie infiziert und wird jetzt polizeilich gesucht
- j) <https://news.feed-reader.net/ots/5265439/bundespolizeidirektion-muenchen/> nur wenige Minuten nach Eingang eines Bürgerhinweises, zwei marokkanische Migranten geschnappt... Die Bundespolizisten planen, die Marokkaner nach Tschechien zurückzuschieben
- k) <https://www.derstandard.at/story/2000137161673/amnesty-warnt-vor-sich-verschaerfender-humanitaerer-krise-in-syrien>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 05. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-zu-kaempfen-im-osten-wir-muessen-sie-brechen-moskau-setzt-spezial-operation-fort/402063205> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/nato-unterzeichnet-beitrittsprotokolle-fuer-finnland-und-schweden> >> *Live-Ticker >>*
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-selenskij-zu-kaempfen-im-osten-wir-muessen-sie-brechen/402063193> Während Russland das ukrainische Gebiet Luhansk unter seine Kontrolle gebracht hat, wird in der benachbarten Region Donezk weitergekämpft >>> *Lagebericht mit KARTE >>*
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-verstaerkt-angriffe-in-donezk-18151878.html> >> *mit KARTE !!!*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/05/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-132-of-the-invasion>
6. <https://www.heute.at/s/ukraine-100216014> Die Ukraine setze weiterhin erfolgreich eine Verzögerungstaktik um. In Sjewerodonezk habe man die vorrückende Armee Wladimir Putins erfolgreich über Wochen hinhalten können. Nach der beinahe vollständigen Zerstörung der Stadt hätten sich die Verteidiger einen Rückzug wie aus dem Lehrbuch hingelegt: Zuerst habe man die schweren Kräfte hinter den Fluss gebracht und dann die Brücke zerstört. Die restliche Nachhut habe das Gewässer dann mit Schlauchbooten gequert ..erläutert ein Militär... Einen schnellen, entscheidenden Durchbruch an einem Frontabschnitt erwartet er aber nicht. Die Kämpfe im Donbass hätten auch die russischen Streitkräften "erheblich abgenützt",
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-kaempfe-donezk-101.html> Kämpfe verlagern sich nach Donezk > *mit Karte >>*
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskyj-berater-lyssytschansk-ist-letzter-sieg-russlands,art391,3676220> Die Einnahme der Städte Lyssytschansk und Sjewjerodonezk bedeute, dass 60 Prozent der russischen Streitkräfte im Osten gebunden seien und es für Russland schwierig sei, sie in den Süden zu verlegen, so Arestowytsch. Zudem hätten die russischen Streitkräfte hohe Verluste erlitten. "Und es gibt keine Kräfte mehr, die aus Russland herangeschafft werden können. Sie haben einen hohen Preis für Sjewjerodonezk und Lyssytschansk bezahlt", sagte er. Ein erfolgreicher Gegenangriff auf russische Stellungen im Süden hänge aber auch von den zugesagten westlichen Waffenlieferungen ab, mit denen die Schlagkraft der ukrainischen Streitkräfte erheblich erhöht werden soll. "Es kommt darauf an, wie schnell der Nachschub kommt" Ähnlich ist auch die Einschätzung britischer Experten. Der

Rückzug ukrainischer Truppen aus Lyssytschansk dürfte demnach der Ukraine die Verteidigung ihrer Positionen erleichtern. Der Rückzug sei größtenteils geordnet abgelaufen,

9. <https://www.heute.at/s/verlust-von-lyssytschansk-gibt-ukrainern-einen-vorteil-100215909>
10. <https://www.diepresse.com/6161595/massives-bombardement-russland-nimmt-grossstadt-slowjansk-ins-visier>
11. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2153527-Lukaschenko-droht-Kiew-mit-Krieg.html>
12. <https://orf.at/stories/3274649/> Wehrpflichtige Ukrainer dürfen Wohnort nicht mehr verlassen
13. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/sjewjerodonezk-war-die-hoelle-auf-erden-ukrainische-soldaten-schildern-das-grauen-an-der-front/28481038.html>
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-krieg-perspektiven-101.html> Während die Ukraine an einen Sieg glaubt und Russland wiederholt, alles laufe "nach Plan", treffen andere Staaten ihre eigenen Prognosen für ein Kriegsende: vom Einschwören auf langes Durchhalten bis zu Wiederaufbau-Plänen.
15. <https://www.n-tv.de/politik/Mehrheit-haelt-Deutschland-fuer-konzeptlos-article23443407.html> Fast drei Viertel der Deutschen sind der Meinung, die Bundesregierung habe kein Konzept für die weitere Ausrichtung ihrer Russlandpolitik. Einen "Sieg" der Ukraine halten die meisten für unwahrscheinlich
16. <https://www.diepresse.com/6161549/russland-macht-schritt-in-richtung-kriegswirtschaft>
17. <https://orf.at/stories/3274651/> Das russische Parlament ebnet den Weg für den Umbau einer auf den Krieg ausgerichteten Wirtschaft.
18. <https://kurier.at/politik/ausland/sieben-prinzipien-so-soll-die-ukraine-wieder-aufgebaut-werden/402063715> 750 Milliarden Dollar, also knapp 720 Milliarden Euro - so viel soll der Wiederaufbau der durch den Krieg zerstörten Ukraine ungefähr kosten... In der Erklärung geht es um die Verpflichtung auf einen **demokratischen Prozess**, an dem die ganze Gesellschaft teilhat, **Gleichstellung der Geschlechter**, die **Einbindung privater Unternehmen**, eine **grüne Transformation** hin zu einer CO2-freien Gesellschaft, eine **digitalisierte Verwaltung** und **Aufbauprojekte frei von Günstlingswirtschaft und Bereicherung**. "Der Wiederaufbauprozess muss transparent sein", heißt es darin. "Die **Rechtsstaatlichkeit** muss systematisch gestärkt und die **Korruption** ausgemerzt werden."
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153716-Wiederaufbau-mit-Bedingungen.html> ... der entschlossene Kampf gegen Günstlingswirtschaft. "Die Rechtsstaatlichkeit muss systematisch gestärkt und die Korruption ausgemerzt werden", heißt es in dem Dokument wörtlich. Im Korruptionsindex von Transparency International ist die Ukraine vor Krieg trotz großer Reformanstrengungen auf Platz 122 von 180 gewesen.
20. <https://www.derstandard.at/story/2000137187050/ukraine-geberkonferenz-machte-kiew-wenige-konkrete-zusagen>
21. <https://www.deutschlandfunk.de/wiederaufbau-ukraine-marshall-plan-eu-rebuildukraine-100.html> Auf der Konferenz in Lugano am 4. und 5. Juli 2022 bezifferte der ukrainische Regierungschef Denys Schmyhal die notwendigen Mittel für den Wiederaufbau auf rund 720 Milliarden Euro.
22. <https://www.derstandard.at/story/2000137161744/gasverbrauch-wird-laut-internationaler-energieagentur-in-den-kommenden-jahren-wieder> steigen ... Heuer wird der weltweite Erdgasverbrauch zwar geringfügig zurückgehen – in den nächsten Jahren aber wieder steigen, erwartet die Internationale Energieagentur (IEA). Der Anstieg wird zwar deutlich langsamer ausfallen als noch vor einem Jahr erwartet. Das führt aber nicht zu einer schnelleren Dekarbonisierung der Wirtschaft, betont die IEA. Denn der geringere Gasverbrauch hat viel damit zu tun, dass der Umstieg von Öl oder Kohle zu Gas aufgeschoben wird.... Kamen noch bis 2013 rund 30 % des Gasverbrauchs in der EU aus Russland, stieg dieser Anteil – trotz der Invasion der Krim durch Russland im Jahr 2014 – bis ins Jahr 2019 auf 47 % . Dabei blieb der Verbrauch der EU stabil, aber die Eigenproduktion fiel ab 2010 um zwei Drittel. Diese Lücke wurde durch Importe gefüllt. Im Gegenzug ist aber auch Russland von den Gasimporten in die EU abhängig – die Region nahm rund 60 Prozent der russischen Exporte dieses Energieträgers ab und sorgte für 70 Prozent der Einnahmen.... Für Europa gibt es nun aus Sicht der IEA einige Möglichkeiten, russisches Gas zu ersetzen. Flüssiggas (LNG) kann diese Aufgabe aber nur beschränkt leisten. Denn der Bedarf wächst viel schneller, als neue Kapazitäten zur Herstellung von Flüssiggas gebaut werden können. Es wirkt sich nun aus, dass in den 2010er-Jahren wegen des niedrigen Gaspreises keine Investitionen angegangen und in der Covid-Pandemie Investitionen ausgesetzt wurden. Deshalb würde bis 2025 der Versuch der EU, mehr als 120 Milliarden Kubikmeter LNG pro Jahr zu importieren, Engpässe am weltweiten Markt auslösen. Das würde wiederum die Preise hinauftreiben und Russland höhere Gaseinnahmen bescheren
23. https://www.focus.de/finanzen/news/wartung-bei-nordstream-1-ohne-gas-kein-bier-industrie-bereitet-sich-auf-moeglichen-lieferstopp-aus-russland-vor_id_110151833.html Dass Russland seine Gaslieferungen als politische Waffe einsetzt, ist hinlänglich bekannt ... ie Sorge ist also berechtigt, dass Russland im Zuge des Ukraine-Krieges auch Deutschland den Gashahn zudrehen könnte. Ein guter Anlass dafür wäre die jährliche Wartung der Ostsee-Pipeline

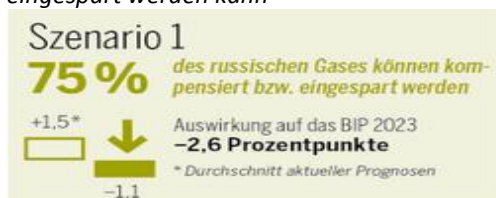
Nordstream 1. Sie beginnt am kommenden Montag, 11. Juli, und soll zehn Tage dauern. Ob danach aber wieder der Hahn aufgedreht wird, ist fraglich. „Daraus könnte eine länger andauernde politische Wartung werden“

24. <https://www.finanztrends.de/oelpreis-alles-ist-offen/> seit Jahresbeginn und vor allem seit Kriegsausbruch in der Ukraine hat das schwarze Gold sich enorm verteuert und bewegt sich gerade seit einer Weile zwischen 110 und 120 US-Dollar je Barrel seitwärts. Dass es dabei lange bleiben wird, daran glauben allerdings die Wenigsten
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/warum-die-tuerkei-den-russischen-getreidefrachter-zhibek-zholy-festsetzt-18150758.html> Die Ukraine wirft Russland vor, Getreide in großem Maßstab aus den besetzten Gebieten zu stehlen. Jetzt hält die Türkei einen russischen Frachter auf Bitten Kiews fest – was auch für Ankara heikel ist
26. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/05/ukraine-russia-turkey-ship-grain-stolen>
27. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article239753345/Ukraine-Die-Tuerkei-haftet-auch-fuer-einen-Teil-russischer-Aussenpolitik.html> Erdogan braucht im Moment Freunde – und zwar finanzkräftigere als Putin. Und natürlich wird das türkische Pendel auch wieder Richtung Osten schwingen, wenn es Erdogan günstig erscheint... Dennoch weist die jüngste Frachter-Episode auf gewisse Konstanten hin, die ein echtes Bündnis zwischen Ankara und Moskau nur schwer vorstellbar machen
28. <https://kurier.at/politik/ausland/nato-unterzeichnet-beitrittsprotokolle-fuer-finnland-und-schweden/402063457> Bevor die Protokolle in Kraft treten können, müssen sie allerdings noch von den Staaten ratifiziert werden. An diesem Verfahren ist meist auch das nationale Parlament beteiligt. Schätzungen zufolge könnte es deswegen noch sechs bis acht Monate dauern, bis Finnland und Schweden tatsächlich in das Bündnis aufgenommen werden können.... Die Türkei blockierte jedoch zunächst den Beitrittsprozess und begründete dies unter anderem mit der angeblichen Unterstützung Schwedens und Finnlands von "Terrororganisationen" wie der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK, der syrischen Kurdenmiliz YPG und der Gülen-Bewegung. Erst als beide Länder in der vergangenen Woche am Rande des NATO-Gipfels in Madrid über eine schriftliche Erklärung zusicherten, auf mehrere Forderungen der Türkei einzugehen, gab diese den Widerstand gegen den Start des Aufnahmeverfahrens auf >>> mit KARTE >
29. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/nato-beitritt-schweden-finnland-101.html>
30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nato-beitritte-finnlands-und-schwedens-die-tuerkei-hat-es-nicht-eilig-18151308.html>

CORONAKRISE Di 05. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/grosser-andrang-auf-den-vierten-stich-warum-die-quarantaene-regeln-vorerst-bleiben/402063175> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/fast-10000-neuinfektionen-in-oesterreich/402063364> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + <https://map.geo.univie.ac.at/virus-atlas/> >>>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/9831-neuinfektionen-und-sieben-weitere-todesopfer,art58,3676257>
4. <https://kurier.at/chronik/wien/grosser-andrang-auf-den-vierten-stich/402063073> der Impfungen
5. <https://www.derstandard.at/story/2000137123597/epidemiologe-stoehr-zu-corona-das-allgemeinwohl-ist-nicht-gefaehrdet...> Brauchen wir Corona-Maßnahmen, oder ist es legitim, das Virus relativ ungebremst durchlaufen zu lassen? Darüber stritten zwei Epidemiologen, eine Gesundheitsexpertin und eine Politikwissenschaftlerin >> <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >> „Die Mehrheit der Österreicher und Österreicherinnen hat auch durchaus einen differenzierten Blick darauf, wo man sich anstecken kann. Und interessant ist zu sehen, dass zum Beispiel öffentliche Verkehrsmittel oder aber auch Kindergärten und Schulen als jene Plätze gesehen werden, wo eben die Ansteckungsgefahr am größten ist. Und da kann man ein bisschen den Bogen spannen zu den Maßnahmen. Wir sehen natürlich eine absolute Ermüdung innerhalb der Bevölkerung, viele denken, dass die Maßnahmen der Regierung nicht besonders effektiv gewesen sind in der Pandemie. Und daher wünscht sich das eine Drittel der Bevölkerung strengere Maßnahmen und das andere Drittel weniger strenge Maßnahmen. Es ist auch sehr schwierig, dann eine gemeinsame Policy zu finden, weil irgendjemanden wird man damit immer nicht zufriedenstellen..... dann kann man sagen, von all den Maßnahmen war die Maskenpflicht diejenige, die am wenigsten Schwierigkeiten verursacht hat. Also das war akzeptabel.“
6. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/wir-muessen-mit-der-pandemie-leben,art383,3673340>
7. <https://www.diepresse.com/6161453/koalitionsparteien-weiten-pflege-gehaltszuschuss-aus>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000137055106/wie-fortschrittlich-ist-doskozils-pflegemodell-wirklich> ?
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-treibt-mehr-menschen-in-die-schwarzarbeit,art15,3676467>

10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239751815/Buero-oder-Homeoffice-Jetzt-beginnt-das-Ringen-um-die-Heizkosten.html>
11. <https://www.diepresse.com/6161357/studie-wohnen-sind-fuer-820000-oesterreicher-schwere-belastung>
12. <https://kurier.at/politik/inland/17-millionen-menschen-koennen-unerwartete-ausgaben-von-1300-euro-nicht-zahlen/402063370> Die Einkommenssituation vieler Menschen in Österreich ist laut einer Untersuchung im Auftrag des Sozialministeriums angespannt. Über zwei Millionen Menschen waren demnach im vergangenen Jahr von Einkommensverlusten betroffen (...nannte jeder Fünfte die Inflation als Ursache). ... Die Studie zeigt, dass es sich 1,7 Millionen Menschen in Österreich aktuell nicht leisten können, unerwartete Ausgaben von 1.300 Euro zu begleichen... Über 800.000 hatten Schwierigkeiten, die laufenden Ausgaben zu decken. >>>
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/einkommen-und-soziale-lage> >>
13. <https://www.diepresse.com/6161591/preisexplosion-wirbelt-deutschen-handel-durcheinander> Die dramatisch steigenden Preise für Energie und viele Lebensmittel stellen immer mehr Menschen in Deutschland vor Probleme
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137173158/oevp-tourismussprecher-hoerl-will-lieber-strom-fuer-seilbahnen-als-fuer> die Städte !
15. <https://kurier.at/wirtschaft/tausende-gaskunden-in-der-steiermark-erhalten-neue-vertraege/402063751> Die Energie Steiermark und die Energie Graz erhöhen etwa ihre Fernwärmetarife um bis zu 50 Prozent. Die Gastarife steigen ebenfalls mit 1. September um rund 58 Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Gas-Jahresverbrauch von 7.500 Kilowattstunden kommt das auf monatlich etwa 29 Euro mehr.
16. <https://www.diepresse.com/6161492/steirischer-gasversorger-kuendigt-tausende-vertraege>
17. <https://orf.at/stories/3274648/> **Gaskrise...Maßnahmen der österr. Regierung**
18. <https://www.heute.at/s/gas-krise-in-oesterreich-gruene-ministerin-setzt-wieder-auf-erdoel-100216023>
19. <https://www.heute.at/s/gas-krise-in-oesterreich-regierung-sagt-was-nun-jeder-tun-muss-100216011> Liste to do....
20. <https://www.diepresse.com/6161373/keine-alarmstufe-unternehmen-sollen-auf-erdoel-umruesten> sagt Österreichs Grüne Umweltministerin aufgrund der von Russland verursachten Energiekrise
21. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153705-Gewessler-setzt-auf-Erdoel-und-ruft-zum-Energiesparen-auf.html> Unklar ist, wie das eingespeicherte Gas in einem Notfall verteilt wird. Laut dem Energielenkungsgesetz kann der Staat auf den gesamten Inhalt zugreifen. Dafür müsste jedoch die inländischen und ausländischen Besitzer enteignet werden (wie Gazprom) . So mietet etwa der slowenische Gas-Großhändler Geoplin mehrere österreichische Speicher. Das Unternehmen steht zu 25 Prozent im direkten Besitz des slowenischen Staates. Die Mehrheit an dem Gasversorger, rund 74 Prozent, gehört dem Ölkonzern Petrol, an dem der Staat wiederum zu rund 32 Prozent beteiligt ist. Wenn Österreich auf dieses Gas zugreifen würde, hätte dies schwerwiegende Konsequenzen für Slowenien, das keinen einzigen Gasspeicher im eigenen Land hat. Auch Deutschland und Italien werden von Unternehmen versorgt, die in heimischen Speichern Gas lagern. Gewessler lässt die Frage offen, ob diese Unternehmen dann enteignet werden würden. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass es sich um ein europäisches Netz handle. Denn Österreich habe zwar die Speicher, ist aber auf Leitungen in Italien oder in Deutschland angewiesen, die zu den Häfen der Flüssiggasterminals (LNG) führen >> [dazu gestern](#) (mit Graphik)>>
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2153719-Deutschland-schaerft-Energiekrisenplaene-nach.html>
23. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/bundesregierung-plant-staatshilfen-fuer-gasversorger-kommt-jetzt-die-gas-bazooka/28479998.html> Dass für den Energiesektor ein staatlicher Schutzschirm gespannt würde, war spätestens klar, als Hausherr Robert Habeck (Grüne) davon sprach, einen „Lehman-Brothers-Effekt“ wegen der Gaskrise unbedingt verhindern zu wollen. Die akute Schieflage des Gasversorgers [Uniper](#) sorgt nun aber für besondere Dringlichkeit: Kippt [Uniper](#), droht der Konzern unzählige weitere, darunter Stadtwerke, mitzureißen
24. (<https://www.diepresse.com/6161252/drei-szenarien-fuer-den-gasnotfall>) Ein Lieferstopp hieße nach derzeitigem Stand, dass Österreich noch genügend Gas bis Ende des Jahres hätte. Die Regierung müsste die höchste Alarmstufe, die „Notfallstufe“, auslösen. Dies würde etwa geschehen, wenn bis 1. Oktober die Gasspeicher nicht zu 80 Prozent gefüllt sind.... Danach hängt es davon ab, wie die Regierung die Krise managt. Wie viel russisches Gas ersetzt oder eingespart werden kann



25. (<https://www.diepresse.com/6161661/oesterreich-geht-der-diesel-aus>) Die kommenden Tage könnte darum das zweite Mal auf die staatliche Not-Treibstoffreserve zugegriffen werden. Die Knappheit wird sich bis Ende des Sommers wohl noch verschärfen.... Dass der Diesel in Österreich nun knapp wird, hat viele Gründe. 1. : Europa ist ein Import-Kontinent. Es wird mehr Diesel verbraucht als hergestellt. ...2. : Seitdem die Pandemie wieder mehr Mobilität zulässt, wird mehr Treibstoff benötigt. Mehr als die Hälfte der Autos auf Österreich Straßen fahren mit Diesel. Dazu kommt der hohe Verbrauch der Landwirtschaft. ...3. : Das Ölembargo gegen Russland ist zwar noch nicht offiziell in Kraft, es wird aber auf Importe verzichtet. Viertens: Mehrere Raffinerien in Europa stehen gerade wegen Wartungsarbeiten still. ... 4. der schwerwiegendste Grund: Österreichs einzige Raffinerie in Schwechat ist bei derartigen Wartungsarbeiten kaputtgegangen. Sie produziert schon seit knapp drei Monaten kaum oder nicht. Das wird noch weitere Monate so sein. Die Reparatur des Schadens soll bis Ende September abgeschlossen sein. Allerdings: Man weiß noch gar nicht genau, wie groß der Schaden eigentlich ist
26. <https://www.diepresse.com/6161506/weniger-neuzulassungen-zum-halbjahr-deutsche-autobranche-weiter-unter-druck> Materialengpässe und Lieferschwierigkeiten (Lieferkettenproblematik) belasten die deutsche Autoindustrie weiter: Im ersten Halbjahr 2022 wurden knapp 1,24 Millionen Neufahrzeuge zugelassen, wie das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) am Dienstag mitteilte. Das waren um elf Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch der jahrelang kräftig gestiegene Absatz von Elektroautos gerät inzwischen immer wieder ins Stocken
27. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/inland/inzidenzunterschiede-bundeslaender-101.html> Die Inzidenzen in den östlichen **deutschen** Bundesländern liegen derzeit klar unter denen anderswo. In Verschwörungskreisen wird das mit der niedrigeren Impfquote erklärt. Was sind die wahren Ursachen? Fest steht: Ungeimpfte, die sich mit dem Coronavirus infizieren, haben ein deutlich höheres Risiko, auf einer Intensivstation behandelt werden zu müssen oder zu sterben als Geimpfte.... Die Impfung schützt hier zwar vor schwerem Verlauf und Tod durch Covid-19, jedoch laut RKI-Angaben kaum vor einer Infektion an sich... Einige Studien weisen darauf hin, dass mit Omikron infizierte Geimpfte etwas weniger ansteckend sind als Ungeimpfte,.... muss festgehalten werden, dass die aktuellen Infektionszahlen nur bedingt aussagekräftig sind. "Man muss immer auch bedenken, dass Inzidenzen anhand gemeldeter Laborergebnisse berechnet werden",...Die Bereitschaft, sich testen zu lassen sowie die Zugänglichkeit zu PCR-Tests hätten daher aktuell einen sehr großen Einfluss auf die gemessene Inzidenz. Deren Aussagekraft sei deshalb "nur noch sehr begrenzt". "Die Dunkelziffer liegt aktuell wahrscheinlich höher im Vergleich zu allen bisherigen Phasen der Pandemie.... Waren in den Niedrig-Inzidenz-Ländern also vielleicht schon die meisten Menschen infiziert und sind nun immun?... Wie stark die Bevölkerung in welchem Bundesland bereits mit dem Virus durchseucht ist, ist aufgrund fehlender Studien nicht genau bekannt... ist es natürlich möglich, dass einige Bundesländer bereits stärker von den neuen Subtypen betroffen sind als andere, denen das vielleicht erst noch bevorsteht. Weitere Faktoren wie die Bevölkerungsdichte und das Kontaktverhalten haben ebenfalls Einfluss auf die Verbreitung des Virus und somit auf die Sieben-Tage-Inzidenz
28. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/vor-allem-einkommensschwache-sind-betroffen-inflation-verschaerft-die-rentenluecke-von-millionen-deutschen/28479386.html>
29. <https://orf.at/stories/3274684/> **Frankreich:** Erstmals seit Monaten wieder 200.000 Neuinfektionen... Die französische Regierung hat bisher auf gesetzliche Maßnahmen verzichtet, um die jüngste Welle einzudämmen. Sie appellierte lediglich an die Bürger und Bürgerinnen, freiwillig Masken in Bussen und Bahnen zu tragen. Menschen über 60 Jahren und mit Vorerkrankungen sollten sich eine Auffrischungsimpfung geben lassen
30. <https://www.theguardian.com/travel/2022/jul/05/portugal-drops-all-covid-entry-requirements>
31. <https://www.derstandard.at/story/2000137183076/13-millionen-einwohner-stadt-in-china-erneut-im-lockdown>
32. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/05/china-imposes-covid-lockdown-in-xian-after-handful-of-cases>
33. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-lockdown-coronavirus-101.html> in Xian

4. Juli 2022

- a) <https://www.krone.at/2751593> Nachdem vergangene Woche **138 Geflüchtete und Migranten in einem Nachtzug in Tirol aufgegriffen** wurden und es zahlreiche Anzeigen hagelte, hat das Land zur Bewältigung des verstärkten Migrationsaufkommens vorsorglich eine Task Force eingerichtet.
- b) <https://tirol.orf.at/stories/3163468/> Die Zahl der „unrechtmäßig aufhältigen Migranten bzw. Personen, die in Österreich einen Asylantrag gestellt haben und in Österreich weiterreisen“ habe stark zugenommen. Die Task Force soll zudem eine effiziente Koordination bei Festnahmen, Unterbringung und Versorgung sowie beschleunigte Verfahren gewährleisten... Es liege ein „Migrationsdruck“ vor, wobei Tirol bzw. Österreich nicht Zielland, sondern „Transitland“ sei. Die Migranten würden vor allem aus dem Osten Österreichs kommen und

nach Italien, in die Schweiz oder Frankreich weiterreisen wollen. „Vor allem merken wir, dass die Nachtzüge seit längerem überfüllt sind,“, so der Sprecher. Die Lage am Brenner sei hingegen derzeit „ruhig“. Durch die Task Force erhalte man nun ein wöchentliches Lagebild >> + dazu Diagramm

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

- a) (<https://www.diepresse.com/6161203/tuerkischer-aussenminister-habe-kein-problem-mit-oesterreich>) Über 90 % der nach Österreich eingereisten Migranten sind über die Türkei gekommen. Viele von ihnen waren zuvor bereits Monate auf dem Balkan aufhältig, ehe sie hierzulande aufgegriffen wurden. Türkische Staatsbürger stehen bei den Asylanwärtern derzeit an fünfter Stelle – mit steigender Tendenz, was freilich vor allem wirtschaftliche Gründe hat: Die Inflation in der Türkei beträgt offiziell über 78 % von einer „Erosion der wirtschaftlichen Basis der Mittelschicht“ ist die Rede. Die Bereitschaft zur Rückübernahme der Migranten, die ja keine Chance auf Asyl in der EU haben, sei in der Türkei aber sehr hoch, versicherte Karner – ganz im Gegensatz zu vielen Staaten Nordafrikas..... Die Türkei beherbergt derzeit mehr als 5 Millionen Flüchtlinge, darunter 3,7 Millionen Syrer und eine halbe Million Afghanen. Die Fluchtroute dieser Menschen hat sich zuletzt Richtung Italien verlagert, sagt Karner: Die EU-Außengrenze in Griechenland wie Bulgarien sei „dicht“. Doch auch der Flughafen in Istanbul ist eine Drehscheibe des internationalen Schlepperwesens: Tunesier fliegen über Istanbul nach Serbien, wo sie Visafreiheit genießen – und gelangen von dort weiter in die EU Der hohe Migrationsdruck, dem sich die Türkei ausgesetzt sieht, wird immer mehr zum Problem für Präsident Recep Tayyip Erdoğan: Die Stimmung in der Bevölkerung sei bereits „gekippt“, hört man in Ankara, die weit verbreitete Arbeitslosigkeit und zunehmende Verarmung unterer Einkommensklassen tragen ihr Übriges zur Situation bei... + vgl. Dazu https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 >>> GRAPHIK !
- c) <https://taz.de/Litauen-will-Asylgesetz-nicht-aendern!/5865231/>. Litauens Asylgesetz erlaubt die Inhaftierung von Flüchtlingen – eine illegale Regelung, so der EuGH. Doch das baltische Land will daran festhalten

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 04. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainische-armee-verkuendet-rueckzug-aus-lyssytschansk-belarus-hat-laut-lukaschenko-eine-armee-mit/402061912> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6102378/moskau-setzt-spezialoperation-fort-kiew-will-wiederaufbau-mit-russischem-geld> >>> *Live-Ticker >>*
3. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-ukrainische-armee-verkuendet-rueckzug-aus-lyssytschansk/402061906> Nach der Einnahme der ostukrainischen Region Luhansk werden sich die russischen Truppen nach Einschätzung des örtlichen Gouverneurs nun auf die Nachbarregion Donezk konzentrieren. >> *Lagebericht mit KARTE >>*
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153357-Russlands-Vormarsch-auf-Donezk-erwartet.html> Vor allem die Städte Slowjansk und Bachmut würden voraussichtlich angegriffen, sagte der Gouverneur der ostukrainischen Region Luhansk,.... In Donezk und Luhansk sind pro-russische Separatisten bereits seit 2014 aktiv. Sie kontrollierten schon vor dem Krieg weite Teile des Gebiets. Für die russischen Truppen bleibe die Region Donezk aber das "Ziel Nummer eins", >> *Lagebericht mit KARTE >>*
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lyssytschansk-103.html> Russ. Vormarsch u.a. > *mit Karte >>*
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/04/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-131-of-the-invasion>
7. <https://k.at/news/russen-ruecken-nach-einnahme-von-lyssytschansk-weiter-vor/402061927>
8. <https://orf.at/stories/3274470/> Putin ordnet Fortsetzung der Offensive an
9. <https://futurezone.at/digital-life/russland-ukraine-drohnen-abschiessen-verteidigung-samuel-bendett-mark-cancian/402062149>
10. <https://www.diepresse.com/6161212/gas-alternative-bauarbeiten-fuer-ersten-lng-terminal-in-deutschland-starten> >> *dazu mit Karte <https://www.deutschlandfunk.de/lng-terminal-gas-energie-wasserstoff-100.html> >*
11. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-07/lng-terminal-erdgas-wilhelmshaven-bau>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2153444-Mehr-Gas-aus-den-USA-als-aus-Rusland.html> Die USA haben ihre Exporte von Flüssiggas nach Europa fast verdreifacht. ... Gasförmiges Erdgas kann nur in Rohrleitungen transportiert werden. Um LNG herzustellen, wird Erdgas auf rund 160 Grad Celsius heruntergekühlt und dadurch verflüssigt. LNG hat etwa ein Sechshundertstel des Volumens von gasförmigem Erdgas und kann in speziellen Transportbehältern per Schiff, auf der Straße und der Schiene transportiert werden... Die aufwendige

Verarbeitung machte LNG aus den USA bisher wesentlich teurer als russisches Gas. Infolge des russischen Angriffskrieges ist auch der Preis für russisches Gas stark gestiegen >> mit DIAGRAMM >>

13. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239731637/Bundesregierung-will-Schutzschirm-fuer-Energiefirmen-schaffen.html> in Deutschland
14. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/hilfe-fuer-gaslieferanten-notfalls-uniper-uebernahme-von-regierung-18149409.html> in Deutschland
15. <https://kurier.at/wirtschaft/auch-briten-wollen-europa-bald-den-gashahn-abdrehen/402062179>
16. <https://orf.at/stories/3274507/> Der Präsident der Ex-Sowjetrepublik Kasachstan, Kassym-Schomart Tokajew, hat der EU Öl- und Gaslieferungen in Aussicht gestellt. „Kasachstan ist bereit, sein Kohlenwasserstoffpotenzial zu nutzen, um die Lage auf den Märkten der Welt und Europas zu stabilisieren“ ... Das rohstoffreiche, autoritär geführte Kasachstan ist Teil der von Russland dominierten Eurasischen Wirtschaftsunion und des Militärblocks Organisation des Vertrags für kollektive Sicherheit (OVKS). Allerdings gibt es in Kasachstan auch Bedenken gegen den Einfluss Moskaus. Die Kasachen fürchten etwa Gebietsansprüche der Russen auf den Norden ihres Landes. So hat sich Kasachstan auch in dem Ende Februar von Kreml-Chef Wladimir Putin befohlenen Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht klar auf die Seite Russlands gestellt
17. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2153433-Die-EU-muss-eine-Fuehrungsrolle-uebernehmen.html> *Die USA hätten wieder die Führung der Freien Welt übernommen. Diesen Eindruck machen sie oder wollen sie machen. Aber das geht nicht. Sie sind tief gespalten.... China und Indien überlegen, wie sie vom Krieg profitieren können, indirekt und ohne Parteinahme, und spekulieren auf billigere Rohstoffe..... Die Flucht vor Hunger und Kriegsgefahr wird wieder zunehmen. Flüchtlinge werden in Europa noch weniger willkommen sein, weil schon so viele aus der Ukraine kommen.... Da wäre es die Verpflichtung der Europäischen Union, eine stärkere Rolle zu spielen. Vieles ist unvollkommen, aber Europa ist durch Probieren und Nachdenken zusammengewachsen*
18. <https://www.derstandard.at/story/2000137152600/indien-bremst-spritexporte-nach-europa-mit-zoellen> Da der Westen den Import von russischem Öl boykottiert, bietet es Moskau Staaten wie China und Indien mit einem Preisabschlag von rund -25 bis -30 % gegenüber Sorte Brent an. Indische Raffineriebetreiber griffen zu und exportierten daraus erzeugte Treibstoffe gewinnbringend nach Europa. Diesen lukrativen Geschäften schiebt die indische Regierung nun einen Riegel vor: Seit Freitag werden auf Ausfuhren von Diesel und Benzin Zölle erhoben.... Die russische Ölförderung läuft nach Einschätzung von Rohstoffexperten Carsten Fritsch von der Commerzbank auf hohem Niveau. "Russlands Produktion hat bislang nicht so deutlich gelitten, wie viele zunächst annahmen
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153464-Tuerkei-setzt-russischen-Getreide-Frachter-offenbar-fest.html>
20. <https://www.diepresse.com/6160910/keine-strabag-dividende-fuer-deripaska> den russ. Oligarchen & Teilhaber
21. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-wiederaufbau-konferenz-im-schweizerischen-lugano/402061900> An dem Treffen nehmen rund 40 potenzielle Geberländer ebenso wie internationale Organisationen und Finanzinstitutionen teil.... Der Wiederaufbau der Ukraine werde ein Symbol für die Macht der Demokratie über die Autokratie sein. Er werde dem russischen Präsidenten Wladimir Putin vor Augen führen, "dass seine Versuche, die Ukraine zu zerstören, nur zu einer stärkeren, wohlhabenderen und geeinteren Nation geführt haben."
22. <https://orf.at/live/5237-Ukraine-braucht-720-Mrd-Euro-fuer-Wiederaufbau/>
23. <https://www.tagesschau.de/ausland/lugano-ukraine-konferenz-101.html> > mit Übersicht >>
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lugano-wiederaufbau-101.html> wie die Ukraine nach dem Wiederaufbau aussehen soll....
25. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153404-Wiederaufbau-Konferenz-im-schweizerischen-Lugano.html>
26. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/von-der-leyen-beraet-ueber-wiederaufbau-von-ukraine-in-der-schweiz-18148954.html>
27. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-belarus-hat-laut-lukaschenko-eine-armee-mit-russland/402061894> Der Putin-abhängige Machthaber will "weiterhin mit dem brüderlichen Russland fest vereint sein".... Ukrainische Beamte gehen von einer zunehmenden Verwicklung des ehemaligen Sowjetstaats in den Konflikt aus.
28. <https://orf.at/stories/3274530/> Nato unterzeichnet Beitrittsprotokolle für Schweden und Finnland

CORONAKRISE Mo 04. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-pandemie-mehrheit-lehnt-stroengere-massnahmen-ab-sorge-vor-neuer-omikron-variante/402061909> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-7745-neuinfektionen-in-oesterreich/402062155> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
3. <https://www.diepresse.com/6160983/7745-neuinfektionen-zahl-der-spitalspatienten-steigt-weiter-deutlich-an>
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-pandemie-mehrheit-lehnt-stroengere-massnahmen-ab/402061903> Trotz steigender Infektionszahlen werden offenbar keine strengeren Maßnahmen gegen das Coronavirus gewünscht: Im APA/ATV-"Österreich-Trend" von Peter Hajek ist über die Hälfte der Befragten (52 Prozent) "eher nicht" oder "auf keinen Fall" für strengere Maßnahmen. Die Abschaffung der Impfpflicht halten 57 Prozent für richtig
5. <https://kurier.at/chronik/wien/impfung-wien-weitet-wegen-hoher-nachfrage-impfangebot-aus/402062227> >>> + Bundesländervergleich – Diagramme bei <https://orf.at/corona/daten/impfung> >>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien-chronik/2153435-Wien-weitet-wegen-hoher-Nachfrage-Impfangebot-aus.html>
7. <https://noe.orf.at/stories/3163409/> Nachfrage nach Impfungen steigt auch in Niederösterreich
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/long-covid-was-ein-blick-ins-auge-verraten-kann/402062104> Ein Team des Universitätsklinikums Erlangen konnte nachweisen, dass bei einem Teil der Long-Covid-Betroffenen die Durchblutung der Netzhaut gestört ist. Die Forscher und Forscherinnen gehen nun davon aus, dass die verminderte Durchblutung im Auge eine Störung in den kleineren Gefäßen des gesamten Körpers widerspiegeln könnte (<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article239725953/Deniz-Yuecel-zum-Humboldt-Uni-Eklat-Woher-die-Unerbittlichkeit-ruehrt.html>)
10. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/unternehmen/homeoffice-nachteile-stress-101.html> Weniger Pausen, mehr Überstunden, häufigere Störungen in der Freizeit: Das Arbeiten im Homeoffice führt laut einer Studie des Deutschen Gewerkschaftsbundes oft zu einer höheren Belastung
11. <https://www.diepresse.com/6161003/wieder-mehr-lehrlinge-in-oesterreich-viele-stellen-dennoch-unbesetzt>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000137116921/hotelbetreiber-krempeln-wegen-mitarbeitermangel-selbst-aermel-auf>
13. <https://www.diepresse.com/6161155/unternehmen-bekommen-foerderung-fuer-nicht-russisches-gas>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000137154744/oesterreichs-gasspeicher-fuellen-sich-langsam-aber-wieder-stetig>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/deutschlands-exporte-brechen-ein-minus-in-der-handelsbilanz/402062968>
16. <https://www.diepresse.com/6160971/kroatien-tourismus-rechnet-mit-rekordjahr> nach Corona wird wieder gereist
17. <https://www.diepresse.com/6161086/kroatien-deckelt-spritpreise-fuer-weitere-zwei-wochen>

3. Juli 2022

- a) <https://www.heute.at/s/experten-warnen-vor-neuer-fluechtlingswelle-nach-europa-100215577>
- b) <https://www.krone.at/2750181> Im Schatten der Pandemie, dem Ukraine-Konflikt und der extremen Teuerung bahnt sich eine weitere Krise an: eine neue Flüchtlingswelle. Die Zahl der Asylanträge ist zuletzt auch in Tirol wieder deutlich gestiegen Der [Aufgriff von 138 jungen Männern](#) aus Afghanistan, Syrien und dem nordafrikanischen Raum am Bahnhof Landeck/Zams hat so manchen Politiker aufgerüttelt. Nicht alle, denn der eine oder die andere schweigt immer noch. ... War bisher stets das Burgenland ein Asyl-Hotspot, so weitet sich die Sache nun auch bis auf Tirol aus. Die Asylanträge in Tirol haben sich im Vergleich zum Vorjahr bereits verdoppelt. Im Land sind diese Zahlen und entsprechende Prognosen schon länger bekannt. Tirol beobachtet deshalb insbesondere die Anlandungen im Mittelmeer, die aktuell massiv zunehmen
- c) <https://www.sueddeutsche.de/politik/lampedusa-fluechtlinge-putin-ukraine-1.5614020> Die Zeitung *La Stampa* titelte nun diese Woche ganz groß: "Allarme Lampedusa". Noch aber ist es erst eine Vorahnung von dem, was

passieren könnte, wenn die dramatischen Prognosen zu Hunger und Not in Afrika zu einer viel größeren Migrationsbewegung führen könnten Während der Regierung "Conte I", mit Matteo Salvini von der Lega als Innenminister, schloss Italien wochenlang seine Häfen im Süden, damit die Schiffe der privaten Seenotretter nicht anlegen konnten... Würden die Migrationsströme nun wieder deutlich zunehmen, hätte die Lega ihr Paradedrama wieder. Im kommenden Jahr finden in Italien Parlamentswahlen statt..... **Seit Beginn des Jahres sind bisher 27 633 Migrantinnen und Migranten** in Italien angekommen. In demselben Zeitraum 2021 waren es 20 855 gewesen, im Jahr davor 7202. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2016 flüchteten 181 500 Menschen über das Meer nach Italien, die meisten von ihnen im Sommer, mit einem Stopp auf Lampedusa

- d) <https://de.euronews.com/2022/07/03/prozess-gegen-migranten-in-marokko-hat-begonnen> Dramatische Bilder, die am 24. Juni (>> vgl bei . [165 Juni 2.H](#) >) in der marokkanischen Stadt Nador aufgenommen wurden, als rund 2.000 Migranten aus Ländern südlich der Sahara den Zaun der spanischen Enklave Melilla stürmten
- e) <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ortskraefte-ohne-lobby-100.html> vergessen in Afghanistan.... Tausende afghanische Ortskräfte, die für Deutschland gearbeitet haben, verstecken sich unter Lebensgefahr vor den Taliban. Sie kommen nicht außer Landes
- f) <https://taz.de/Afghanistan-unter-den-Taliban/!5865143/> Englischstunden im Untergrundschulen
- g) <https://taz.de/Afghanistan-unter-Taliban-Herrschaft/!5862244/> Allahs Ordnung auf Erden Mit der Formel Scharia plus Einheit und Autarkie haben die Taliban die Weichen für einen islamischen Gottesstaat gestellt, ungedämpft durch parlamentarische Elemente, wie sie etwa im benachbarten Iran existieren..... Hebatullah warnte, der Westen sei zwar „weggelaufen“, führe den Krieg aber weiter, indem er versuche, „Zwietracht“ zu säen und Anti-Taliban-„Propaganda“ zu betreiben. In Worten, die an [Samuel Huntingtons These vom Zusammenstoß der Kulturen](#) erinnern, sagte er, dieser Konflikt werde „bis zum Tag des Jüngsten Gerichts“ weitergehen. Es werde „keinen Kompromiss“ geben. Afghanistan sei nun unabhängig. Aufforderungen, die Einheit der Taliban-Bewegung nicht durch öffentliche Diskussionen zu gefährden, zogen sich deshalb als roter Faden durch seine Ausführungen
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000137112347/kritik-an-diktatorischem-tunesischen-praesidenten-saied-waechst>
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000137119589/der-naechste-fluchtpunkt-heisst-aegypten> Innenminister Karner und Außenminister Schallenberg befassten sich in Kairo mit Migrationsströmen aus Ägypten nach Europa. Die Großstadt gilt – befeuert von der kriegsbedingten Nahrungsmittelkrise – als potenzielles Drehkreuz..... Denn die vom Ukraine-Krieg ausgelöste Nahrungsmittelkrise in Ägypten könnte starke neue Migrationsströme nach Europa befeuern. Sie hat das Potenzial, das Land nachhaltig zu destabilisieren: Ägypten ist der weltweit führende Importeur von Weizen, 80 Prozent werden importiert, der Großteil davon kam bislang aus Russland und der Ukraine. Durch Russlands Seeblockade im Schwarzen Meer steht der Import derzeit aber still.... Neben den 100 Millionen Ägypterinnen und Ägyptern (1990 noch rund 60 Millionen Ew., 2010 bei 83 Millionen Ew.), unter denen es gerade jüngere verstärkt Richtung Europa zieht, weilen laut UNHCR und der Internationalen Organisation für Migration im Land aktuell auch rund sechs Millionen Migrantinnen und Migranten vor allem aus ostafrikanischen Ländern wie Somalia, Eritrea, Äthiopien, dem Sudan und dem Südsudan, die das Land am Nil nicht zwingend als ihre finale Destination sehen.

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 03. 07. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-ticker-drei-tote-nach-explosionen-in-russischer-grenzstadt-selenskij-fordert-internationale/402061279> >> Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >
2. <https://www.diepresse.com/6102378/moskau-will-uhansk-erobert-haben-kiew-widerspricht> >> Live-Ticker >>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-kiew-russische-truppen-fassen-in-lyssytschansk-fuss/402061297> Nach Darstellung des russischen Verteidigungsministers Sergej Schoigu ist die ostukrainische Region Luhansk "befreit" worden.... Lyssytschansk war nach dem Fall von Sjewjerodonezk der letzte große ukrainischkontrollierte Ort im Gebiet Luhansk >>> Lagebericht mit KARTE >>
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/03/russias-claim-it-has-won-effective-control-of-luhansk-rejected-by-ukraine> mit KARTE >>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/03/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-130-of-the-invasion>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-1739.html> Russland meldet Einnahme – Ukraine widerspricht ... > mit Karte >
7. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-drei-tote-nach-explosionen-in-russischer-grenzstadt/402061270>

8. <https://orf.at/stories/3274234/> Inmitten von Spekulationen über ein mögliches belarussisches Eingreifen in den Ukraine-Krieg hat der dortige Diktator Alexander Lukaschenko der Ukraine Raketenangriffe auf sein Land vorgeworfen..... **Beweise legte er nicht vor.**
9. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/lukaschenko-droht-westen-nehmen-eure-hauptstaedte-ins-visier/523399826> Die ukrainische Armee berichtete indes von möglichen Kriegsvorbereitungen in Belarus.
10. <https://kurier.at/politik/ausland/tschechische-kampfjets-schuetzen-ab-september-slowakei/402061594>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-fordert-internationale-hilfe-fuer-wiederaufbau/402061276> Selenskij erinnerte zudem daran, dass der Krieg noch lange nicht vorbei sei
12. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/immobilien-karlsbad-russland-ukraine-krieg-101.html> Rund 20.000 Wohnungen und Häuser befinden sich im tschechischen Kurort Karlsbad in russischem Besitz. Doch aus Angst vor Sanktionen und dem Einfrieren von Vermögen stehen viele Immobilien jetzt zum Verkauf ... Die russischen Eigentümer erhalten kein Visum mehr für Tschechien..... Auch Baden-Baden im Schwarzwald verfügt über eine jahrhundertelange russische Tradition. Und im wohl bekanntesten deutschen Kurort haben vor zehn bis 15 Jahren ebenfalls viele wohlhabende Russen Immobilien erworben. Im Gegensatz zu Karlsbad ist hier aber nichts von überstürzten Verkaufsaktionen zu spüren. Im Gegenteil: Rund 2500 Russinnen und Russen haben hier mittlerweile ihren Wohnsitz und prägen das Stadtbild..... Ob in Baden-Baden auch sanktionierte Personen Immobilien besitzen, konnte die Stadtverwaltung dem Kommunalpolitiker jedoch nicht mitteilen. In Deutschland verhinderten unter anderem der Datenschutz und fehlende kommunale Befugnisse ein Aufspüren von Immobilien im Oligarchen-Besitz
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2153247-Russlands-Rubel-rollt-weiter.html> Steigende Gaspreise und Gegenmaßnahmen der Notenbank halten Russlands Wirtschaft stabil. Der Rubel ist auf einem Fünf-Jahres-Hoch und die Inflation wurde zuletzt deutlich gebremst. Sind die sechs **Sanktionspakete** des Westens, die unter anderem einen Swift-Ausschluss zahlreicher russischer Banken, Importstopps für Technologiegüter und dem gekappten Zugang zum internationalen Finanzmarkt beinhalten, zahnlos? ... Die Mittelschicht bekomme die Einschränkungen immer mehr zu spüren. Von einem Kollaps der russischen Wirtschaft oder gar sinkenden Staatseinnahmen kann aber derzeit keine Rede sein.... Die Sanktionen schließen Russland und seine Banken faktisch vom westlichen Finanzsystem aus. Ein erheblicher Teil der im Ausland lagernden Finanzreserven Russlands ist durch Sanktionen blockiert. Und US-Banken ist es verboten, Zahlungen des russischen Staates an ihre Kunden weiterzuleiten. Diese Beschränkungen machen es Russland nahezu unmöglich, seine Gläubiger im Ausland zu bezahlen.... Die EU-Staaten zahlen derzeit umgerechnet eine Milliarde US-Dollar täglich für Öl und Gas an Russland. Das hat der Brüsseler Wirtschafts-Thinktank Bruegel kürzlich errechnet. Zwar hat Russland mittlerweile fünf EU-Staaten den Gashahn zugekehrt und die Gaslieferungen stark gedrosselt. Deutschland bekommt etwa im Jahresvergleich 60 Prozent weniger Gas aus Russland. Der Rubel rollt aber weiterhin.... "Wir sehen schon eine beginnende Rezession wegen des einbrechenden Binnenkonsums", meint Astrov. Im Jahresvergleich beträgt die Inflation 16 Prozent. Die Mängel aufgrund der Sanktionen bekommt derzeit zum Beispiel die russische Luftfahrt zu spüren. Weil keine Ersatzteile aus dem Ausland geliefert werden können, bleiben manche Flugzeuge am Boden
14. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2153255-Energie-und-Hunger-als-Waffen.html> Die Schockwellen des Ukraine-Krieges gehen weit über die Region und sogar den Kontinent hinaus.... Das Bemühen vieler in Europa, den hybriden Krieg, den Russland seit 2014 unter dem Deckmantel des "Separatismus" in der Ukraine führt, zu ignorieren und so zu tun, als ob nichts passiert sei, trägt jetzt Früchte. Die größte Last des Leids tragen die Menschen in der Ukraine, die Putin zu "Neonazis" erklärt hat und denen das Existenzrecht in ihrem eigenen Land abgesprochen wurde. Aber die Schockwellen dieses Krieges gehen weit über die Region und sogar den Kontinent hinaus. Neben den Millionen ukrainischer Flüchtlinge, die gezwungen waren, außerhalb des Landes Zuflucht zu suchen, war eine weitere Folge des von Russland entfesselten Krieges die globale Inflation - den Anstieg der Gas-, Strom-, Benzin- und Lebensmittelpreise hat mittlerweile wahrscheinlich jeder Europäer zu spüren bekommen..... Ein erheblicher Teil des ukrainischen Getreides ging bisher in Regionen, in denen es Mangel gibt - nach Afrika und in den Nahen Osten. Beispielsweise wurden etwa 30 Prozent der ukrainischen Getreideproduktion nach Nordafrika geliefert. Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP), das den Hunger in den ärmsten Ländern bekämpft, bezog 40 Prozent des Weizens aus der Ukraine. Die UNO beziffert die Zahl der Menschen, die heuer aufgrund des Krieges in der Ukraine von einer akuten Hungersnot betroffen sein werden, mit 47 Millionen.... Tatsächlich hat die Kreml-Hauptpropagandistin Margarita Simonyan, die Chefredakteurin von "Russia Today", dies kürzlich zynisch als Witz formuliert: "Die gesamte Hoffnung liegt auf dem Hunger. Was ist damit gemeint? Damit ist gemeint, dass das Hungern jetzt beginnt, und dann werden sie verstehen: Die Sanktionen werden aufgehoben, sie werden mit uns befreundet sein, weil sie erkennen werden, dass es unmöglich ist, nicht mit uns befreundet zu sein."

15. <https://www.diepresse.com/6160759/schallenberg-in-kairo-eu-sanktionen-nicht-an-nahrungskrise-schuld>
...sondern der russische Angriffskrieg...
16. <https://www.oe24.at/video/ukraine-krieg/tuerkei-hat-russischen-getreide-frachter-festgesetzt/523439453> der gestohlenen ukrainischen Getreide als Fracht hat.
17. <https://www.spiegel.de/ausland/ernaehrungskrise-im-senegal-zurueck-zu-traditionellen-sorten-a-8ed025cb-b770-48f8-b303-ca5e95986b34> Jahrelang flutete Europa den Senegal mit Billigweizen, traditionelles Getreide wurde verdrängt. Seit dem Krieg gegen die Ukraine stocken die Weizenimporte. Die Landwirte sehen darin auch eine Chance

CORONAKRISE So 03. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-ticker-stelzer-fordert-quarantaene-aus-mehr-als-674-millionen-corona-tote-weltweit/402061306> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/8616-neuinfektionen-in-oesterreich/402061399> derzeit etwa 109.000 Coronainfizierte >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>
3. <https://www.diepresse.com/6160652/8616-neue-infektionen-mit-dem-coronavirus-in-oesterreich>
4. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-zahl-der-aktiven-faelle-steigt-in-oesterreich-weiter-an/402061456> Die Zahl der aktiv mit Corona infizierten Menschen in Österreich steigt weiter an. Derzeit laborieren 109.111 Personen an SARS-CoV-2, das sind wieder um 1.390 Fälle mehr als noch am Samstag,
5. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/landeshauptmann-stelzer-fordert-rasches-aus-fuer-quarantaene-bei-corona/402061267>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000137119477/heftige-debatte-um-ende-der-corona-quarantaene>
7. <https://www.heute.at/s/expertin-sieht-masken-aus-als-fuerchterlichen-fehler-100215542> Die **Corona-Infektionszahlen** steigen in Österreich wieder an. Derzeit will die Regierung jedoch nicht auf neue Maßnahmen setzen und so bleibt etwa die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln außerhalb Wiens ausgesetzt. Die Politikwissenschaftlerin und Leiterin des **Corona-Panels der Universität Wien**, Barbara Prainsack, sieht das jedoch kritisch... Die Maskenpflicht im Herbst wieder einzuführen, sei laut der Expertin viel schwieriger, als wenn man sie gleich beibehalten hätte. Derzeit hätte die Professorin jedoch ohnehin den Eindruck, "dass man hier etwas den Kopf in den Sand steckt". Klare Pläne, wie es im Herbst weitergeht, seien demnach nicht bekannt dass Umfragen gezeigt haben, dass die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger die Maskenpflicht mittragen würde. Nur eine Minderheit würde sich entschieden dagegen wehren
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/ba275-entdeckt-fuer-londoner-omikron-jaeger-alarmerend/402061384> ... da es sich um eine zweite Generation der BA.2-Variante handelt, die Ende März in Europa eine Welle ausgelöst hat.
9. <https://www.taegesschau.de/inland/angepasste-impfstoffe-corona-101.html> An die Omikron-Variante angepasste Impfstoffe sollen zum Herbst besser gegen das Coronavirus schützen. Noch ist aber nicht klar, wann genau sie auf den Markt kommen. Angekündigt sind Impfstoffe der "nächsten Generation"
10. <https://www.diepresse.com/6160605/sonntagsfrage-spoe-deutlich-vorn-oevp-und-fpoe-gleichauf> >> vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000137090401/neuwahlgeruechte-wie-lange-haelt-die-koalition>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000137089930/strom-und-gasrechnungen-angst-vor-der-abrechnung>
13. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article239709117/Energie-Preisschock-Statt-auszuteilen-sollte-der-Staat-weniger-wegnehmen.html> Mehrwertsteuersätze auf Energie in Diskussion
14. <https://www.taegesschau.de/inland/innenpolitik/scholz-sommerinterview-105.html> Heizkosten sind sozialer Sprengstoff
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239705941/Preisdruck-beim-Gas-Gruene-wollen-die-Reichsten-zur-Kasse-bitten.html>
16. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-kein-lockdown-mehr-wie-in-den-letzten-jahren/402061549> sagt der **deutsche** Bundeskanzler
17. <https://www.taegesschau.de/inland/corona-buschmann-herbst-konzept-101.html> Die Maske wird sicher im Herbst eine Rolle spielen
18. <https://www.taegesschau.de/inland/coronavirus-karte-deutschland-101.html>
19. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/regierung-qab-6-8-milliarden-euro-fuer-corona-vakzine-aus-18146088.html>
20. <https://kurier.at/politik/ausland/abgeordneter-aus-hongkong-nach-foto-mit-xi-positiv-getestet/402061558>

2. Juli 2022

- b) <https://taz.de/Ukrainische-Gefluechtete-in-Lettland/!5864763/> Die genaue Zahl ukrainischer Geflüchteter in Lettland ist nicht bekannt. Ende Mai nannten offizielle Statistiken die Zahl 26.000, aber viele sind nicht beim Außenministerium registriert... Lettland unterstützt ukrainische Flüchtlinge besonders stark. Die einfachen Letten stehen dem nicht immer ganz so aufgeschlossen gegenüber. Anders als Polen, wohin die Menschen aus der Westukraine ausgereist sind, nimmt Lettland diejenigen Menschen bei sich auf, die aus den besetzten Gebieten nach Russland gebracht wurden, aber dort nicht bleiben wollen. Die Menschen kommen vor allem über St. Petersburg nach Estland und von dort weiter nach Lettland... dass man über sie sagt: „Es sind zu viele, die da kommen“,
- c) <https://www.rtl.de/cms/arbeitsmarkt-ukraine-fluechtlinge-spielen-kaum-eine-rolle-964ef44a-a62c-56e8-b2ad-6cf731f650ab.html> Die Flüchtlinge aus der Ukraine sind zwar oft sehr gut ausgebildet, doch fehlende Sprachkenntnisse und Betreuungsplätze für ihre Kinder verhindern die Arbeitsaufnahme in Deutschland
- d) <https://www.blick.ch/politik/eine-branche-dominiert-2000-ukraine-fluechtlinge-haben-einen-job-gefunden-id17627091.html> in der **Schweiz**.... Fast 60'000 Flüchtlinge aus der Ukraine haben seither in der Schweiz ein neues Zuhause gefunden. Bei Privaten. Oder in Gruppenunterkünften. Sie haben sich gut integriert.... Jeder fünfte ukrainische Flüchtling arbeitet laut dem Bericht in der Gastronomie. 16 Prozent in den Bereichen Planung, Informatik und Beratung. 10 Prozent sind als Lehrerinnen oder Lehrer tätig
- e) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/griechenland-zurueckweisung-an-grenze/> Griechische Grenzschützer sollen Vereinbarungen mit Migranten getroffen haben, um sie als Helfer bei Zurückweisungen einzusetzen. In Athen wird man die Nachricht wohl entspannt nehmen. Nur Annalena Baerbock sah sich zum Protest genötigt.... In einem von der französischen Tageszeitung *Le Monde* veröffentlichten Video sieht man Migranten, die auf einer Insel im Evros buchstäblich gestrandet sind. Es ist sozusagen der Dschungel von Adrianopel, der heute türkischen Grenzstadt Edirne, ein kleiner Teil davon. Die Kinder sind krank, haben Fieber oder sind dehydriert. Doch eine Rückkehr ins sichere Transitland Türkei scheinen die Reisenden nicht zu erwägen. Die griechischen Polizisten und Soldaten, die sie schließlich in ein Auffanglager bringen, werden von einigen Helfern begleitet, die „fließend Arabisch sprachen“. Diese Helfer hätten alle Migranten geschlagen, geht die Aussage weiter, bevor sie die Migranten letztlich wieder auf die türkische Seite des Flusses brachten.... Dass diese Menschen das Recht auf einen Asylantrag in Griechenland haben, ist dabei zwischen Athen und anderen (Regierungen wie Beobachtern) umstritten. Die griechische Regierung steht auf dem Standpunkt, dass die Türkei für die Mehrheit der illegalen Migranten (aus meist muslimisch geprägten Ländern) ein sicheres Herkunftsland darstellt... Einer der Helfer gibt an, nach drei Monaten aus dem „Dienst“ entlassen worden zu sein, wonach er sich über die Balkanroute absetzen konnte..... Die griechischen Quellen stellen daneben den notwendigen Schutz der Grenzbeamten in den Vordergrund. Dabei wird auf die Geschehnisse des Frühjahrs 2020, also die türkische „Migrationsoffensive“ am Evros verwiesen, die über Wochen von griechischen Polizisten und Soldaten abgewehrt wurde. Dabei kamen diverse Mittel des Straßenkampfes (Tränengas, Rauchbomben) zum Einsatz, auch von türkisch-migrantischer Seite. Und immer wieder ist auch von Schüssen mit scharfer Munition die Rede, die von der türkischen Seite kommen und den Grenzschutz in seiner heutigen Form erschweren.... Verschiedene Kommentatoren bemängelten die „deutschen Pushbacks“ an griechischen Flughäfen, wo Berlin die illegale Einreise von Migranten in die Bundesrepublik zu verhindern sucht. Dagegen hat man noch kein klares Wort Baerbocks zur Instrumentalisierung der illegalen Migration durch die Türkei gehört..... Inzwischen dürften die Bemühungen der „Aufklärer“ aus zwei Gründen ins Leere laufen: Erstens hat die griechische Regierung offenbar beschlossen, dass sie sich bei dieser Angelegenheit des Schutzes nationaler Grenzen und Souveränitätsrechte nicht hineinreden lässt. Zweitens scheint sich diese Erkenntnis auch auf EU-Ebene immer mehr durchzusetzen, wie der deutsche Verein „Seebrücke“ mit einiger Enttäuschung festgestellt hat. Gewisse Änderungen am Schengener Grenzkodex stellen demnach auch die Kritik an Zurückweisungen, Inhaftierungen oder Grenzschließungen in Frage.
- f) <https://www.diepresse.com/6160286/athen-weist-kritik-zurueck> >>> + vgl. Dazu https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712 >>> GRAPHIK !
- g) <https://www.welt.de/politik/ausland/article239694265/Melilla-Protteste-in-Spanien-und-Marokko-nach-Tod-von-23-Migranten.html> Rund 2.000 Migranten vor allem aus afrikanischen Ländern hatten am Freitag vergangener Woche versucht, über die Grenze zwischen Marokko und der spanischen Exklave zu gelangen >>> mehr siehe auf [165 Juni 2.H](#) >>

- h) <https://steiermark.orf.at/stories/3163152/> Die Zahl der Asylwerber steigt stetig an. In der **Steiermark** wurde nun das Personal beim Grenzmanagement Spielfeld aufgestockt. Eine Rolle spielt dabei auch die Registrierung von Flüchtlingen aus dem **Burgenland** In den vergangenen fünf Monaten beantragten in Österreich **21.000** Menschen Asyl – die Zahl der Asylwerber stieg damit um 150 Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres an.
- i) <https://www.krone.at/2749112> Exakt 19.938 Flüchtlinge sind im vergangenen Jahr im **Burgenland** über die Grenze gekommen und registriert worden. Heuer sind es schon nach der Hälfte der Zeit fast so viele. ... Neben dem Bezirk Neusiedl am See nimmt die Zahl der Aufgriffe vor allem im Bezirk Oberpullendorf extrem stark zu. Speziell die Grenzorte Deutschkreutz, Lutzmannsburg, Frankenau, Nikitsch und Mannersdorf haben mit den Folgen schwer zu kämpfen... Die Bevölkerung ist verunsichert. 1.784 Aufgriffe sind, wie berichtet, vergangene Woche gemeldet worden. „Es vergeht kein Tag, an dem nicht Gruppen von 20 bis 30 Migranten, meist jungen Männern, in unseren Gemeindegebieten ankommen“, berichtet Landtagsabgeordneter und SPÖ-Vizebürgermeister von Lutzmannsburg... Scharfe Kritik übt die SPÖ: „Seit langem schaut die ÖVP-Grüne-Bundesregierung tatenlos zu.“
- j) <https://www.derstandard.at/story/2000137102740/belaestigung-durch-maennergruppe-zwei-verdaechtige-ausgeforscht> in Wien Favoriten >> + vgl. die Kommentare >> (u.a. „Zum Glück wurden diese Leute noch nicht eingebürgert. Sonst würde man jetzt mal wieder von Österreichern lesen“) >>> bzw auch bei <https://www.krone.at/2749604> >>>
- k) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/belaestigung-durch-maennergruppe-zwei-verdaechtige-ausgeforscht/523336465> >>> <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/oberoesterreicherinnen-von-mehreren-maennern-sexuell-belaestigt;art4,3674198>
- l) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2153268-Leben-im-Schatten.html> Hunderttausende **afghanische** Geflüchtete wohnen seit Jahren in der Türkei. Nun droht vielen von ihnen die Abschiebung.
- m) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/libyen-proteste-103.html> wegen schlechter Lebensbedingungen
- n) <https://www.diepresse.com/6160371/demonstranten-stuermen-parlament-in-libyen>
- o) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2153366-Wut-ueber-politisches-Chaos.html>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 02. 07. 22**

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-wirft-russland-phosphorbombeneinsatz-auf-schlangeninsel-vor-selenskijspricht-von-russischem/402060697> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://orf.at/live/5235> *Ukrainekrise Live-Ticker >>*
3. <https://www.diepresse.com/6102378/ist-lyssytschansk-vollkommen-in-russischer-hand> >> *Live-Ticker >>*
4. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskijspricht-von-russischem-terror/402060691> Im Osten der Ukraine hat Russland seine Angriffe auf breiter Front fortgesetzt. >>> *Lagebericht mit KARTE >>*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/02/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-129-of-the-invasion>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article239702115/Lyssytschansk-Ukraine-bestaetigt-Abzug-ihrer-Streitkraefte.html> >> *mit KARTE >>*
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/02/russian-backed-separatists-increase-assault-on-ukrainian-city-of-lysytschansk>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153330-Russische-Angriffe-auch-auf-suedliche-Stadt-Mykolajiw.html>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskijspricht-von-russischem-terror;art391,3675085>
..Raketengangriffe auf zivile Ziele ...in Odessa... Die Ukraine wirft Russland zudem den Abwurf von Phosphorbomben auf die Schlangeninsel im Schwarzen Meer vor. Mit Kampfflugzeugen des Typs Su-30 seien von der von Russland 2014 annektierten Halbinsel Krim zwei Angriffe mit Phosphorbomben geflogen worden
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-gefechtsslage-101.html> Russland weiter am Vormarsch
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153340--Lukaschenko-Ukrainische-Raketengangriffe-auf-Belarus-vereitelt.html>
12. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukrainekrieg-/!5865106/>
13. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/jul/02/putin-porn-russians-truth-ukraine-gambling-sites>
Propaganda
14. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152955-Die-Prophezeiung-des-Otto-Habsburg.html> Der Kaisersohn warnte vor Wladimir Putin - aus einem tiefen Verständnis für historische

Zusammenhänge heraus.... Tatsächlich ließ der Kaisersohn, wie nun zahllose eilig hervorgekramte Zeitungsinterviews und Videomitschnitte zeigen, bis zuletzt kaum eine Gelegenheit aus, um die Welt vor einem revisionistischen "National-Bolschewismus" und der Gefahr neuerlicher russischer "Kolonialkriege" in Europa zu warnen. "Wir haben ein großes Problem mit unserem mächtigen Nachbarn Russland", sagte Habsburg schon 2003 anlässlich eines Vortrags in Bregenz Als *den* reichlichen Lichtpunkt in der jüngeren Geschichte Europas erachtete Habsburg den Wiener Kongress von 1815, weil der - im Gegensatz zu Versailles 1919 und Jalta 1945 - einen echten Frieden garantierte. Nicht nur wurde hier der Deutsche Bund ins Leben gerufen, sondern auch das besiegte Frankreich als gleichberechtigter Partner einbezogen und von Anfang an für das Friedenswerk mitverantwortlich gemacht. Die Zusammenarbeit zwischen Metternich und Talleyrand habe ergeben, betonte Habsburg, dass hier der Gedanke eines "europäischen Europa" zum ersten Mal zur Anwendung kam - und zwar ohne Russland und England, die beide "wohl Anteil an Europa hatten, aber nicht zur Gänze europäisch angesehen wurden"..... Die Aufgabe Europas sei es, erklärte Habsburg in einer Rede über die Lage in der Ukraine, "alles zu tun, um diesen russischen Imperialismus einzudämmen und der Ukraine tatsächlich jene Unabhängigkeit zu sichern, die notwendig ist und auf die sie ein Recht hat". Gehalten hat er die Rede am 29. November 1995. Mehr als 26 Jahre vor Putins Einmarschbefehl

15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2153278-Warum-nur-die-Waffen-sprechen.html> Mit Andauer des Ukraine-Krieges wird der Ruf nach Friedensverhandlungen lauter. Realistisch sind sie derzeit nicht... Ukrainer und Russen sind intensiv in Kontakt, allerdings sprechen allein die Waffen. Und der "Dialog" auf dem Schlachtfeld im umkämpften Donbass ist stellenweise einseitig, wie der Generalstab in Kiew beklagt. Demnach verfügt die russische Armee abschnittsweise über Artillerie mit einer Reichweite von 40 Kilometern, auf die die ukrainische Seite nicht antworten kann, weil hier die Geschütze nur 18 Kilometer weit reichen. Waffenlieferungen aus dem Westen sollen hier einen Ausgleich schaffen und den russischen "Monolog" beenden.... Putin sieht in der Ukraine lediglich einen Stellvertreter der USA. Dementsprechend wollte der Machthaber vor Kriegsbeginn, als bereits zehntausende russische Soldaten nahe der ukrainischen Grenze stationiert waren, nur mit den Vereinigten Staaten verhandeln. Diese Linie konnte Putin aber nicht durchsetzen..... Russland will, dass die Ukraine die separatistischen Republiken Donezk und Luhansk anerkennt. Außerdem soll Kiew die Annexion der Krim als legitim anerkennen. Das kommt für die ukrainische Seite nicht in Frage. Auch wäre der Konflikt im Fall eines Einlenkens der Ukraine nicht beendet. Die Ukraine fordert den kompletten Abzug der russischen Streitkräfte und die Rückgabe der Krim. Das kommt für Putin nicht in Frage ... Bis es zu Gesprächen kommt, könnte noch einige Zeit verstreichen. Der ukrainische Chefunterhändler David Arachamija stellte Ende August in den Raum - nach der Durchführung von Gegenangriffen. Als Verhandlungsort bietet sich wieder die **Türkei** an. "[Die Türkei ist ein guter Vermittler](#)", sagte der ukrainische Historiker Sergey Kudelia gegenüber der "Wiener Zeitung". Und das, obwohl die Türkei Kampfdrohnen an die Ukraine geliefert hat, Erdogan im Syrien-Krieg nicht auf der Seite Russlands steht. Kudelia führt ins Treffen, dass "Putin Präsident Erdogan als gleichwertiges Gegenüber begreift".....Mit dem Westen ist Erdogan aber auch verbunden, nämlich über die Nato-Mitgliedschaft der Türkei - eine schwierige Partnerschaft,.... Auf Augenhöhe sieht sich Russlands Präsident mit dem **chinesischen** Machthaber Xi Jinping, der auch Russland immer wieder seine Freundschaft zusagt. Gleichzeitig hat China vor dem Krieg auch enge Kontakte zur Ukraine gepflegt und ist von dem Krieg und der Instabilität, die er bringt, nicht begeistert. Peking hält offiziell auch die territoriale Integrität von Staaten hoch - immer mit Blick auf die secessionistischen Bestrebungen in Tibet und den Gebieten, in denen die muslimischen Uiguren leben. Deshalb wird auch die Volksrepublik immer wieder als Makler ins Spiel gebracht. Allerdings zeigt Peking selbst wenig Ambitionen in diese Richtung - und es ist sehr fraglich, ob die Ukraine Peking trauen würde..... Wer auch immer schließlich als Makler auftritt oder unter wessen Ägide verhandelt wird - wenn es so weit kommt -, dem wird sich ein weiteres Problem stellen: Wie kann er sicher stellen, dass das Vereinbarte auch hält? Das zeigte schon das Minsker Abkommen, das den Konflikt im Donbass lösen hätte sollen: Es wurde, nachdem mit russischer Unterstützung im Jahr 2014 die Volksrepubliken Donezk und Luhansk ausgerufen worden waren, von Deutschland und Frankreich mit Russland und der Ukraine ausgehandelt. Jedoch wurde das Abkommen laufend gebrochen.... Im aktuellen Krieg stellt sich vor allem die für die Ukraine die Frage, wie dafür gebürgt werden kann, dass abgegebene Garantien auch halten. Sie hat damit nämlich schon bittere Erfahrungen gemacht: 1994 wurde das Budapester Memorandum abgeschlossen, in dem der Ukraine kurz nach Erlangung ihrer Unabhängigkeit ihre territoriale Integrität zugesagt wurde, wenn sie ihre Atomwaffen abgibt. Diese Sicherheitsgarantie haben der Ukraine die USA, Großbritannien und Russland gegeben. Nun führt Russland einen Angriffskrieg gegen das Nachbarland und russische Politiker stellen öffentlich das Existenzrecht der Ukraine als Staat in Frage. Da Russland eine Atommacht ist, werden auch weiterhin alle von anderen Staaten abgegebenen Sicherheitsgarantien für die Ukraine nur vorbehaltlich gelten. Fazit: Es gibt keine Garantien, die sicher halten.
16. (<https://www.diepresse.com/6160260/wovon-wird-russland-kuenftig-leben> ???) Krieg und Sanktionen erfordern, dass Russlands Wirtschaft sich vielleicht komplett neu aufstellen muss. Aber damit das gelingt, muss wohl passieren, was sich kaum jemand laut zu sagen traut... Nach der Schockstarre hätten die Leute Mut und Leidenschaft für das außenpolitische Abenteuer entwickelt. Nun aber greife die Verseuchung um sich, und viele

würden sich der negativen Auswirkungen von Krieg und Sanktionen bewusst – mit der typisch russischen Reaktion: „Leben wir eben damit. Was können wir schon dagegen tun?“... Von denjenigen freilich, die aus dem Hurratriotismus nicht in den Fatalismus flüchten und die Tragweite des Bruchs verstehen, der Russland in die Isolation von der Weltwirtschaft und in einen signifikanten Wohlstandsverlust treibt, beginnt manch einer schon, Szenarien für die Zukunft zu entwerfen.... Dass ein Wirtschaftsaustausch mit dem Haupthandelspartner Europa wieder in Gang kommt, wagt keiner zu prognostizieren, da es dafür zumindest einen Frieden in der Ukraine brauchte.... Von wirtschaftlicher Autarkie und Imports substitution ist die Rede, nachdem der Import – unter anderem infolge des westlichen Embargos auf Hightech, Maschinen, Rüstungs- und Luxusgüter – auf weniger als die Hälfte geschrumpft ist. Von einem grundlegenden Wandel in der Handelspolitik, sprich einer Ausrichtung auf die BRICS-Schwellenländer mit mehr Präsenz chinesischer Autobauer und indischer Supermarktketten in Russland, sprach jüngst Putin selbst... Die bisherige Verschuldung ist mit knapp 20 Prozent des BIPs in der Tat mickrig.... Einen Binnenmarkt mithilfe von China zu entwickeln, sei ohnehin ein Widerspruch in sich, erklärt Andrej Movchan, russischstämmiger Chef der Investmentgesellschaft Movchan's Group in London, auf Anfrage der „Presse“: „Wo sie können, werden die Chinesen den russischen Markt mit ihren eigenen Produkten schwemmen.“ China hat Russland in der ersten Zeit der Sanktionen tatsächlich geholfen, indem es etwa mehr russisches Öl gekauft hat. Und im Rahmen der Sanktionen signalisierte China, das vor dem Krieg knapp 20 Prozent des russischen Außenhandelsvolumens abdeckte, Bereitschaft, die Lücken zu füllen, die westliche Firmen hinterlassen. Allein: „Dass Russland sich einseitig China ausliefert, während China selbst in die Weltwirtschaft integriert bleibt, wird in Moskau nicht thematisiert“, sagt Götz. Dass Moskau Gefahr läuft, von China als billiger Rohstofflieferant ausgenutzt zu werden, auch nicht.... Laut Andrej Movchan werde die Nachfrage nach fossilen Energieträgern die nächsten zehn Jahre sicher hoch bleiben, weshalb sich auch die russische Wirtschaftsstruktur nicht wesentlich ändern werde. Aber Russlands Einnahmen aus dem Öllexport werden in zwei, drei Jahren zu fallen beginnen, weil die Technologie für neue, schwer zugängliche Förderstätten fehle und russisches Öl weiter mit Diskont verkauft werden müsse ... „Entscheidend ist, dass Investitionskapital ins Land kommt. Dann können sich alle Sektoren entwickeln.“ Grundsätzlich ja, stimmt Movchan zu: „Aber die Investitionen kommen nicht mehr, so wie die Technologie nicht kommt. Statt Rechtsstaat herrscht Korruption. Zudem gehen Russland die Arbeitskräfte aus – wir schätzen, dass allein heuer 500.000 Fachkräfte, davon 100.000 IT-Fachleute, das Land verlassen.“ könnte es mit der Abschottung vom Westen zu einem Außenseiter der Weltwirtschaft werden: „ein großes Nordkorea“. Die Elite werde noch lang vom Rohstoffexport leben, so Movchan, der die Wirtschaft unter den jetzigen Bedingungen bis 2032 um 20 Prozent schrumpfen sieht: „Und auch die große Masse der Russen wird nicht hungern. Aber wenn sie bisher wenig hatten, haben sie künftig noch weniger.“

17. <https://www.derstandard.at/story/2000137094350/geeinter-westen-gegen-wladimir-putin-nach-drei-gipfeltreffen>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/deutsche-netzagentur-befuerchtet-totalausfall-russischer-gaslieferungen/402060793>
19. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/energie-sparen-bundesnetzagentur-101.html> Gaslieferungen
20. <https://www.diepresse.com/6160498/gas-speicherung-wegen-exporten-verlangsamt> Österreich
21. <https://www.oe24.at/welt/ukraine-krieg/totalausfall-russischer-gaslieferungen-befuerchtet/523326720>
22. <https://www.welt.de/wirtschaft/article239693531/Energiekrise-Zoelle-Homeoffice-Notstrom-die-Furcht-vor-dem-Erdgas-GAU-waechst.html>
23. <https://www.derstandard.at/story/2000137087064/georgiens-bevoelkerung-will-in-die-eu-georgiens-regierung-aber-nicht>

CORONAKRISE Sa 02. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/vorbereitungen-auf-naechste-welle-in-spitaelern-laufen-deutscher-gesundheitsminister-lauterbach/402060712> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/10071-neuinfektionen-in-oesterreich/402060778> >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>
3. <https://www.diepresse.com/6160415/wieder-ueber-10000-corona-neuinfektionen-in-oesterreich>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000137103822/andrang-auf-vierten-stich-fuehrt-zu-engpaessen-im-wiener-austria> Öffnungszeiten sollen ausgedehnt werden
5. <https://www.diepresse.com/6160380/spitaeler-bereiten-sich-auf-naechste-corona-welle-vor>

6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153221-Juni-Arbeitslosenquote-bei-55-Prozent.html> Die Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt ist trotz hoher Energiepreise und Ukraine-Krieg weiter positiv. **Ende Juni waren 298.402 Menschen arbeitslos** gemeldet oder in Schulung, das sind um 61.747 weniger als im Juni 2021, teilte das Arbeitsministerium am Freitag mit. Die Arbeitslosenquote sank auf **5,5 Prozent**, das ist der niedrigste Stand seit Mai 2008 mit damals 5,2 Prozent. Die Voranmeldungen zur Kurzarbeit haben sich binnen eines Monats auf 24.436 halbiert Die IV verweist darauf, dass 45 Prozent beim AMS Wien vorgemerkt sind, aber über 85 Prozent der offenen Stellen außerhalb Wiens liegen. Es gelte, die Mobilität zu erhöhen und die Kinderbetreuung auszubauen, so Neumayer
7. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/oberoesterreich-muss-spitzenplatz-bei-vollbeschaeftigung-abgeben,art15,3674842> Insgesamt fiel die Arbeitslosenquote in Oberösterreich von 3,4 Prozent im Mai auf 3,3 Prozent im Juni. "In allen Bezirken ist die Arbeitslosigkeit rückläufig. Wir verzeichnen noch immer steigende Meldungen an offenen Stellen. Bei Personen über 55 Jahren und jenen mit gesundheitlicher Einschränkung wurde ein Rückgang bei den Vormerkungen um ein Fünftel bzw. ein Sechstel im Verlauf eines Jahres verzeichnet... Hatte Oberösterreich im Mai mit 3,4 Prozent den niedrigsten Arbeitslosenwert für ganz Österreich gemeldet, wurde es im Juni von gleich zwei Bundesländern überholt. An der Spitze steht Salzburg mit einer Arbeitslosenrate von 2,9 Prozent, gefolgt vom ebenso tourismusstarken Tirol mit 3,0 Prozent. Wien hat mit 9,8 Prozent Arbeitssuchenden die rote Laterne
8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeitslosengeld-ams-chef-will-wartefrist,art15,3675202> ...unter anderem mit der Praxis bei Saisoniers, wo Anfang des Monats Arbeitskräfte freigesetzt und drei Wochen später vom selben Arbeitnehmer wieder beschäftigt werden. Kopf versteht nicht, warum diese Kosten "der gesamten Versicherungsgemeinschaft umgehängt werden"
9. <https://kurier.at/wirtschaft/ams-chef-kopf-der-tourismus-zahlt-zu-schlecht/402060844> Es gebe um 128.000 Beschäftigte mehr als vor der Pandemie.... Warum sich trotzdem viele Betriebe - gerade in Hotellerie und Gastronomie - schwer tun, gutes Personal zu finden? "Die Leute können es sich aussuchen", sagt Kopf. Man sehe jetzt einen Arbeitnehmermarkt. Ob der Tourismus zu schlecht zahlt? "In der aktuellen Situation: ja", bestätigte Kopf. Es gehe aber nicht nur ums Geld, sondern oft auch um ganz andere Themen wie die Beschaffenheit der Unterkunft, die Frage nach der Verpflegung, und ob es sich um eine 5- oder 6-Tage-Woche handle. Das sehe man auch in den Beratungen der Unternehmen bei der Personalsuche, so Kopf - nach den Beratungen würden die Betriebe auch rückmelden, dass sie mehr Bewerbungen erhalten Allein beim AMS gab es per Ende Juni 141.000 gemeldete offene Stellen. **Insgesamt geht er von rund 250.000 offenen Stellen aus** - immerhin wird ja nicht jede offene Stelle dem AMS auch gemeldet
10. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/branchen-finden-keine-fachkraefte-drei-betroffene-erzaehlen-was-falsch-laeuft/402058717>
11. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-steigt-ungebremst-weiter-wifo-erwartet-hoehepunkt-erst-2023,art15,3674798> Hauptpreistreiber ist nach wie vor die Energie. Das gilt nicht nur für Österreich. Auch in der gesamten Eurozone sind es vor allem Gas, Treibstoffe und Strom, die das gesamte Preisniveau nach oben treiben. >>> dazu [WIFO: Ökonomische Kurzanalyse angesichts des Krieges in der Ukraine](#) auf österr. u. europ Wirtschaft >
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239694159/Corona-Fast-jeder-Zweite-fuer-Verschaerfung-der-Massnahmen.html>

1. Juli 2022

- a) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/plus-150-prozent-zahl-der-asylantraege-explodiert/523271013>
- b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2153225-Innenminister-Karner-will-Schlepperei-eindaemmen.html> Seit die corona-bedingten Reisebeschränkungen in Europa weitgehend Geschichte sind, nimmt auch die Zahl der Asylanträge in Österreich wieder zu. **22.000 Menschen haben laut dem Innenministerium seit Jahresbeginn um Asyl angesucht, das sei ein Plus von rund 150 Prozent im Vergleich zum Vorjahr....** Karner rückte auch von seinem Vorschlag nicht ab, die EU-Staaten sollten nach dem Vorbild Großbritanniens – dieses hat dazu ein umstrittenes Abkommen mit Ruanda – Asylverfahren in Drittstaaten abwickeln. Ihm sei aber bewusst, dass das rechtlich nicht möglich sei. Jedenfalls müsse der Schutz der EU-Außengrenzen im Zentrum kommender Innenministertreffen stehen, so Karner. "Strategische Partnerschaften" der EU mit Ländern in Nordafrika oder der Türkei, die häufig Transitländer für Geflüchtete auf ihrem Weg in die EU sind, müssten vertieft werden.
- c) <https://kurier.at/chronik/burgenland/schuesse-auf-soldaten-im-burgenland-anklage-nur-wegen-schlepperei/402060283>

- d) <https://www.derstandard.at/story/2000137084738/belaestigung-zweier-frauen-durch-maennergruppe-in-wien-sorgt-fuer-aufsehen> >>> dazu *Polizei-Presseaussendung über die Täterherkunft* >> „wurde wegen des Verdachts der geschlechtlichen Nötigung und des versuchten Hausfriedensbruches auf freiem Fuß angezeigt.“
- e) <https://www.sn.at/salzburg/chronik/verstoerende-gewalttaten-zwei-14-jaehrige-und-ein-16-jaehriger-in-salzburg-verurteilt-123505417>
- f) <https://orf.at/stories/3274120> Trotz der neuen britischen Asylpolitik sind im vergangenen Monat mehr als 3.000 Menschen illegal in kleinen Booten über den **Ärmelkanal** nach Großbritannien eingereist.... Die im April geschlossene Vereinbarung mit dem ostafrikanischen Ruanda sieht vor, dass illegal nach Großbritannien eingereisten Menschen der Zugang zu einem Asylverfahren versagt wird.
- g) <https://www.boerse-online.de/nachrichten/aktien/litauen-will-an-strikter-linie-gegenueber-migranten-festhalten-1031563482> Trotz Kritik von internationalen Organisationen will Litauen an seiner strikten Linie gegenüber Migranten verschiedener Nationalitäten aus Belarus festhalten. "Wir sehen nicht, dass sich die Situation so stark ändert, dass wir von unseren Entscheidungen zurückweichen können. Litauen wird sich sicherlich verteidigen, wenn solche Bedrohungen bestehen bleiben".... Litauen wirft dem autoritär regierten Nachbarland Belarus unter Machthaber Alexander Lukaschenko vor, in organisierter Form Migranten aus Krisenregionen an die Grenze zu bringen. Im vergangenen Spätsommer 2021 war die Situation an der EU-Außengrenze eskaliert. Tausende versuchten, illegal in die Europäische Union zu gelangen
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000137073131/griechenland-weist-pushback-vorwuerfe-in-migrationsdebatte-zurueck>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 01. 07. 22

- <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >
- <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setzte das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste"...etwa in Odessa >> *Lagebericht mit KARTE* >>
- <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>



- <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153189-17-Tote-bei-Raketenangriffen-in-Region-Odessa.html>
- <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-london-zivile-opfer-wegen-ungenauer-russischer-raketen/402060805>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article239693175/Ukraine-Krieg-Kiew-wirft-Russland-Einsatz-von-Phosphorbomben-auf-Schlangeninsel-vor.html>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/plus239559291/Ex-Soeldner-Ohne-Wagner-ist-die-russische-Armee-nicht-ernstzunehmen.html>)
- <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/offener-brief-in-der-zeit-waffenstillstand-in-der-ukraine-gefordert-18140764.html>
- <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer*

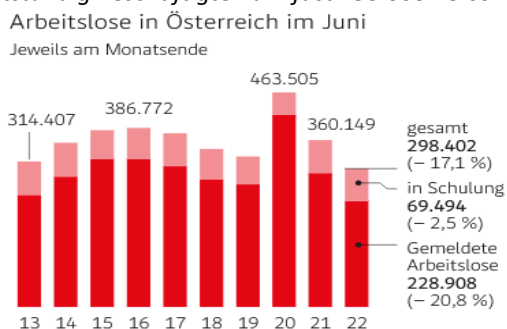
Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.

11. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen
12. <https://orf.at/stories/3274134/> EU Gasimporte: USA erstmals vor Russland
13. **WIFO : Russisches Öl: Auswirkungen der EU-Sanktionen auf Österreich** (mit Daten, Tabellen, Diagrammen >>)
14. <https://www.theguardian.com/business/2022/jul/01/shell-may-have-to-abandon-3bn-investment-in-russian-gasfield>
15. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-verteuerte-agrarprodukte-in-eu-um-fast-zehn-prozent/402060268>
16. <https://orf.at/stories/3274119/> Schwache Weizenernte heuer in der Ukraine
17. <https://www.n-tv.de/politik/Militaer-begleitet-Transporter-So-faehrt-Russland-im-grossen-Stil-Getreide-aus-der-Ukraine-aus-article23427022.html> wie Russland das ukrainische Getreide stiehlt.... Zehn Prozent des weltweiten Getreides kommt laut UN aus der Ukraine... Die russischen Besatzungsverwaltungen der Bezirke Cherson und Saporischschja machen gar kein Geheimnis aus diesem Diebstahl. Anfang Juni etwa gab der Chef der sogenannten militär-zivilen Verwaltung von Saporischschja offen zu, dass Wagen mit Getreide aus der besetzten Stadt Melitopol auf die Krim fahren.... Laut den BBC-Journalisten Andrej Sacharow und Marija Korenjuk ist ein Teil der Getreide-Lastwagen in der Ukraine registriert. Offenbar verfügen die Russen nicht über genug passende LKWs, denn seit Juni tauchen in den entsprechenden Telegram-Chats verstärkt Anzeigen auf, mit denen nach Transportern gesucht wird.
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/nato-gipfel-analyse-105.html> > siehe auch bei 29./30.Juni >>
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article239679055/Kaliningrad-Spitzbergen-Kasachstan-Die-Konfliktherde-der-EU-mit-Russland.html>
20. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-06/nato-schweden-finnland-wladimir-putin> Putins größte geopolitische Niederlage.... Schweden und Finnland verdreifachen die Schlagkraft der Nato in Nordeuropa. Nun versucht Wladimir Putin, seine Niederlage schönzureden
21. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

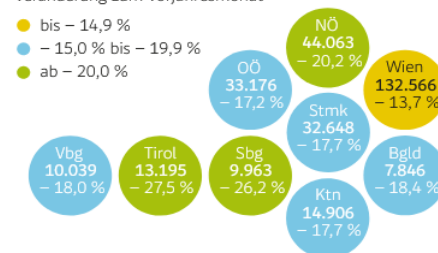
CORONAKRISE Fr 01. Juli 2022

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-impfgremium-vierter-stich-ab-65-empfohlen-gecko-bis-zu-70000-faelle-pro-tag/402059332> Tagesübersicht mit weiteren Artikelverlinkungen >>
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ueber-10000-neuinfektionen-in-oesterreich/402059605> Die **7-Tage-Inzidenz** liegt bei **764,30...** Am Freitag waren in Österreich **105.151 laborbestätigte aktive Fälle bekannt**, um 3.951 mehr als am Donnerstag. >> mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >>>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/10424-neuinfektionen-und-fuenf-tote;art58,3674717> + Daten >>
4. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-antivirus-medikamente-sollten-leichter-erhaeltlich-sein/402058819> GeKo-Prognose: bis zu 70.000 Fälle täglich sind möglich wenn....
5. <https://www.welt.de/wissenschaft/article239679231/Studie-Alt-Infektion-schuetzt-kaum-vor-neuen-Corona-Varianten.html>
6. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/land-ruft-ab-65-jahren-zum-vierten-stich-auf;art385,3674888>

7. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/maske-lockdown-co-so-bewerten-deutsche-experten-die-corona-massnahmen/402059812> Wie wird der deutsche Corona-Herbst? Welche Maßnahmen soll und wird man setzen? Wie gut wirken Masken? Was nützt ein Lockdown? Experten ziehen gemischte Bilanz zu deutschen Schutzmaßnahmen
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/video239687255/Hendrik-Streeck-zu-Ergebnissen-des-Evaluierungsberichts-und-Fehler-bei-Corona-Bekaempfung.html>
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article239675965/Corona-Evaluierungsbericht-Lockdowns-wirken-eben-auch-nur-wenn-der-Mensch-mitmacht.html>
10. <https://www.taqesschau.de/inland/hitzetote-105.html> zum Vergleich. in den drei Sommern 2018 bis 2020 sind in Deutschland mehr als 19.000 Menschen aufgrund der Hitze gestorben.
11. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/morddrohung-gegen-aerztin-in-ooe-hackerin-will-taeter-enttarnt-haben/402060439>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2153145-Corona-als-Stornogrund-zieht-nicht-mehr.html> bei Reisen
13. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/verbraucher/fluqchaos-rechte-reisende-101.html>
14. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/venediq-fuehrt-eintrittsgebuehr-fuer-tagestouristen-ab-2023-ein:art17,3674944>
15. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153253-Oesterreichs-Gasspeicher-fuellen-sich-zu-langsam.html> Falls das Speicherunternehmen, also die Gazprom-Tochter GSA, Gazprom Export die ungenutzten Speicherkapazitäten nicht entzieht, verliert GSA selbst seine Rechte als Speicherunternehmen, was die E-Control mittels Bescheid festzustellen hat. Beschwerden dagegen haben dabei übrigens keine aufschiebende Wirkung >>> mit GRAPHIK >>
16. <https://orf.at/stories/3274083/> Auffüllen der Gasspeicher verläuft nicht nach Plan....
17. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/gasspeicher-fuellung-laeuft-nicht-nach-plan-krisensitzung-am-dienstag:art385,3675001>
18. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2153013-Gazprom-verliert-Haidach.html> wegen offenbar bewußter Nichtnutzung
19. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/konjunktur/inflation-eurozone-rekordwert-energiepreise-teuerung-verbraucherpreise-101.html> teure Energie!
20. <https://kurier.at/wirtschaft/rufe-nach-preisdeckel-fuer-gas-in-deutschland/402059923>
21. <https://www.heise.de/hintergrund/Strom-selbst-erzeugen-statt-teuer-einkaufen-7153616.html>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000137070309/inflation-stieg-im-juni-laut-schnellschaetzung-auf-8-7-prozent>
23. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/lebensmittelpreise-handel-101.html> kommende Teuerungswelle im Handel
24. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/umfrage-des-ifo-instituts-lebensmittel-werden-bald-noch-teurer-18143331.html>
25. [WIFO Monatsberichte 5/22: Wirtschaftliche Unsicherheit weiterhin groß](#) >> mit Tab. u. Diagrammen >>
26. <https://www.derstandard.at/story/2000137074295/arbeitslosigkeit-liegt-im-juni-bei-5-5-prozent> mit 298.402 Menschen waren zuletzt arbeitslos gemeldet oder in Schulung. Das ist der niedrigste Stand seit 2008... Von der Corona-Krise ist auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr viel zu spüren. Der Beschäftigungsstand liegt mit 3,95 Millionen unselbstständig Beschäftigten um fast 130.000 Personen über dem Wert von Juni 2019



Arbeitslose in den Bundesländern
Juni 2022, inklusive Schulungsteilnehmern,
Veränderung zum Vorjahresmonat



27. <https://kurier.at/wirtschaft/immobilienpreise-die-fetten-jahre-sind-bald-vorbei/402057733>

28. <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-infektionen-lauterbach-herbst-101.html> auch **Deutschland** rechnet wegen Omikron mit einem „schweren Herbst“
29. <https://www.derstandard.at/story/2000137100686/deutscher-gesundheitsminister-lauterbach-befuerchtet-schweren-corona-herbst>

>> 167 Juli 2.H >

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

<https://www.spiegel.de/psychologie/russlands-krieg-in-der-ukraine-woher-kommen-die-gewaltexzesse-a-55b02af8-8c08-4ca9-beb7-3638f7e220a6> Der ukrainische Blogger Volodymyr Zolkin hat unter dem Hashtag [#ищисвоих](https://www.spiegel.de/psychologie/russlands-krieg-in-der-ukraine-woher-kommen-die-gewaltexzesse-a-55b02af8-8c08-4ca9-beb7-3638f7e220a6) (etwa: #suchdeineLeute) Videos veröffentlicht, in denen er inhaftierte russische Soldaten zu ihrem Auftrag und ihrer Meinung zum Krieg befragt..... Viele Gefangene kommen laut eigener Aussage aus der Provinz, berichten von Dörfern ohne asphaltierte Straßen und Wasseranschlüsse, von Arbeitslosigkeit und der Armee als letztem Weg aus persönlicher Misere... dann und wann gibt es seltsame Momente der Authentizität. Da fragt etwa ein 23-jähriger mutmaßlicher Stabsoffizier, warum die Ukraine eigentlich unbedingt zu Europa gehören wolle. Das könne er gar nicht verstehen.... Zolkin gibt sich viel Mühe, Putins Lügen zu entwirren. Er führt teils groteske Streitgespräche. Oft muss er den Familien erklären, dass die persönliche Erfahrung der Soldaten, ihr direktes Erleben der Kriegswirklichkeit doch wohl glaubhafter seien als die hanebüchene Behauptungen des russischen Staatsfernsehens.... Die Befragten sind oder geben sich ahnungslos, viele wirken nicht besonders gebildet, sie spulen lustlos die Lügen ab, die sie daheim inhaliert haben. Diese Ignoranz schockiert, weil sie gepaart ist mit einem gewissen Unwillen, sie zu überwinden..... Aber erklären mangelnde Bildung, das

korrupte russische Bildungssystem und die Rekrutierung armer Provinzler die Gräueltaten von Butscha oder Irpin? Sicher nicht. Krieg ist Ausnahmezustand, Kampf ums Überleben, das Primat des Körperlichen. Wir machen uns etwas vor, wenn wir glauben, eine Seite, die gute Seite, könne einen »ordentlichen«, einen »rechtmäßigen« Krieg führen, der sich an die Genfer Konventionen hält und auf Gewaltexzesse verzichtet.... Es ist schwer zu ermessen, wie gewaltbereit eine Bevölkerung ist. Aber: In Russland wird Gewalt staatlich gefördert. Gewaltexzesse in Familien, durch Sicherheitskräfte, Militärs oder homophobe Banden werden selten adäquat geahndet – und oft noch nicht einmal zur Anzeige gebracht.... »Russen haben einen anderen Bezug zu Gewalt und Tod«, sagte unlängst die Politologin Florence Gaub, was ihr einen Shitstorm und Rassismuskritik einbrachte, vor allem, weil sie den Russen absprach, zu Europa zu gehören. Doch was die Haltung zu Gewalt betrifft, hat sie recht. Gaub sieht auch die fehlende Aufarbeitung der Verbrechen Stalins als ursächlich, der Terror, die Gulags, der Holodomor in der Ukraine und die Schandtaten der russischen Geheimdienste.... Viele Russen lieben ihr Land auf eine seltsam komplexbeladene Weise und fast immer in der Abgrenzung – zum Westen, aber auch zum Osten.

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152217-Russlands-Gott-ist-der-rote-Knopf.html>

Oleksandr Vilkul, Bürgermeister von Krywyj Rih, erzählt, wie Moskau ihn kaufen und zum Überlaufen bringen wollte. Vilkul, war einst ein Vertreter der prorussischen Kräfte in der Ukraine und Vizepremier in der Regierung des durch die Maidan-Revolution gestürzten Präsidenten Wiktor Janukowjtsch. Doch als Russland seinen Angriffskrieg startete, organisierte Vilkul die Verteidigung seiner Stadt. >> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): *Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022)*. European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <<
>> [167 Juli 2.H](#) >

31 . Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> *Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenk Waffen aus dem letzten Loch pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee.".... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen*

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of RussiaEs scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fließende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei...Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein

nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, ihre Ersparnisse zurückzubekommen, die sie auf ihren sowjetischen Sparguthaben hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung – das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirt-

schaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die

Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit sei.... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehensender abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_92285194/russischer-politiker-fordert-mord-an-zwei-millionen-menschen-und-droht-mit-atomschlag.html

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/russland-staatspleite-auslandschulden-rubel-eurobonds-gaslieferungen-staatsanleihen-101.html>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/oel-embargo-russland-folgen-101.html> wie hart trifft das Ölembargo Russland ? Das Öl-Embargo der EU hat erhebliche Folgen für Russland - aber auch für den Ölmarkt und die Versorgung in Deutschland

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html>

Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ... Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da>

Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren..... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternen Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine >>](#) + dazu [aus 2011 Euro-Land...?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <<
>> [167 Juli 2.H](#) >

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 05. 22

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen, in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden. Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen bald die Lenkwaffen ausgehen Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt

<https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> **"Regime um Putin zunehmend faschistisch"**

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>

<https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> **KARTEN - SERIE** >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg [https://vs-dl-](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

[oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

<https://www.n-tv.de/politik/Ukraine-raeumt-schwere-Verluste-im-Osten-ein-article23298890.html> Mit KARTE >>

<https://www.theguardian.com/world/2022/apr/30/how-the-barbaric-lessons-learned-in-syria-came-to-haunt-one-small-ukrainian-village> West of Kyiv, a Russian unit led by Syria veterans set up camp and began a drunken, murderous campaign ... Kriegsverbrechen ...

<https://www.derstandard.at/story/2000135327457/pkw-aus-der-ukraine-benoetigen-ab-juni-ein-parkpickerl-in-wien> Wien

>>> *siehe dazu die Leserkommentare* >> bzw <https://www.krone.at/2651657> >>

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2145783-Der-Westbalkan-muss-wieder-Prioritaet-werden.html>

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg** 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
3. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
4. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab
5. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysender_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
6. <https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
8. + >>> siehe dazu das VIDEO *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkHTIG0> Putins Welt
9. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah [Russland](#) isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen [mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich](#). (21.6.22)
10. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
11. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <<
>> [167 Juli 2.H](#) >

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg** ab 24. Februar 2022 zu: [159 März 2.H](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteuropahistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>

Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat.... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten--- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig.... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherzt, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine
<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022

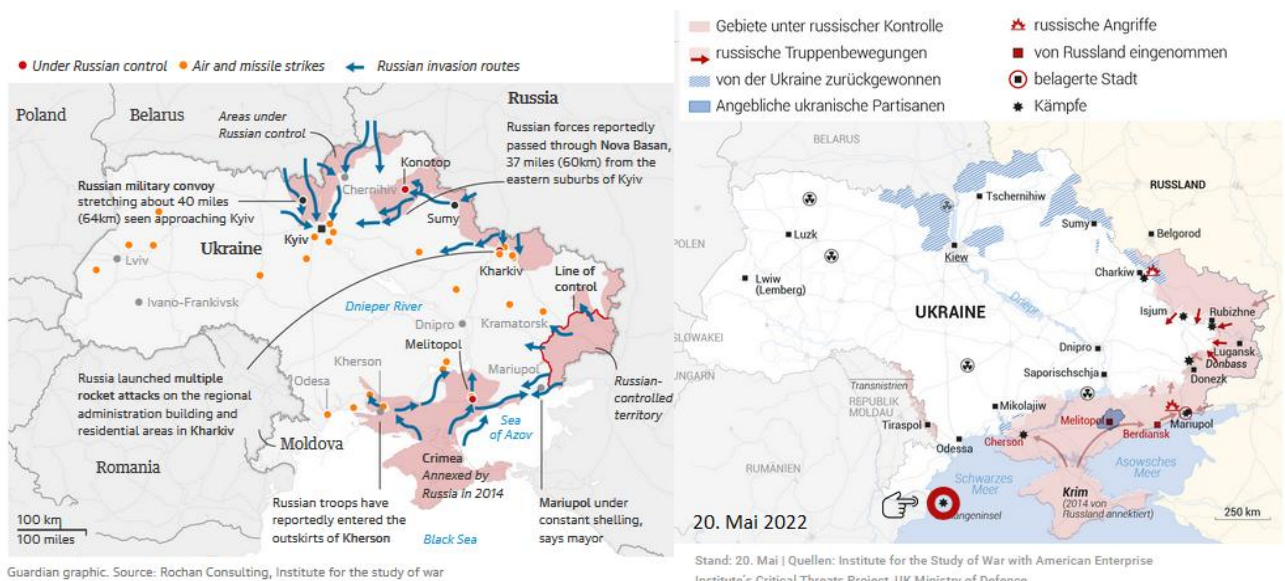
GEOPOLITIK

>> Ukrainekrieg >>

zu davor siehe bei [157 Feb 2.H](#)

>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



1.März 2022

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.taagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag...

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussepolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
3. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-ploky-1.5589634> Der Historiker Serhii Ploky analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken
5. Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> US Strategie zur Vorherrschaft..
6. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**
7. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>
8. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine>
einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler
9. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/15834219/> Illusion und Scham
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>
11. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?
12. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**
13. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>
14. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis:
On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ...
“Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it’s difficult to switch off the country and there’s no centralised kill switch,” said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks.....
Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.
15. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, titulierte sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im

[Zweiten Weltkrieg](#) genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder".

Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzueistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

am 25. Februar noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/15837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\) :](https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf)

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept. 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T1](#) < **[107 Jann2020 T2](#)** < [108 Feb. T1](#) < **[109 Feb. T2](#)** < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) << [112 April T 1](#) << [113 April T 2](#) < **[114 Mai T 1](#)** < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) <<
<< [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) << [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept. 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt. 1.H](#) << **[125 Okt. 2.H](#)** <<
<< [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan. 1.H](#) < [131 Jan.2.H](#) < [132 Feb.1.H](#) < [133 Feb.2.H](#) <
<< [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1.H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#)
<< [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H.](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug. 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) < **[146 Sept. 1.H](#)** < [147 Sept. 2.H 2021](#)
<< [148 Okt. 1.H 2021](#) < [149 Okt. 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < [152 Dez. 1.H.](#) < **[153 Dez. 2.H.](#)**
<< [155 Jan. 2.H 2022](#) < [156 Feb. 1.H 2022](#) < < **[157 Feb. 2.H](#)** <<< [157 Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD [164 Juni](#) < **[164 Juni 1.H](#)** << >> **[167 Juli 2.H](#)** >

CORONAKRISE :
FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheits/wie-lange-kann-man-eine-ffp2-maske-verwenden-6323476.html>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-lektionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A
<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>
<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>
<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...
<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenuuebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>
<https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/>?

- + <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/> CORONA-Mathematik
 - <https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht
 - <https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geiales-54063967.html>
- Simulation
VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYSk> aus [maiLab](#)
+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>
>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>

B

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> *Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.*
Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten [Populisten](#) in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in [Frankreich](#) – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>>
[ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)
Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> *Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor,*

die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.

3. <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHDG3KEJCM.html?>
4. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/straftaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html?> Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?
5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitrag/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>
7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C .

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick-

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher;art58,3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronavirus-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN + Länder bei :**

<https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der Univie

www.diepresse.com/coronavirus >>

[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit **DIAGRAMMEN** u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere

Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

<https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?>

Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html?> Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden. Das Masernschutzgesetz trat am 1. März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle dem RKI zufolge bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen,

ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkranken 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtmäßig sein kann. "Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden", urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberger-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz.... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitgläubig. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

[ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#](https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#)

<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigen Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN

<https://orf.at/corona/>

<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://covid19-dashboard.ages.at/>

<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>

<https://taz.de/Wieviele-Corona-Infizierte-gibt-es-aktuell/!5728077/> !!!!

<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!

<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> Falschmeldungen, Verschwörungsmymen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind. Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. In einem interaktiven Quiz lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/gced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenebersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfaelscher-wie-ein-skurriles-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/?...der>

NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1. T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < < 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Juli 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug. T 1 < 97 Aug. T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept. 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 << 106 Jann2020 T 1 < 107 Jann2020 T 2 < 108 Feb. T 1 < 109 Feb. T 2 < 110 März 2020 T 1 << < 111 März T 2 << 112 April T 1 << 113 April T 2 < 114 Mai T 1 < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H <<<
<< 118 Juli 2020 1.H < 119 Juli 2.H << < 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept. 1.H < 123 Sept. 2.H < 124 Okt. 1.H << 125 Okt. 2.H <<<
<< 127 Nov 2020 2.H < 128 Dez 1.H << < 129 Dez. 2.H < 130 Jan. 1.H < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H <
<< 134 März 1.H. 2021 < 135 März 2.H < 136 alsWORDfile < 136 April 1.H.1 < 137 April 2.H < < 138 Mai 1.H. < < 139 Mai 2.H 2021
<< 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H. < 143 Juli 2.H < 144 Aug. 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept. 1.H < 147 Sept. 2.H 2021
<< 148 Okt. 1.H 2021 << < 149 Okt. 2.H < 150 Nov. 1.H < 151 Nov. 2.H. < 152 Dez. 1.H. < 153 Dez. 2.H. <
<< 155 Jan. 2.H 2022 < 156 Feb. 1.H 2022 < < 157 Feb. 2.H <<< 157 Feb. 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H <
<< 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H <<< >> 167 Juli 2.H >

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgelost-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ?????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tianschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honigsbaum/?>

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen.

Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

..... generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/world/coronavirus-maps.html> **Diagramme zu Ländervergleichen !**

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>>

bzw KARTEN alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250?> Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.
2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html>? **Wie Pandemien die Wirtschaft verändern** 11.8.2021

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept. 2. H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < **[164 Juni 1.H](#)** <<< >> **[167 Juli 2.H](#)** >

Davor zur Migration:

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE** >>
>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>
www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab_2015_!!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>

GfK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>

2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke> >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man*

kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

>>> auf [waybackmachine](#) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingenskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!
retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20
2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/15701730/> 8.8.2020
Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html
http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

- + <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>
- http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009
- + **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

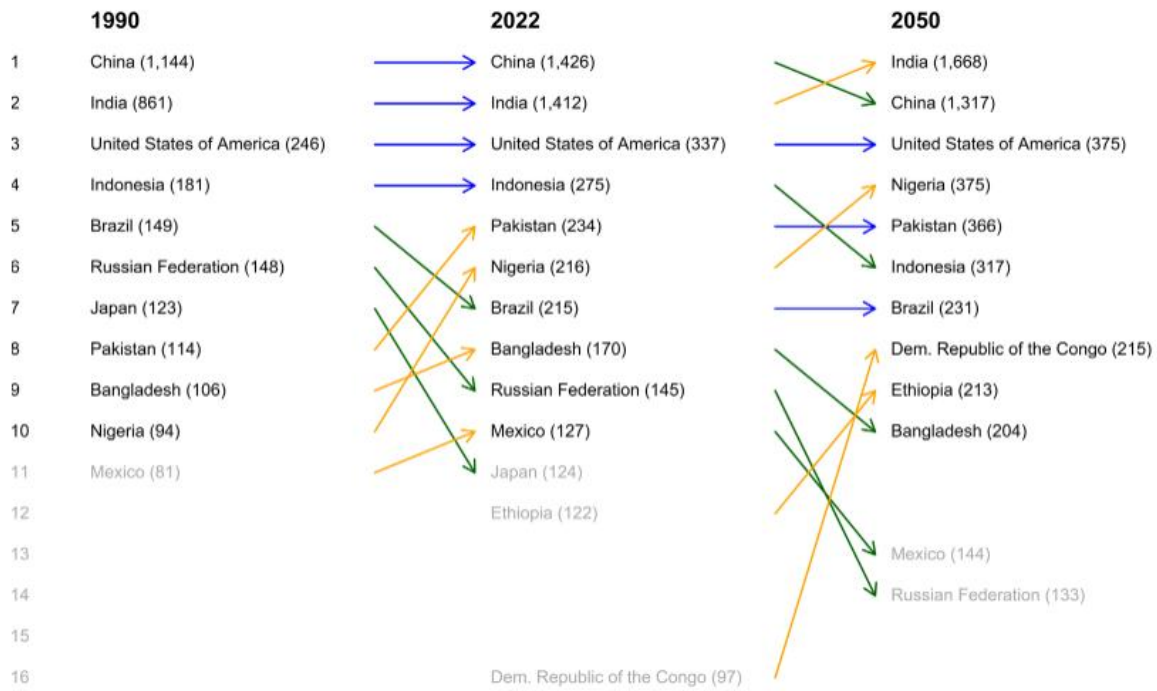
<https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/W24-Bevoelkerungszahl-Wachstum-Afrika-ab-1950.html>

<https://population.un.org/wpp2022-embargoed/Graphs/DemographicProfiles/Pyramid/1834>
aus <https://www.un.org/development/desa/pd/content/World-Population-Prospects-2022>

https://www.un.org/development/desa/pd/sites/www.un.org.development.desa.pd/files/wpp2022_summary_of_results.pdf

Figure I.3

Rankings of the world's ten most populous countries, 1990 and 2022, and medium scer 2050 (numbers in parentheses refer to total population in millions)



<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>
 31.5.2021 mit GRAPHIK !!! > https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/svg/Mai/20210529S13entwicklung.svg
https://www.isw-linz.at/fileadmin/user_upload/LF_fassmann_3_05.pdf Bev Oe

<< [T. 1 Aug. 2015](#) << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
 << [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
 << [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept. 2.H](#)
 << [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102. Nov. T 1](#) << [103. Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108. Feb 1.H](#) < [109. Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
 < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
 < [122. Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt. 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
 < [130 Jan. 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#)
 < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) <
 < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
 << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157. Feb. 2.H](#) <<< [157. Feb. 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
 << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < [164 Juni 1.H](#) << >> [167 Juli 2.H](#) >

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.htm> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO2 - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO2 – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO2 Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO2-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

15.Juli 2022

<https://taz.de/Forscherin-ueber-Hitze-und-Klima/!5864984/> Klimaforscherin Friederike Otto ist sich sicher, dass wir schon in der Gegenwart mitten in der Krise stecken. Sie erklärt, wie Extremwetter soziale Ungleichheit verschärft.

10.Juli 2022

<https://www.derstandard.at/story/2000137321156/20-millionen-kilowattstunden-schweizer-wasserbatterie-geht-in-betrieb> Überschussenergie...PumpspeicherKW

<https://taz.de/Mehr-Methan-in-der-Erdatmosphaere/!5863960/> Immer mehr vom Klimakiller Methan in der Luft: Eine Studie aus Singapur hat nun eine Erklärung dafür: Es fehlt das „Waschmittel der Atmosphäre“.

9. Juli 2022

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/reflexionen/vermessungen/2153894-Gestrandet-in-Usbekistan.html>

Die

Austrocknung des Aralsees

5. Juli

<https://www.heute.at/s/spanien-und-portugal-leiden-unter-1000-jaehriger-duerre-100215913>

<https://www.diepresse.com/6161261/italien-beschliesst-duerre-notstand-in-fuenf-regionen>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/europa/2153714-Italien-aechzt-unter-der-Duerre.html>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/natur/2153674-Europa-als-Hotspot-fuer-Hitzewellen.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/klimawandel-europa-hitze-erderwaermung-101.html>

wegen Jetstream

<https://www.diepresse.com/6161899/das-azoren-hoch-wird-immer-oeffter-viel-zu-gross>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/klima/2153690-Ozonloch-ueber-den-Tropen-entdeckt.html>

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/abholzungen-im-amazonas-erneut-auf-rekordhoch;art17,3678422>

4. Juli

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2153538-Wenn-es-auf-dem-Berg-zu-warm-wird.html>

Klimawandel hat die Gletscher aus dem Gleichgewicht gebracht

<https://kurier.at/chronik/welt/eisplatte-loeste-sich-in-den-dolomiten-mehrere-verletzte/402061678>

3. Juli 2022

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/nach-unwetter-kanalisation-schwer-beschaedigt-wasser-muss-abgekocht-werden/402061684>

.....

20. Juni

<https://kurier.at/politik/ausland/wo-in-europa-auf-kohlekraftwerke-gesetzt-wird/402047137> Österreich bereitet sich auf die Gas-Knappheit vor und will ein Gas-Kraftwerk für den Einsatz mit Kohle vorbereiten. Doch in Europa ist Kohlekraft noch immer stark vertreten... Insgesamt gibt es in Europa mit Stand März 2022 1.179 Kohlekraftwerke. Dabei wird zwischen Braun- und Steinkohlekraftwerken unterschieden. In der Mehrheit der Kraftwerke, nämlich 759, wird Steinkohle verbrannt. Insgesamt waren Polen und Deutschland für 53 % der Emissionen im EU-Stromsektor verantwortlich Die 18 kohlebefeuerten Kraftwerke in Serbien, Bosnien, Nordmazedonien, Montenegro und Kosovo stoßen zweieinhalb mal so viel giftiges Schwefeldioxid aus als alle 221 Anlagen in der EU gemeinsam.... Während die EU den Kohleausstieg anpeilt, ist auf dem Balkan davon so bald nicht die Rede. BIH 60 % des Stroms aus Kohle ... Das kleine Kosovo stößt mit seinen Kohlekraftwerken schon jetzt mehr Schwefeldioxid aus als etwa Italien > dazu <https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck> bzw

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>



<https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-habeck-will-vermehrt-auf-kohle-zur-stromerzeugung-setzen/402046726>

18.Juni

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-163-das-schrumpfen-der-seen-wissenschaftler-sprechen-bereits-von-einer-jahrtausend-duerre/28433416.html> + Satbilder

15.Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/klima/2151098-Auch-schwaechere-Atlantik-Stroemung-koennte-Klima-veraendern.html>

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) <T [82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als *WORDfile 97* < [99 Sept. 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H. 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157. Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** << >> **[167 Juli 2.H](#)** >

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAIaIQobChMIIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...** bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://futurezone.at/produkte/wie-viel-gb-speicherplatz-brauche-ich-am-handy-smartphone-iphone/401910322> 25.2.2022

<https://www.techbook.de/connectivity/mobilfunk/unbekannte-nummer-finden> Mai 22

<https://t3n.de/news/spam-mail-weiterleitung-anonym-forwarding-1473399/>

<https://www.derstandard.at/story/2000136465331/vorortelinie-als-eine-bahnlinie-aus-dem-dornroeschenschlaf-erwachte>

<https://www.derstandard.at/story/2000121064421/das-ratzenstadl-ein-verschwundenes-graetzl>